

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

48. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

13,000 Abonnenten.

No. 71.

Bezirks-Heimspreeher
No. 52.

Dienstag, den 12. Februar.

Bezirks-Heimspreeher
No. 52.

1895.

Aechten französ. Champagner

von

Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfehl zu untenstehenden Preisen

56

H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos	per Dutzend Mk.	63.—
" " Carte Noire	" "	54.—
" " Fleur de Bouzy	" "	48.—
" " Ay Carte blanche	" "	42.—

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

365

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee.

adelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt
Kirchgasse 40. Phil. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Vino di Roma,

ff. ital. Rothwein,
per Fl. 75 Pf.

empfehl

130

J. M. Roth Nchf.,
Kl. Burgstrasse 1.

Weitere Verkaufsstellen bei Herren: Fr. Frankenfeld, J. Frey, J. Huber, W. Braun Nchf., F. A. Müller, W. Plies, H. Pfaff, H. Rudolf, F. Schmidt, M. C. Werner.

Coupil, Léoni Fils & Co.

BORDEAUX * ST LOUBÈS

Filiale für Deutschland in Wiesbaden.

Eigene Gewächse

Côtes de St. Loubès
Domaine de Sarraill

Clos de Percherons
Château de Berger

in Flaschen verrollt ab Wiesbaden
von M. 1,15 - M. 3,50.

im Fass unverrollt ab Bordeaux
Fr 275 - Fr 900 pr Barrique (- 300 Flaschen)

Flaschen und Fass-Ordres zu Original-Bordeaux-Preisen nehmen auf:

Die Filiale in Wiesbaden, Goethestrasse 11.

Fr. Groll, Adolphsallee,

Oscar Siebert, Taunusstrasse,

F. Strassburger Nachf. (E. Rees), Kirchgasse,

J. W. Weber, Moritzstrasse.

57

Bülig zu verkaufen:
ein zweithür. Kleiderkranz, 1 Canape, 1 Antoinettentisch, Regulator, Zuglampe, 1 Kommode, Comptoirstühle, Nachtschiff, eiserne Bettstelle mit Sprungrahmen und einzelne Bettstellen, 1 Küchenschrank, 1 Anrichte mit und ohne Schüsselbrett, Küchentisch, Küchensbrett, Stühle.
Ch. Weingärtner, Weichstrasse 10, 4th. Part.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 13. Februar, Morgens 10 Uhr,
werden im hiesigen Gemeindevaal, in den Districten
1) Pfahl 19 und 2) Hecke 2:

27 Eichen-Stämme von 8,13 Fmr.,

1 Amtr. Eichen-Ruhholz,

62 Amtr. Buchen- und 34 Amtr. Kiefern-Schett- und
Knüppelholz,

51 Kiefern-Stämme von 32,41 Fmr.,

100 Stangen 4. Klasse,

228 Amtr. Kiefern-Ruhholz,

625 Buchen- und 1900 Kiefern-Wellen

an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein, den 8. Februar 1895.

F 167

Der Bürgermeister.
Wirth.

Heute Dienstag,

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, versteigern
wir zufolge Auftrags aus hiesigen besseren Geschäften im

Rheinischen Hof,

Ecke der Mauer- und Reugasse,

ca. 300 bei der Inventur zurückgel. Damen-, Herren- und
Kinder-Jug- und Knopfstiefel, Halbschuhe, Pantoffel, Ball-
schuhe, sowie Handtücher, Wiber-Betttücher, Wiber-Blousen,
Unterjacken, Sporthemden, Strümpfe, Socken, Reste Baum-
wollflanell, 5000 Cigarren, Cigaretten, Herren- u. Knaben-
Hüte und Mützen, Damen-Winterhüte, 2 Etr. Seife, circa
2 Etr. gebrannten Kaffee etc.

Öffentlich zu jedem Preis.

F 372

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Bureau: Michelsberg 22.

Taschen-Nahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

D.R. Patent. **Thür** Geräuschlose pneumatische
zu! Thürschließer.

Bestes und bewährtestes System. Ueber 500 Stück am Platz im
Gebrauch. Sowohl für leichte Türen, wie auch für schwere Thorschlüssel
vorhandig bei

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 2c.

Zithern,

sowie alle Streich- und Metallblas-Instrumente, Symphonions, Polyphons, Arisons, Mund- und Ziehharmonikas etc. liefert am besten und billigsten die altrenomirte Musik-Instrumenten-Fabrik

L. Jacob, Stuttgart.

Echte Mütter'sche Accordszithern, in einer Stunde erlernbar, nur 15 Mk. mit Schuln. — Illustr. Kataloge gratis, franco, wobei um gef. Angabe für welches Instrument gebeten wird.

Rähmaschinen (neu) zu verkaufen Frankfurterstr. 8, Part.

Warnung.

Da in letzter Zeit von verschiedenen Seiten andere Fleisch-Extracte unter der Bezeichnung „Liebig's“ oder „Liebig'sches Fleisch-Extract“ angeboten werden, und infolge dessen beim Publikum die irrige Ansicht entstehen kann, daß es sich dabei um das Extract der **Liebig's Extract of Meat Company Ltd.** in London handle, sei ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, daß jeder Topf des echten **Liebig Company's Fleisch-Extractes** mit dem Namenszug **J. v. Liebig** wie folgt

J. v. Liebig

in blauer Farbe versehen ist, worauf beim Einkauf besonders zu achten.

F 429

Prima Hammelfleisch,

Keule und Carré per Pfund 66 Pf.
empfiehlt

1468

H. Mondel,
Ellenbogengasse 6.

Hollschinken per Pfund Mk. 1.—
Cervelatwurst per Pfund Mk. 1.40
(bei 10 Pfd. Mk. 1.20).

Geräucherter Schwanenmaggen per Pfund 80 Pf.
Geräucherter Leber- u. Blutwurst, 1. Sorte, per Pfund 80 Pf.
Leber- und Blutwurst, täglich frisch, per Pfund 48 Pf.
(an Wiederverkäufer billiger).
Ganzes Schmalz per Pfund 70 Pf.
(bei 10 Pfd. 65 Pf.)

L. Behrens, Langgasse 5.

Rübenkraut	20 Pf.,
gemischte Marmelade	35 „
Rheinisch. Apfelgelee	40 „
Havanna-Honig	55 „
Tafel-Honig	100 „
Preisselbeeren	50 „
gar. reines Schmalz	65 „
Speisefett	55 „

empfiehlt

783

F. Strasburger Nachf., E. Hees,
Kirchgasse 12, Ecke Faulbrunnenstrasse.

Wir empfehlen allen Personen, deren Haut sehr spröde und empfindlich ist, sich mit der renommierten **Doering's Seife mit der Eule** zu waschen. Durch diese Seife entsteht nach dem Waschen kein brennendes und spannendes Gefühl. Die Haut wird zart und geschmeidig. **Aechte Doering's Seife** (mit der Eule) ist überall zu 40 Pfg. das Stück erhältlich.

(Man.-No. 5320) F 5

Gartenhäuser, Spaliere u. Geländer fert. bill. an **L. Debus**, Roosstr. 7. Dasselbst vorräth.: **Reck, Reckungen, Warren, Schaufel n, Wäsch-, Baum-, Rosen- und Gordenpfähle, Pfosten, Mägel, Ratten, Zher-Backpappe.** 1016

**Rausch's Haarwasser**

Erfinder: **J.W. Rausch** Konstanz a. B. Spezialist für Haarkrankheiten. Diese neue Errungenschaft in der Naturheilkunde bietet allen die von einer Haarkrankheit befallen sind sichere Hilfe. Unverschnittenes Mittel gegen das Ausfallen der Haare und Schuppenbildung. Rausch's Haarwasser ist d. einzige Mittel zur Erhaltung und Wiederherstellung des Haarwuchses. Flacon Mk. 3.— Versandt nach allen Ländern.

Hier zu haben bei:

Ed. Rosener,
Coiffeur,
Kranzplatz.

(F. a 62/1) F 94

JLLODIN z ZAHNE REINIGEN

(F. a 1560) F 19

Bei allen katarthaischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens, Magens etc. wird die

EMSER VICTORIA-QUELLE

mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die denkbar günstigste chemische Beschaffenheit aus, und eignet sich — vermöge ihres beträchtlichen Gehaltes an Kohlensäure — besonders für den häuslichen Gebrauch. (Kä. 189/10) F 93

Vorräthig in Wiesbaden bei

Fr. Wirth.

König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.

Bei lästigem Husten, Heiserkeit, Katarth giebt es kein besseres Binderungsmittel als **Schettler's Fenchelhonig.**

In Fl. à 50 u. 100 Pf. zu haben bei 12088
Schild, Louis, Drog., Langgasse,
Menniger, L. Drog., Friedrichstraße,
Berling, A. Drog., Burgstraße,
Brod, C. Drog., Albrechtstraße.

Eine Buchdruck-Handpresse

mit Farbisch und zwei Handpapppressen verkauft preiswürdig die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,** Wiesbaden.

Schönheit des Antlitzes wird am sichersten erreicht und gepflegt durch

Leichner's Fettpuder

und

Leichner's Hermelin-Puder.

Diese berühmten Gesichtspuder werden in den höchsten Damenkreisen und von den ersten Künstlerinnen mit Vorliebe angewendet; sie schützen die Haut gegen rauhe oder staubige Luft und geben ihr ein jugendschönes, blühendes Aussehen. (Man.-No. 1408) F 5

Nur in geschlossenen Dosen in der Fabrik Berlin, Schützenstrasse No. 31, und in allen Parfumerien.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

L. Leichner, Parf.-Chemiker, Lief. d. kgl. Hoftheater.

✠ Kohlen. ✠

Fett-Rußkohlen, Korn I, II u. III für Zimmer- und Regulirfüllöfen verschiedener Art, sowie für Herd- u. Maschinen-Feuerungen in vorzüglicher Qualität; ferner **halbfette Ruß** (Bürfel-) **Kohlen,** fast nicht rußend und brennend, für **Wurmbach'sche** und andere Zimmer- u. Salon-Dauerbrandöfen, empfehle zu mäßigen Preisen **Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,** Ellenbogengasse 17 u. untere Adelsheidstraße.

Telephon No. 94.

12630

Ia Kohlen

in stets frischen Bezügen empfiehlt

14814

Gustav Kalb,

Blücherstrasse 18.

**Rheinische****Braunkohlen-Brikets**

pro 20 Stk. Mt. 17.— }
150 Stück „ 1.— } franco Haus gegen Cassa.

Rheinische Braunkohlen-Briket-Niederlage

Max Clouth.

Comptoir: Kl. Webergasse 6.

Lager: Am Rheinbahnhof.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel,** Langgasse 20, entgegen. 1899

Eierkohlen,

neues Format, von Gewerkschaft „**Alte Haase,**“ für jede Feuerung passend, empfiehlt 11066

Th. Schweissguth,

Telephon 274.

Rerostraße 17.



Ruhrkohlen,



frische Waare, **keine Schiffskohlen,** mit 50 % Stücken, in jedem Quantum ganze Fuhrn über die Stadtwaage franco Haus per Fuhr **Mt. 19.—** empfiehlt 12496

W. A. Schmidt, Kohlenhandlung,
Rothstraße 28.

Kohlen.

Von heute ab offerire ich die beste Sorte **Osensohlen** mit 50 % Stücken zu 19 Mark per 1000 Agr. franco Haus über die Stadtwaage gegen Baargahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel,** Langgasse 20, entgegen. 7247

Dieblich, den 1. Dezember 1894.

Jos. Clouth.

MAGGI'S

Suppenwürze, ebenso Maggi's Fleisch-Extract in Portionen sind frisch eingetroffen bei

J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfennig werden zu 45 Pfennig und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. 17 423

**Mellin's Nahrung**

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende. In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung

macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.

wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.

erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

verhütet, regelmässig gebraucht, Magen- und Darm-Krankheiten.

ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehlhaltige Nahrungsmittel.

nach Vorschrift angewendet,

besten Ersatz für Muttermilch.

General-Depot:

J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,

Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Niederlagen in Wiesbaden: Theresien-Apotheke, Wilhelms-Apotheke, Löwen-Apotheke, C. Acker, Gr. Burgstrasse 16, A. Berling, Gr. Burgstr. 12, W. H. Birk, Adelhaidstrasse 41, A. Cratz, Langgasse 29, Willy Gräfe, Webergasse 37, L. Menninger, Friedrichstr. 16, H. Kneipp, Goldgasse 9, Drogerie Möbus, Taunusstr. 25, Apoth. Otto Siebert, Markt 10, Chr. Tauber, Kirchgasse 2a. F 158

J. & C. Adrian
 WIESBADEN
 Comptoir-Bahnhofstr. 6.
 Möbeltransport u. Verpackung.
 Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern.
 Einziges Etablissement am Platz.
 Spedition und Rollfuhrwerk.
 Prompte Versendung
 von Reise-Effekten u. Gütern. Assekuranz.

Concurs-Ausverkauf.

Das zu der Concursmasse **Emil Strauss** (vormals **C. & M. Strauss**), Langgasse 9 dahier, gehörige große Möbellager, namentlich: ganze Zimmer-Einrichtungen (Salons, Speise-, Schlaf-, Herren-Zimmer), einfache wie elegante, werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. F 311

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Getr. türk. Pflaumen per Pfd. 15, 20, 25, 30 u. 40 Pf.
 ohne Stein per Pfd. 60 Pf.,
 Catharinen-Pflaumen per Pfd. 50, 70 u. 90 Pf.,
 Ringäpfel per Pfd. 70 u. 90 Pf.,
 Aprikosen per Pfd. 60 u. 80 Pf.,
 Birnen per Pfd. 60 u. 70 Pf.,
 Brünellen per Pfd. 70 Pf. u. 1,20 Mk.,
 Kirschen per Pfd. 40 Pf.,
 Mirabellen per Pfd. 50 Pf.,
 gemischtes Obst per Pfd. 45 Pf.

J. C. Keiper,

Kirchgasse 38.

Kirchgasse 38.

6 Pf. Sauerkraut. 6 Pf.

Anton Berg, Michelsberg 22. 1040

Eine f. neue Nähmaschine (P. & S.), ant. Kommode, Kinder-Schwagen, silb. Damenuhr mit Kette, Schreiner-Werkzeug und Sonstiges zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1398

Gelegenheitskäufe in neuen Möbeln.

In meinen großen Lagerräumen, die voll mit Möbeln aller Art angefüllt sind, gelangt nachstehender Posten

Möbel, Betten u. Polsterwaaren u. zum freihändigen Verkauf:

30 1,10 gr. Rußb.-Kommoden mit Borbau 30 Mk., 30 Waschkommoden mit Marmor 40 Mk., 40 passende Nachttische mit Platten 18 Mk., 50 elegante Verticows mit hohen Aufsätzen und Beschlägen 58 Mk., 15 diverse Spiegelschränke 85 Mk., 10 Bücherschränke 42 Mk., 4 Schreibsecretäre 85 Mk., 15 elegante Herren-Schreibtische 30 Mk., 12 Herren-Schreibbureau 100 Mk., 8 Rußb.-Buffets mit reichen Schnitzereien 150 Mk., 12 viered. Ausziehtische mit Verbindung 60 Mk., 60 Sophatische in allen Facons 20 Mk. und höher, 50 ein- und zweithür. pol. Kleiderschränke zu allen Preisen, mehrere hohe Pfeiler-Spiegel mit Säulen und Gardiniere 85 Mk., 200 diverse andere Spiegel, 300 Stühle und dergl. mehr; ferner: 15 einthür. Kleiderschränke 20 Mk., 20 zweithür. Schränke 32 Mk., 60 egale complete lach. Betten 60 Mk., 40 compl. Rußb.-Betten, 3 dreith. Rohhaarmatratzen à 125 Mk., Garnituren in Plüsch, Sopha u. 4 Sessel, beste Arbeit, 190 Mk., einzelne Sophas 38 Mk., Kameltaschen und Moquet-Sophas 100 Mk., Damen-Schreibtische 48 Mk., Kleiderschränke 26 Mk., lach. Waschkommode 22 Mk., Nachttische, Etageren, Bauernische, Servirtische. Alle andere Arten Möbel stets vorrätig. F 364

Transport frei.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Lagerräume: Kirchgasse 2b.

Wegen Abbruch des Hauses

sind sämtliche **Spezereivaaren**, Cigarren, sowie die **Läden** Einrichtung billig zu verkaufen. 1506

Michelsberg 22.

Beachtenswerth!

Von unserem **Berliner Fabrikhause** ist uns der **Restbestand** (nur **Neuheiten** letzter Saison, darunter **Modelle**) in

Sammet-, Cheviot-, Tuch- und Loden-Costumen

zum **Ausverkauf** überwiesen worden, und geben wir solche, soweit der **Bestand** reicht:

statt Mk. 30, 40, 50, 60, 80, 100
für Mk. 15, 20, 25, 30, 40, 50 ab.

Gebrüder Reifenberg Nachfolger, Webergasse 8.

Man versäume nicht, durch Lagerbesuch sich von der **Preiswürdigkeit** zu überzeugen.

1467

Trierer Classenloose

in ganzen, halben, viertel und achte Originalloosen zu den bekannten Preisen zu haben bei
de Fallois, 10. Langgasse 10. 1157

Trauer-Hüte, Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt 14406

Ernst Unverzagt,
Modewaaren- und Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

Vorteilhafteste Bezugsquelle!

Offerte, passend zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken, mein reiches Lager in

Tafelgeräthen und Tischbestecks in Silber

zu Engrospreisen im Detailverkauf.
Stets neue Muster. Reelle Bedienung.

Albert J. Heidecker,

Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Prima Kalbfleisch

per Pfund 70 Pf.,

Tricando 1 Mt. 20 Pf.

Louis Behrens, Langgasse 5.

C. Doering, Inh. L. Heerlein, Goldgasse 16,

empfiehlt seine **Drahtflechtere**, als: **Ziervergitterung** von Hühnerhäusern, Vogelhäusern, Glasbäckern, Kellerfenstern, Magazin- und Comptoir-Abschlüssen, Sand- und Kohlenburchwürfe, Gartengeländer etc. etc.

Alle Sorten **Saar- und Drahtziehe** in Fichten- und Buchenreifen stets auf Lager. Reparaturen billigt. 1007

Solide, gute, selbstgefertigte

Möbel

stets vorrätig oder auch nach Zeichnung schnellstens geliefert. 309

W. Fürstchen,

Möbellager,
Oranienstrasse 41.

Möbel-Ausverkauf

nur noch kurze Zeit (Webergasse 2).

Vollständige Garnituren, Taschendivans, Sophas, Sessel, Ottomane, Verticows, Spiegel, Pfeiler- und Bücherdränke, Kleiderdränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke, complete Betten, sowie einzelne Theile, Schreibtische, Antiquitäten, Spiegel, Stühle etc. zu außerst billigen Preisen. 347

Willh. Egenolf,

Webergasse 2.

Billiger Wein!

Von dem so beliebt gewordenen naturreinen 1892er **Tischwein** ist noch Vorrath vorhanden zu 48 Pf. pro Liter bei Abnahme von 60 Liter gegen Saar. Proben **Wasseraufzüge 2, Part.**

Schöner dreifig. Divan, 1 Plüsch-Sopha, 2 Ottomane mit u. ohne Bezug, 1 schönes Canape (neu) billig abg. Michaelsberg 9, 2 St. l. 1272

Günstiger Gelegenheitskauf.

Ein Kleiderschrank, 1 vollständiges Bett mit Kissenmatratze, 1 pol. Nachttisch und 1 Waschkommode, 1 lach. Waschkommode, 1 Kuch. und 1 Goldspiegel, 1 polirter Tisch, 1 Halbbarock, 1 gebrauchtes Sopha billig zu verkaufen Friedrichstraße 12, 2. St. r. 1231

Kleider- u. Kuchensch., Waschkom., Bettst., Nachttische, Tische, Urnichte m. u. ohne Schüsselb. z. verl. Schreiner Kreiner, Helenenstr. 18. 656

Eine Kasse zu verkaufen Schwalbacherstraße 24. 861

Michelsberg 21 ist ein Mehrgewagen, auch als Break, zu verkaufen oder zu vermieten. 885

Schlitten zu verkaufen oder zu verleihen Beltrichstraße 15.

Gebrauchte Schlosserwerkzeuge, als: Drehbank, Bohrmaschine, Hochstanze, Spindelpresse, Fräsmaschine, Feldschmiede, Schneidzeuge (links), Flach- und Gasgewinde zc. zc. zu verkaufen Friedrichstraße 43. 13213

Eisene Waschkütte zu verkaufen Steingasse 19.

Eine Kinder-Badewanne, zwei Schlitten, ein Har- fetenderin-Anzug sind billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1405

Zwei fast neue große Regier-Füllöfen zu verkaufen Kochstraße 20. 806

Ein schöner neuer Kachelofen billig zu verl. Friedrichstr. 43 13483

Packstücken zu verkaufen Marktstraße 22. 815

Ein starker Holzrahmen,

für Oberlicht zc. passend, zu verkaufen Langgasse 27. *

Neun noch g. Galbina-Pässer zu vl. Näh. Taunusstr. 15. 1246

Zwei gute Arbeitspferde (Schimmel) zu verkaufen bei Chr. Beck, Wwe., Röderstraße 4. 76

Gute Mischth mit Kalb zu verl. Sonnenberg, Langgasse 2.

Ulmer Dogge (blaugrau), Pragerempl., 1/2 Jahr alt, an guten Herrn bill. abzug. N. Rheinstr. 82, P. 1308

Ein guter Fuchshund zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 20, P.

Ein Paar schwarze und ein Paar weiße Möven zu verkaufen, ev. gegen Singvögel zu vertauschen Goldgasse 8.

Großer Kanarienvogel zu verl. Mauergasse 8, 2 Tr. r. 14793

Verschiedenes

Meine Wohnung befindet sich jetzt:
Langgasse 43, 2. Etage,

in dem Hause der

Buchhandlung von Jurany & Hensel's Nachf.

J. Seitz, Damen-Confection.

Kochfrau Fr. Krause

wohnt Taunusstrasse 9, 2 Tr.

Perfekte Kochfrau

empfiehlt sich zu allen Feinschmecken unter bill. Berechn. Saalgasse 10, 2.

Capitalist

mit ca. 50,000 Mk. wird von einem Fachmann zur Erbauung und zum Betrieb eines Fabrikgeschäftes mit maschineller Einrichtung für Consumartikel gesucht. Das Unternehmen, für welches das Baugrundstück bereits erworben ist, soll in der Nähe von Mainz begründet werden. Selbstreflectanten erhalten Aufschlüsse auf Anfragen mit Referenzen an Massenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M., sub C. G. 521. F 49

Der Besitzer eines auswärt. großen renom. Kurhotels (Sanatorium), das ganze Jahr v. feiner Kundschaft frequen- tiert, wünscht einen Theilhaber mit ca. 100,000 Mk., Capital trägt bis 20 %. Näh. durch

Herrn Jos. Imann, Al. Burgstraße 8.

Mittelgr. rentabl. Etageh. in gut. Lage hier soll geg. ein klein. Besitzthum hier od. umgeg. od. sonst. hübsch gel. Orte veräußert werden. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 1421

Schöner Landhaus-Bauplatz ist geg. ein rent. Haus zu verl. 1515

Otto Engel.

Masken-Anzüge, elegant, billig zu verleihen oder zu verkaufen Rheinstraße 40, 1. St.

Masken-Anzüge, Bolin, Harlein und Rocco, zu haben Steingasse 31, 1 St. r. 1214

Zwei elegante Preismasken sind abzugeben Röderstraße 25, Bdh. 2. 1237

Eleg. Herren- und Damen-Masken-Anzüge bill. zu verleihen Neugasse 7a, 3. 1476

Zwei eleg. Damen-Masken-Anzüge billig zu verleihen Kirchstraße 27.

Zwei sch. gut erh. D.-Maskenanz. preisw. zu verl. Karlstr. 38, H. 2.

Sch. neuer D.-Maskenanzug bill. zu vl. Hellmundstr. 30, 3. 1434

Zwei schöne Masken-Anzüge zu verleihen Röderstraße 1, 2. 1107

Schöner orig. Maskenanzug bill. zu verl. Nerostr. 22, 2. St. links.

Schöner Maskenanzug billig zu verleihen Albrechtstr. 30, Frontp.

Zwei eleg. D.-Maskenanzüge zu verl. Adlerstraße 51, 1 r.

El. Damen-Maskenanzug (Preismaske) zu verl. Bleichstr. 11, 1 l.

Elegante preisgef. und andere Damenmasken sind billig zu verleihen oder zu verkaufen Philippsbergstraße 17/19, 2 St. l. 1440

Ein eleg. u. ein einf. Damen-Maskenanz. zu verl. Jahnstr. 22, 2. 974

Mehrere Maskenanzüge zu verleihen Bahnhofstr. 3, 1. 1053

Ein Damen-Maskenanzug zu verl. od. verl. Taunusstr. 53, Dach.

M.-Anzug (Haberin, neu) b. zu verl. Wellstr. 47, 2. r. 1419

Eleg. D.-Masken-Anzug zu verl. Röderstraße 3, 8 St.

Mehrere D.-Maskenanzüge bill. zu verl. Hellmundstr. 60, 2. St. P.

Verich. Maskenanz. (Preismasken) b. zu verl. Näh. Wellstr. 18, 3.

Maskenanzug, roth. Atlas, Gläserin, b. z. verl. Louisenstr. 21, 3 Tr.

Maskenanzug (Italienerei) f. 8 Mk. z. v. Geisbergstr. 3, 5. St. l.

Schildpattwaaren aller Art

werden unter Garantie für solche Arbeit bei billigster Berechnung reparirt und neu angefertigt bei

Joseph Hüpp, Rammacher, Geisbergstraße 3, 2. St.

W. Karb, Schreiner. Specialität: Poliren, Wischen, Repar.

der Möbel bill. Nerostr. 29 od. Röderstr. 31, l. 1190

Stühle jeder Art werden billig und dauerhaft geflochten. 332

Friedrich Metzel, Kirchstr. 16.

Coaks-Körbe zu verleihen

bei Wendler & Koch, Bleichstraße 24. 10261

Gut u. pünktlich w. besorgt Herren-Stiefelsohlen u. Nled. Mt. 250.

Damen-Stiefelsohlen u. Nled. Mt. 1.80 Frankfurterstr. 10, Part. l. 472

Costüme werden gut stehend in u. außer d. Hause ange-

fertigt. Näh. Drausenstr. 23, Müß. 1 St. l. 602

Für Damen.

Mäntel, Jaquetts, Umhänge werden angefertigt, sowie getragene billig modernisirt. 1055

Konrad Meyer, Beltrichstraße 23, 1 St.

Schneiderin empfiehlt sich zum Kleidermachen und Ausbessern in und außer dem Hause. Kirchstr. 18, 3 St.

Ich empfehle mich den geehrt. Damen z. Anfertigen aller Costüme i. u. a. d. Hause. Frau Schneider, Walramstr. 8.

Ausstattungen w. i. u. auß. d. Hause gefügt Michaelsberg 21. 218

Suche außer dem Hause noch einige Kunden zum Waschausbessern und Kleiderverändern. Al. Schwalbacherstraße 9, 1 Tr.

Modes.

Künstliche Futz- u. Tapissier-Arbeiten werden sauber u. geschmackvoll ausgeführt v. einer seit längeren Jahren thätigen Directrice. Stützstr. 14, Gartenh. 2 Tr. b. Schneider.

Weiß- und Buntstiderei wird billig besorgt, 2 Buchstaben b.

6 Pf. an. Näh. bei Hupp, Saalgasse 3. 13334

Weiß-, Bunt- u. Goldstidereien werden schnell u. billig besorgt

(2 Buchstaben v. 6 Pf., Monogramm v. 16 Pf. an) Schwalbacherstr. 9, 3

Eine durchaus perfekte Stickerin sucht noch einige Privatstunden. Schachtstraße 22, 2. St.

Bettfedern-Reinigung mit Dampf-Apparat.

Es empfiehlt sich ergebenst Willh. Klein, Albrechtstraße 30, P. 655

Sandshuhe werd. schön gem. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 654

Handshuhe zum Waschen und Färben bei 1291

Meiner. Schaefer, Webergasse 11.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angen., schon

u. pünktlich besorgt Jahnstraße 42, 2. P.

Geehrte Preuerin f. noch einige Damen. Hermannstr. 3, Bdh. 1 l.

Frau L. Zimmer, Wasseuse, wohnt jetzt Beltrichstraße 4, P. 1455

Verein der ansässigen Kellner zu Wiesbaden.



Carnevalistische Sitzung mit Ball

am Mittwoch, den 13. Febr., Abends 8 1/2 Uhr,
im Römersaal.

Freunde des Vereins, welche mit einer Einladung
vergessen wurden, werden gebeten, sich bei Herrn Mack,
Römerberg 8, sowie bei Herrn Lind, Häfnergasse 14,
„Stadt Eisenach“, melden zu wollen.

Der Vorstand.

Kaufmännischer



Verein Wiesbaden.

Donnerstag, den 14. Februar a. cr., Abends
9 Uhr präcis, im Saale des Hotel „Zum Schützenhof“:

Vortrag

des Herrn Kur-Director Ferdinand Heyl hier. Thema:
Poesie und Humor der Landstrasse.

Wir laden hierzu die Mitglieder und Freunde
unseres Vereins mit ihren Damen höflichst ein und
bitten um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.
Gäste willkommen! Eintritt frei!

Der Vorstand.

Henry Faber & Co., London.

Feinstes Aroma.

Billigste Preise.

x

Aechte China-Thees!
in Original-Packungen

en gros
en détail.

F. Urban & Co., Wiesbaden,
Taunusstrasse 2 a.

1512

POWER'S P WHISKEY

SIR JOHN POWER & SON, DUBLIN
Gegründet 1791

General Depot für Deutschland und Schweiz
FRANKFURT a. M., HOCHSTRASSE 5.
Verkauf in Flaschen verzollt, sowie in Gebinden unverzollt.

Zu haben bei Herrn Emil Mundt, Wilhelmstrasse 2 a.
O. Siebert, Taunusstrasse 42.

Aprikosen-Marmelade	per Pfd.	50 Pf.
Mirabellen=	"	45 "
Zwetschen=	"	45 "
Himbeer-, Melange-Marmelade	"	35 "
Drittel-Marmelade	"	50 "
Rhein. Apfelgelee	"	45 "

empfiehlt

J. C. Keiper,

Rindgasse 38.

Rindgasse 38.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötterdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der A. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagiertes Personal vom 1. bis 15. Februar 1895:

Les 4 Maisanos, musikalische Excentriques. (Grossartig und komisch.)

Senorita du Cambella, Fantasie-Equilibristin (Attraktion 1. Ranges.)

The Original Corty and Rappo, Excentrique-Burleske-Parodisten. (Urkomisch.)

Frl. Mizi Schneider, Soubrette.

Heilmann und Feuer, Spielduettisten und Opernparodisten. (Komisch.)

Herr A. Böckel, Salon-Humorist.

F 340

Barthie

zurückgesetzter Spitzen,

zu Maskencostümen passend, wird äußerst billigst abgegeben.

Louis Franke,

Wilhelmstrasse 2.

1370

Jagdweiden,

Arbeiter-Wämme, Unterhosen, woll. Senden sehr billig.

A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.

Wiener Masken-Leih-Anstalt,

Langgasse 32, Adler.

empfiehlt als Specialität Damen- u. Herren-
Masken-Costüme u. Dominos in künstlerischer
u. geschmackvollster Ausführung von einfacher bis
pomposer Zusammenstellung. Modelle führe
sich am Lager. Specialität in Carneval- u.
Theaterkostüm. Kleider zum Anfertigen nach Maß
im Hause. Verkauf sämtl. Stoffe u. Zuthaten.
Hochachtungsvoll **Madame E. Rehak.**



Billigste Masken-Verleih-Anstalt

von **Jacob Fuhr,**

Goldgasse 20 u. 15.

Schönste Auswahl in Herren- und Damen-
Costümen aller Art (darunter prachtvolle Preis-
Costüme), Dominos, Larven, Rasen, achte Bärte
u. Perrücken, Degen, Stiefel, Militär-Effecten u.
dergl. Costüme für Damen von 2 Mark an,
für Herren von 3 Mark an. Bemerkte gleichzeitig,
daß ich mein Lager besonders in neuen Costümen be-
deutend vergrößert habe.

Auf Wunsch auch Anfertigung.

Grösste Wiesbadener Masken-Gaderobe

von **F. Brademann**

befindet sich dieses Jahr

6. Marktstrasse 6

(Ecke der Mauergrasse).

Masken-Anzüge, sowie Dominos von den
einfachsten bis zu den elegantesten zu verleihen und
zu verkaufen.

Bestellungen werden auch Marktstrasse 32
angenommen.

186

Knorr's Macaroni 42 Pf.

Kornaffee 15 Pf., sowie sämtliche Spezereiwaren wegen Abbruch des
Hauses billigst bei

Anton Berg, Michaelsberg 22.

Flid flappen stets zu haben. **Carl Meißner's Special-**

Abtheilung für Herren-Confection.

3

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 71. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 12. Februar.

43. Jahrgang. 1895.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 43 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Nebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa zu vermieten. Näh. Alexandra-
straße 3. 634
Villa Elisabethenstraße 17a zu vermieten. Näh. No. 17 bei
Urban u. Oranienstraße 18, 1. 7686

Frankfurterstrasse 22

Villa in grossem schattigem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8725

Die Besetzung Frankfurterstr. 40,

canalifert und neu hergerichtet, mit grossem schattigen Garten, ist im
Ganzen zu verm. od. zu verk. Näh. bei Herrn Justizrath Dr. Herz,
Adelhaidestr. 24 und Herrn Jul. Kessler, Goethestr. 14. F 311

Villa Gustav-Frentagstraße 4, Bel-Etage, 7 bis 8, auch
mehr Zimmer, großer Garten, auf Wunsch auch Pferde-
stall, ist auf sofort zu vermieten. 7561

Villa Nerothal 57

ganz oder getheilt auf 1. April 1895 zu vermieten, event. zu ver-
kaufen. 8158

Villa Langstraße 12 (Nerothal), comf., schön. Bier- u. Obst-
garten, prachtv. gel., preisw. zu verm. od. zu verk. 8547

Parkstrasse

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zubehör zum 1. April zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8724

Villa Nerothal 49 ist auf gleich od. später z. verm.
Näh. Adberallee 12. 7946

Rosenstrasse 4

geräumige Villa in schönem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8726

Reizend auf H. Anhöhe, dicht an den Kurort, bel. Villa mit 1 Morg. gr.
alt. Park, entb. 7 Z., 3 Mans., Stall, f. 2 Pferde, Rem., Kutschsch., ver-
mit Gas, Wasser, electr. Sch., ged. Veranda, Balkon, ver 1. April 1895
anderw. zu verm. od. zu verk. d. J. Chr. Glücklich. 9149

Geschäftslokale etc.

Conditorei

in frequentem feinem Badeorte zu vermieten. 13
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Bärenstraße 2 Laden mit 2 großen Schaufenstern
auf den 1. April 1895 zu verm. 7162
Bismarck-Ring 15 Laden mit Wohnung für Bäckerei oder
Spezereigehäft zu vermieten. 811

Gr. Burgstraße 4, nächst der Wilhelmstraße, ist
ein geräumiger Laden mit
zwei breiten Schaufenstern, mit od. ohne Wohnung sofort zu vermieten.
Näh. Wilhelmstraße 42 a. 3. St. 7218

Gr. Burgstraße 4 ist der große, bisher vom
Manufacturgeh. A. Münch
innegehabte Laden per 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelm-
straße 42 a. 3. St. 8684

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mantel-
Confections-Gehäft), zum 1. April oder früher zu vermieten.
Näh. Theaterplatz 1. 7389

Al. Burgstraße 8 ist ein schöner Laden mit darau-
stehenden Räumen (Lager oder
Verküufe), für Conditoren sehr geeignet, nebst Wohnung von 4 Zimmern zc.
auf 1. Apr. zu v. Näh. Philippsbergstr. 20, P. I. Hoffmann. 8402

Große Burgstraße 10 ist auf den 1. April d. J. der Conditor-Laden, sowie die im Hintergebäude gelegene Wohnung zu vermieten. Näh. im 2. Stock des Hauses. 901

Gr. Burgstr. 17 Lab. mit 2 Schaufenst. u. Compt. zu verm. Näh. Gr. Burgstr. 19, im Lab. 375

Friedrichstraße 23 Laden für Metzgerei auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Restauration. 882

Goldgasse 2a Laden mit oder ohne Zimmer zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 8420

Häfnergasse 3 Laden mit Wohnung, wird neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7200

Sellmundstraße 64 ist der Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Sellmundstraße 62 bei Ph. Müller. 8296

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 197

Länggasse 4 Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. im 1. St. 9071

Länggasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 7299

Martstraße 6 ist ein Laden zu vermieten. 427

Mauergasse 10 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 8184

Nichelsberg 21 ist ein Laden mit o. ohne Wohnung zu verm. 632

Niehlstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh. Souienplatz 7, Part. rechts, im Bureau, zw. 4 u. 6 Uhr Nachm. 198

Spiegelgasse 6 11. Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. 8293

Webergasse 11

ist der obere große Laden mit zwei Schaufenstern per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, dahier. 8294

Webergasse 12 Laden, ganz oder geteilt, mit o. ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7890

Webergasse 21, 1. St.,

ca. 48 Qm.-Mtr. großes Geschäftstotal nebst 4 Zimmern und Nebenräumen zu vermieten. Näh. bei Benedikt Straus, Eiserstraße 4a, Part. 8668

Untere Webergasse

Laden mit 2 Schaufenstern per 1. April zu vermieten. 8721 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Weißstraße 4 Laden, Wohnung u. Werkstätte, für jed. Geschäft geeignet, auf 1. April zu vermieten. Zu erf. von Weißstraße 6, 1. 386

Läden mit Wohnung

zu vermieten. Ich beabsichtige, meine bisherig. ausgedehnten Verkaufstotalitäten „Große Burgstraße 9“ in 2 Läden, davon einen event. mit einzurichten u. bitte Reflectanten um Besichtigung der Lokale u. Besprechung über Eintheilung derselben. 411 Adolph Dams.

Ecladen Häfner- und Goldgasse 1 zu vermieten. Näh. bei A. Schäfer, daselbst 2. 8553

2 Läden in der Bärenstraße zu vermieten. 1 Entresol in der Bärenstraße zu vermieten. 1 Laden in der Al. Webergasse zu vermieten. Näh. a. m. Bureau Bärenstraße 6, Vorm. 10–12 Uhr, od. in m. Wohnung Nerobergstraße 14. 739

Otto Freytag.

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder geteilt billig zu verm. 201

Kleiner Laden Elsenbogensgasse 16 per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12 u. Metzgergasse 22. 483

Der bisher von Herrn Juwelier Stemmler benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, gelegene Laden nebst Werkstätte und Wohnung ist event. per gleich oder vom ersten April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 202 J. Rapp, Goldgasse 2.

Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 494

Laden mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. Adolf Limbarth, Ellenbogengasse 8. 628

Laden mit Hinterzimmer per 1. April zu vermieten im „Hotel zum Adler“. 482

Kleiner Laden Nichelsberg 4 gleich oder 1. April zu vermieten. 770

Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten Moritzstraße 24. 705

Laden mit schöner großer Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 60, Part. 8914

Der Ecladen Nero- und Querstraßenecke ist mit Wohn- per 1. April zu vermieten. Näh. Querstraße 1 bei Ed. Abler Wwe. 9122

Ecladen und kleiner Laden (Zauberslöde) per 1. April 1895 zu verm. Näh. Adolphstr. 12 u. Metzgerg. 22. 8823

Laden Schwalbacherstraße 13 (Neubau), zu jedem Geschäft passend, auch für Bäckerei eingerichtet, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. im Hause 1 St. rechts. 758

Laden. Taunusstraße 19 ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. 561

Al. Laden, auch als Werkstätte für Goldarbeiter o. sonst. ruh. Geschäft geeignet, p. sofort o. 1. April bill. zu verm. Näh. Webergasse 12. 768

Laden in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbfall des Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8066

Laden, ein sehr großer, mit Magazin-Räumen und Wohnung, welcher sich für jedes größere Geschäft oder auch für ein besseres Weinrestaurant eignet, ist in bester Lage zu vermieten. Gest. Offerten unter S. 82. 897 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 881

Per sofort schönes großes und helles Entresol (Länggasse 25), ganz oder geteilt, billig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. Schlüssel befindet sich bei Herrn Leicher im gleichen Hause. 7885

Ein Parterre-Raum als Laden oder Comptoir zu vermieten. Näh. bei Oscar Siebert, Taunusstraße 42. 851

Friedrichstraße 25

ein großer heller Parterre-Saal per 1. April zu verm. Näh. bei M. Baum, Ellenbogeng. 11. 42

Elsenstraße 9 kleine Werkstätte und Lagerraum zu verm. 665

Lahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 777

Kapellenstraße 1 Werkstätte mit freundlicher Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Dambachthal 2, 2. St. 8944

Schreistraße 12 große Werkstätte, für Wagner oder Kasser geeignet, zum 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 579

Moritzstraße 72, Gartenhaus, ein zu jedem Geschäftsbetrieb oder Lagerraum geeignetes großes Entresol mit anstoßender Glashalle, evtl. mit Comptoirräumen und Wohnung zu vermieten. 10 Minuten von den Bahnhöfen. Schmidt. 341

Nerostraße 23 sind die bis jetzt von der P. Bremschen Druckerei innegeh. gr. Lokalitäten, auch der dazugeh. Lab. p. f. a. gr. a. g. 7942

Eine sch. Werkstätte auf 1. April zu verm. R. Frankenstraße 10, 2. 584

Werkstätte zu vermieten Sellmundstraße 49. 623

Albrechtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstätte mit großem Keller zu vermieten. 205

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 725

Nicolassstraße 9 ger. Magazin zu vermieten. Näh. Part. 479

Drantsenstraße 17 ist ein schönes gewölbtes Magazin als Lagerraum auf gleich oder später zu vermieten. 821

Schuberg 21 schöner trodener Lagerraum auf April zu verm. 928

Webergasse 12 große u. kleine helle Räume f. Magazine, oder Werkstätten an ruhige Geschäfte billig zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7883

Für Bureau, Lagerraum u. sind 3—4 schöne helle Räume (Barriere) zu verm. Näh. Emserstraße 4b, Part. I. 8160
Ein Bureau Lage auf gleich oder später billig zu verm.
 Näh. in der Cigarrenhandlg. von C. Grünberg, Goldgasse 21. 1173

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 7226

Friedrichstraße 29

ist die 1. Etage, 8 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Messergerlaken. 8792

Humboldtstraße 15,

Barriere, ist eine Herrschaftswohnung (zusammen 10 Räume) zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 594

Kaiser-Friedrich-Ring 11 hochherrschaftliche Etage von 7 bis 8 Zimmern mit Stallung, Remise und Bürdenzimmer per April oder früher zu vermieten. Einzusehen an allen Wochentagen. 8843

Dranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 208

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. ebener Erde. 7237

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf sofort oder auch später zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 7230

Wilhelmstraße 14 ist der 1. Stock, 3 Räume, Balkon, Centralheizung für die Gänge u., durchaus neu hergerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 8283

Wilhelmstraße 18 2. Etage, bestehend aus 11 Räumen, Küche u. Zubehör, ganz oder getheilt, per 1. April zu vermieten. Sehr gelegen für Aerzte oder Zahnärzte. Näh. im Erdladen bei Georg Blücher Nachf. 843

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit allem Zubehör, Badecabinet u., per sofort od. später zu verm. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags u. 3—5 Uhr Nachmittags. 209

Adolphsallee 13, 3 St., eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. Herrngartenstraße 13, Part. 7681

Adolphsallee 22 ist die obere Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badezimmer und Zubehör, auf 1. April 1895, event. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 8667

Adolphsallee 30

Bel-Etage, 7 Zimm. u. reichl. Zubehör, sofort od. später zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tausnussir. 19. 8723

Adolphstrasse 3,

Vorderhaus, 2. Etage, 7 gr. Zimmer, Badecabinet, 3 Mans., 2 Keller und Küche,

Seitenbau, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller

somit oder per 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Klotz das., Gartenhaus. 9127

Adolphstraße 4, 2. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 8807

Große Burgstraße 16

Bel-Etage, vollständig neu hergerichtet, 7 Zimmer, 1 Badezimmer, sowie reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 8884

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 schönen Zimmern, zwei Balkons, Küche, 3 Mansarden, Keller u., zu verm. Näh. daselbst Part. 9240

Goethestraße 12 ist die hochelegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, große Küche, Speisekammer, Aufzug, Balkon nach der Straßen- u. Gartenseite u. s. w., per 1. April Verhältnisse halber sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst Barriere. 195

Moritzstraße 35, Etage des Goethestra., ist eine elegante Wohnung, 3. Etage, 1 Salon, 6 Zim.

mit reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Barriere. 8224

Nicolassstraße 31 sind Wohnungen von 7 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 212

Dranienstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Dranienstraße 24, Part. 213

Rheinstraße 70, Bel-Etage, 7 Zimmer, groß. Balkon, Badecabinet, 3 Mansard., 2 Keller u., per April zu vermieten. Näh. Part. 8759

Rheinstraße, Etage des Louisenplatzes, sind zwei Wohnungen, Bel-Etage und 2. Stock, bestehend aus je 6 Zimmern, Salon mit Balkon, zum 1. April zu vermieten. Einz. zw. 10—11 Uhr Vormittags. Näh. Louisenplatz 7, im Bureau, zw. 4—6 Uhr Nachmittags. 8005

Sonnenbergerstr. 29

ist sofort od. später zu vermieten hoch-elegante Bel-Etage mit allem Comfort, 7—9 Zimmer, Badezimmer, Balkon und reichliches Zubehör mit Gartenbenutzung. Näh. durch J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 8535

Eine Wohnung

von 7 Räumen in der besten Geschäfts- und Aurlage, welche sich zum Möblieren eignet, wird auf 1. April frei, ein Teil würde event. von einem bisherigen Mieter weiter behalten werden. Offerten unter V. P. 878 besorgt der Tagbl.-Verlag. 846

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., s. vm. 215

Adelheidstraße 11, 6 Zimmer, Küche, Mansarden und Zubehör, event. Gartenbenutzung, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 13, 1. 8259

Adelheidstraße 53, im Hause des Fräulein Marie Stuber, ist eine Wohnung im 2. Stockwerke, bestehend in 1 Salon, 1 Schlafzimmer, 1 Wohnzimmer, 2 Schlafzimmern, 1 Freudenzimmer, Badecabinet, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern, auf sofort od. später zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

Nähere Auskunft erteilt der Nachlasspfleger Stadtrath H. Weil, Elisabethenstraße 27. 216

Adolphsallee 12 ist die 3. Etage, besteh. aus 6 gr. Zimmern mit gr. Balkon u. Zubeh., zu vermieten. Näh. Part. 8282

Adolphsallee 13, Part., 6 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April preisw. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 13, Part. 473

Adolphsallee 20 ist die bis 1. October 1895 frei werdende 3. Etage, bestehend in 6 Zimmern mit großem Balkon, Badezimmer u., anderweitig zu vermieten, event. schon am 1. April zu beziehen. Näh. Adolphsallee 20, P. 11

Albrechtstraße 30, 2 St., 6 Zim. u. Zubeh., s. April bill. zu verm. 707

Augustastrasse 13, 2 St., Herrschaftswohnung, 6 Z., Bad, Balkon u., auf 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Augustastrasse 11, 2. 559

Beichstraße 6, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, 2 Mans., 2 Keller u. i. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Dellmündstraße 13. 8762

Große Burgstraße 13

sind per 1. April 2 schöne Wohnungen zu vermieten:

1. Stock mit 5 Zimmern, Salon, Küche und allem Zubehör,

2. Stock mit 6 Zimmern, Salon, Küche u., diese Etage eignet sich, da in bester Geschäftslage gelegen, vorzüglich zu jedem geschäftlichen Betriebe; ärztlicher Praxis, Advocatur u. s. w. Näh. Al. Burgstraße 2. 70

Elisabethenstraße 21, Gartenhaus, Bel-Etage, 6 Zimmer und Badecabinet nebst Zubehör, auf 1. April d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres Wohn. Part. Einzusehen von 2—4 Uhr Nachm. 369

Goethestraße 1b, nächst der Adolphsallee, schöne Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 6 Zim., Balkon, Bad, Küche u. Zubehör, zu verm. 8633

Goethestraße 10 schöne Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Zubehör u. Gartenbenutz., zu vm. Zu erfragen Goethestr. 1b, 2. 9057

Goethestraße 20, links der Adolphsallee (Borgartenseite), schöne Wohnung mit großem Balkon, 6 geräum. Zimmer, reichl. Zubehör, Badecabinet u. Kohlenaufl., Bel-Etage oder 3. Stock, zu verm. Näh. Bel-Etage. 825

Villa Humboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 217

Kaiser-Friedrich-Ring 11 hochherrschaftliche Etagen v. 6 Zimmern per 1. April oder früher zu verm. Auf Wunsch Stallung, Remise und Bürdenzimmer. Einzusehen an allen Wochentagen. 8847

Langgasse 3 ist der 2. Stock, besteh. aus 4 Zim. 2 Cabine's u. Küche, auf gleich, ganz od. geth., zu vm. Näh. d. H. Leicher, Langgasse 25. 7840

Moritzstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Manfarden, Küche, Keller etc., per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigentümer **J. Knapp**, Goldgasse 2, Part. 7566

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Balkon, Bade-Einrichtung und sonstigem Zubehör zu vermieten. 8906

Moritzstraße 50 6 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 657

Nerobergstraße 6 ist die Hochpart.-Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 9231

Nicolassstraße 12, Hochpart., 6 Zimmer und Balkon, Küche, Zubehör zum 1. April, zwei trockene Magazinräume können beigegeben werden. Besichtigung nach 11 Uhr. Eigentümer daselbst 2 Tr. 8903

Philippstraße 33 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, Vor- und Hintergarten, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Philippstraße 35, Part. 1. 9177

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 9029

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manfarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7249

Schlichterstr. 18 Bel-Etage und 3. Stock, je 6 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. Besichtigung von 11—1 Uhr. 7454

Schlichterstraße 19, 3. Etage, 6 Zimmer, Veranda, Badecabinet, Küche u. reichl. Zubehör auf gleich od. später zu v. 7679

Waldmühlstraße 3, Villa, Hochparterie u. unterf. Courterrain, 6 Zimmer, Bad, und Zubehör, Hälfte des Gartens, auf 1. April zu v. Näh. Blücherstraße 7. 9165

Waldmühlstraße 4 ist die Hochpart.-Wohnung u. der 2. Stock, je 6 Zimmer, Küche und Zub., zu vermieten. Näh. daselbst Part. 652

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 5 Hochpart.-Wohn., 5 Z., Balkon, Zubeh. u. Gartenben., No. 4 Frontp.-B., 3 Z., Zubeh., Abchl., z. v. N. Abeggstr. 11. 544

Adelheidstraße 10 schöne Bel-Etage, Salon und 4 schöne Zimmer mit compl. Bade- und Gas-Einrichtung, großem Balkon und reichl. Zubehör, Wegzugs halber per April 1895 zu vermieten. 7890

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon, per 1. April. Näh. 1. St. 8556

Adelheidstrasse 41 Südseite, Bel-Etage, 5 grosse Zimmer nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 8735

Adelheidstraße 44 ist das Parterre, 5 Zimmer, Küche mit Speisel., 2 Manfarden, 2 Keller, Bad, zu vermieten. 706

Ecke Adelheid u. Karlstraße 22 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 8549

Adolphsallee 28 ist der Parterre-Stock, 5 Zimmer, Badzimmer und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Adolphsallee 41, Part. 8937

Adolphstraße 1 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus fünf Zimmern und Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Einzuleben Morgens von 10—12 Uhr, Nachmittags von 5—6 Uhr. 8702

Albrechtstraße 35 Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, sowie daselbst 2 St. 84

Albrechtstraße 41 eine abgeschl., frei gel. und neu hergerichtet. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Manf. u. sämtl. Zub. (Closset im Abchl.) sofort zu verm. Näh. daselbst 2 St. 219

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 7252

Bahnhostraße 6, Bel-Etage, schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 702

Biebricherstraße 10 Hochparterie-Wohnung v. 5 Zimmern, Küche und Zubehör, evtl. mit Courterrain od. schönen Giebelzimmern im Dachstock, auf 1. April zu verm. Einzuleben von 10—12 u. 3—5 Uhr. 8999

Biebricherstraße 25 ist der Parterre-Stock, besteh. aus 5 geräumigen Zimmern, Badzimmer, Veranda und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später, sowie die Bel-Etage von 6 Zimmern, Badzimmer, Veranda und Stallung für mehrere Pferde, auf 1. April 1895 billigt zu vermieten. Auch ist das Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Rechtsanwalt **Fritz Siebert** hier, Adolphsallee 3. 8733

Biebricherstraße 31, Landhaus, Bel-Etage nebst Obergesch. von 5—7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8755

Näh. bei **J. Mohlwein**, Selenenstraße 23.

Bleichstraße 2 schöne Bel-Et., 5 gr. Zimmer, reichl. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 8081

Bleichstraße 5 Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. 170

Große Burgstraße 7, 2. St., Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, 1 Keller zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 7829

Dambachthal 6a eine freundliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manfarden, 2 Keller, zum 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3, Part. 383

Dohheimerstraße 17, 1 St., 5 Zimmer, Badzimmer mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7675

Dohheimerstraße 30 sind zu vermieten 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör per sofort, 1. April 1895. Näh. im Baubureau gegenüber, Dohheimerstraße 31. 7293

Elisabethenstraße 14, schönste Lage, Bel-Etage von 5 eleg. Zimmern und Balkon, Küche mit Speisekammer und Warmwasserleitung, Bade-einrichtung, 2 Manfarden, 2 Kellern u. Zubehör, ferner eine Frontspiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern mit Küche, 2 Kellern und Zubehör zu vermieten. Beide Wohnungen werden zusammen oder getrennt zum 1. April 1895 vermietet. Einzuleben durch den Hausbesitzer, Apotheker **J. M. Scherer**, daselbst Part., Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr. 8825

Emserstraße 5 ist die 1. Etage von 5 resp. 6 Zimmern (per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8829

Emserstraße 40 2 Wohnungen, je 5 Zimmer, Badzimmer, zu v. 8887

Emserstraße 44 ist der Parterre-Stock von 5 Zimmern etc. mit reichlichem Zubehör zum 1. April cr. zu vermieten. Näh. 1 St. 104

Emserstraße 47 ist die freundl. Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, Bleiche etc. etc., evtl. mit großem Obstdgarten, per 1. April billigt zu vermieten. Näh. bei **Ad. Gärtner**, Marktstraße 13, Seifengeschäft. 364

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, ist die praktisch eingerichtete Parterre-Wohnung und Bel-Etage, je 5 Zimmer, verschlossener Balkon, gr. Küche, Keller, Manfarden etc., sowie der Obst- und Gemüsegarten zu der einen oder anderen Etage zu vermieten. Einzuleben von 3—5 Uhr Nachm., sowie Näh. b. **L. W. Kuntz**, Friedr. 4. 8644

Emserstraße 71 Bel-Etage, 5 große Zim., Balkon u. Zub. mit Gartenbenutzung, gl. o. ev. zu verm. Näh. **Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 646

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche etc. gleich od. später z. verm. 8516

Frankenstraße 3, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. hoch oder Lönkenstraße 17. 8894

Goethestr. 9 schönes Parterre-Logis von 5 Zim. mit reichl. Zubehör per 1. April zu verm. 515

Gustav-Adolfstraße 1 sind in der Bel-Etage und im 2. St. schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Badecabinet, Closet im Abchl. u. sonstigem reichlichen Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Herrliche Fernsicht, keine Nachbarschaft, hohe gesunde Lage. Preis 725 M. Näh. **Gustav-Adolfstraße 3**, Part. r. 8997

Gustav-Adolfstraße 9 eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badecabinet und Zubehör, auf gleich oder 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 7841

Gustav-Adolfstr. 12 fünf Zim., Balk., r. Bbh. (freie Lage) z. v. 7939

Selenenstraße 6 eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Bbh. 1 St. 8814

Sellmundstraße 21, 3. Et., 5 gr. Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8929

Sellmundstraße 24, Bbh., ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Bbh. 1. 9203

Zahnstraße 1, Hochpart. u. 2. Stock mit Balkon, je 5 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 89, 1. 8350

Zahnstraße 7 Hochparterie, 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Einzuleben von 10—1 und 3—7 Uhr. 222

Zahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badzimmer, Küche, 2 Manfarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 7255

Zahnstraße 30, Ecke Wörthstraße, ist Verlegung halber der 3. Stock, 5 elegante Zimmer mit Balkon, auf 1. April zu vermieten. Einzuleben und Näheres bei der Herrschaft im 3. St. 1. 786

Zahnstraße 44 comfortable Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Logia und reichlichem Zubehör, freie Lage und Aussicht nach der Rheinstraße, ist per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 8689

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Badecabinet, Küche und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 8688

Kaiser-Friedrich-Ring 10 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 9016

Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7872

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, 27. Taunusstraße 27. 7256

Kapellenstraße 37

ist die Bel-Etage, sowie die zweite Etage, bestehend je aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller und nöthigem Zubehör, sofort zu vermieten. Schattiger Garten. Nähe des Waldes. Näh. im Hause Part. 223

Karlstraße 28 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller und Kohlenraum, auf 1. April oder 1. Mai zu verm. Näh. Hh. 835

Karlstraße 37 schöne Wohnung von 5 gr. Zimmern, Balkon, Speisek. und Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 8113

Kirchgasse 23 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8885

Kranzplatz, Wohnung v. 5 Zim. u. Zub. p. April zu vm. Für einen Arzt od. ruhiges Geschäft passend — vorzugsweise für Confection, da ein 9 Meter langes Atelier mit 4 Fenstern vorhanden. 8722

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Nichelsberg 21 ist eine Wohn. von 5 Zimmern nebst Zub. zu v. 633

Nöhringstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern, Badeeinrichtung nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hellmündstr. 23, B. 8705

Nöhringstraße 9, neuerbaute Villa, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Frontispiz- und Badeg., sowie Garten, zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 8714

Norikstraße 4 (Rheinstraße 38), 1 St., Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 3 Manf. zc. auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Rheinstraße 38, 3 St. r. 440

Norikstraße 28, vis-à-vis dem neuen Gerichtsgebäude, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, sehr geeignet für Rechtsanwälte, ferner die gleiche Wohnung, 3. Etage, ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 96

Norikstr. 66, 2. Et., eleg. Wohnung, 5 Z. u. reichl. Zub., a. 1. Jan. Bezg. halb. bill. zu verm. 8197

Norikstraße 72, 3. St., reizend ausgest. Wohnung von 5 Zimmern, gr. Balkon zc., zu vermieten. Prachtvoll. freier Ausblick nach dem Taunus, 2 Min. von d. Dampf. 425

Nerostraße 20, 1. St., 2 Salons, 3 Zimmer, reichl. Zubehör zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Partierre. 8489

Nerostraße 21 ist die 2. Etage von 5 sehr großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**, Ecke der Nero- und Querstraße. 8434

Villa Nerothal 10

herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern und Balkon, sowie reichliches Zubehör per 1. April. Näh. daselbst Part. 8680

Nerothal, Franz-Witstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (event. mit Stallung, Remise), a. jor. o. sp. zu vm. Näh. Nerothal 6. 227

Nicolastraße 11 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 71 oder Norikstraße 29, Part. 784

Nicolastraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für 600 Mk. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 228

Ecke der Nicolastraße und Herrgartenstraße 1 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern (alle straßenwärts), großem Balkon, Küche u. sonstigem Zubehör (auf Wunsch mit dem Vorgarten), auf April 1895 zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer daselbst, 3. Etage. Einzuziehen Dienstags u. Freitags zwischen 11—1 Uhr. 8942

Dranienstr. 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und 5 Zimmer, 1 Badezimmer, complex, zc. zu vermieten. 865

Dranienstraße 50

Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8752

Philippstraße 7, 1. Stock (Bel-Etage), ist eine sehr schöne Wohn. von 5 Zimmern, geschlossenen Balkon, Küche, Keller, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 9050

Rheinbahnstraße 4 ist der 2. Stock, 1 Salon, 2 Balkons, 4 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. April, ev. auch früher, zu vermieten. 8359

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 7260

Rheinstraße 73 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, großem Balkon und allem Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8596

Rheinstraße 103 sind Etagen von je 5 schönen Zimmern im Preise von 500, 900 und 1500 Mk. zu verm. Näh. Vorstraße 9b, 2. Etage. 116

Schlichterstraße 9 Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, vier Zimmern, Badecabinet, Kohlenanfang u. reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 231

Schlichterstraße 17, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. alles Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 2 Tr. 7711

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., ist der 2. St., 5 Zim. u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 7668

Victoriastraße 3 herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Balkon u. reichliches Zubehör. Näh. Augustastr. 11, 2. 8146

Victoriastraße 21, Villa, eine Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7667

Weißstraße 3 fünf Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller per 1. April zu vermieten. 8536

Weißstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7957

Wörthstraße 4 Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 388

Wohnung zu vermieten.

5 große Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller und Mitgebrauch der Waschküche. Preis 750 Mk. per Jahr. Näh. bei **A. Fuhrmann**, Emmerstraße 24. 94

Schöne Wohnung von 5 großen Zimmern auf 1. April zu vermieten Wellrichstraße 1. 8859

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 19, Südseite, vis-à-vis der Adolphsallee, ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. 1 Cabinet mit vollständigen Zubehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. im Hause nebenan, Adolphsstraße 9, Part. links. 887

Adelhaidstr. 42, Part., 4 Z. u. Zubeh., gr. Balkon mit Vorgarten zu vermieten. 8718

Adolphsallee 57, 3. Etage, 4 Zimmer, Balkon zc., per April zu verm. Näh. im Bandbureau von **Kreizner & Hatzmann**, Adolphsallee 59. 141

Adolphstr. 5, Part., 4 schöne Z. mit 3. preisw. zu v. für Bureau, wegen vorg. Lage. Näh. Dienstag u. Freitag Nachm. das. 9052

Albrechtstraße 4 Wohnung im 2. Obergeschoß, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Ebenso eine heizbare Mansarde per sofort. Einzug. zw. 2 und 4 Uhr. 55

Albrechtstraße 10 Bezug halber Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manf., 2 Keller und Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 8393

Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8460

Albrechtstraße 23 im Hinterh. Part. 4 Zimmer mit Küche, Keller und Glasabsluß per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 2 St. 8898

Albrechtstraße 33 ist die erste Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, per 1. April oder später zu verm. Näh. dortselbst Part. 740

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör per 1. April preiswürdig zu vermieten. 8646

Albrechtstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7139

Vertramstraße 3, Ecke der Hellmündstraße, 4 große Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. Januar resp. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1. 8072

Vertramstr. 12, 3 Tr., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermieten. 8010

Viebricherstraße 4a Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8636

Viebricherstraße 16 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf 1. April zu verm. Näh. Part. 8703

Große Burgstraße 4 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 8685

Glücksstraße 16, Hochpart., 4 Zimmer mit reichl. Zubeh. zu vm. 727

Dambachthal 12 ist eine schön gelegene Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und reichlichem Zubehör per April 1895 zu vermieten. Anzulegen von 11—2 Uhr. 8648

Dohheimerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 236

Elisabethenstraße 2, Deutsches Haus, 1. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8974

Emserstraße 42 eine Wohnung, 4 Zimmer, Badeg., zu verm. 8886

Franzenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7664

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 361

Geisbergstraße 4 ist in der 2. Etage eine un-möblierte Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. r. 8592

Gochstraße 15, Part., 4 Zimmer und Zubehör zu verm. 8854

Gustav-Adolfstraße 3 sind schöne Wohnungen, Kochpartier, Del-Etage und 2. Stock, von 4 Zimmern, Balkon, Garten, Badeeinrichtung und sonstigem reichlichem Zubehör auf 1. April 1895 billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 7888

Gustav-Adolfstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. Part. 8165

Gustav-Adolfstraße 8 ist der 2. Stock, besteh. aus 4 schönen Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden, 2 Kellern, Mithgebr. des Bleichplatzes und des Trockenhebers, auf 1. April sehr preisw. zu verm. Näh. Part. 8817

Heinemstraße 14, 1 St., 4 Zimmer, 2 Mansarden u. Küche auf 1. April zu vermieten. 9069

Heinemstraße 25 eine Part.-Wohnung, 4 Zimmer und Küche, für Wäscherei geeignet, auf 1. April zu vermieten. 33

Hellmundstraße 13, Ecke der Vertramstr., 3. Stock, 4 Zim., Kammer, Mansarde u. i. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. das. B. l. 8763

Jahnstraße 13, 2. Stock, schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr Morgens. Näh. Partier. 8651

Kaiser-Friedrich-Ring 3 ist die Del-Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7590

Kaiser-Friedrich-Ring 11 hochgelegene Kochpartierwohnung von vier Zimmern, Bad, Balkon u. Zubehör, zu verm. Einzusehen täglich. 834

Kaiser-Friedrich-Ring 14

Wohnungen von 4 Zim., Balkon, dopp. Zubehör auf 1. April zu v. 8802

Karlstraße 18 ist eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern auf April zu vermieten. Näh. Del-Etage. 608

Karlstraße 24 Part.-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu verm. 8694

Karlstraße 37, 1 Tr., Wohnung von 4 gr. Zimmern, Balkon, Speise- und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8872

Kirchgasse 11 Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 8650

Kirchgasse 25, 2. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. o. später an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 7399

Langgasse 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets u. Küche, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu verm. Näh. d. Leicher, Langgasse 25. 542

Lehrstraße 2 sch. Wohn., 4 Zimmer, Zubehör, zum April zu verm. 621

Maitzstraße 48 ist die 2. Etage von 4 Zimmern, Badzimmer, Küche, Mansarde u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8154

Martstraße 28, 1 St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubeh., zum Preise von Mk. 450 sofort zu verm. Näh. bei Fr. Kappeler. 354

Mühlengasse 6 ist das Part. oder 1. Stock, 4 Z., Bad, Balkon zc., Mansarden, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 8629

Morikstraße 9 Partierwohnung von 4 Zimmern, Küche zc. per 1. April zu verm. Einzusehen von 1 bis 3. Näh. im 2. St. 8842

Morikstraße 41 ist eine Wohnung von 4 resp. 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8907

Morikstraße 42, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör f. 600 Mk. sofort zu vermieten. Näh. Part. 459

Morikstraße 50, Kochpart., 4 Zimmer, Küche und Zubeh. zu v. 8205

Morikstraße 64

Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, mit Zubehör auf 1. April zu v. 8946

Partweg 2, Villa Germania, 4-5 Zimmer zc. (Hoch.) zu v. 618

Philippstraße 17/19, Del-Etage, zwei Wohnungen von je vier Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu verm. 99

Philippstraße 41 4 Zimmer, Küche, Mansarde und reichliches Zubehör (Gartenbenutzung) per 1. April zu vermieten. 239

Philippstraße ist eine schöne Wohnung, vier Zimmer zc., Balkon, Gartenbenutzung, herrliche Aussicht, zu vm. N. Philippstr. 20, B. l. 7287

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Mansarde nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 7400

Rheinstraße 31, Stb. 1, 4 Z., K. u. Zub. z. v. N. Bdh. Part. 9021

Rheinstraße 61, Part., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. sonst. Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. 1 Tr. hoch. 8734

Rheinstraße 81, 1. St., 4 Zimmer mit großem Balkon und reichlichem Zubehör per 1. April. Näh. Part. 8913

Roonstraße 1, Ecke der Westendstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern per sofort und 1. April zu vermieten. Zu erfragen 3 Linz. 8950

Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf sofort zu vermieten. 7401

Schäferstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. allem Zubeh. auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 8768

Sedanstraße 5 eine abgeschlossene Mansarde-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, zwei Keller, im Ganzen oder getheilt, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Bdh. bei Herrmann. 19

Stiftstraße 5, Kochpart., 4 Zim. u. Zub. mit Gartenben. zu verm. 355

Stiftstraße 15 eine angenehme Frontispizwohnung in ruhigem Hause, 3 gerade und 1 schräges Zimmer, mit Glasabschluß und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 8886

Tannusstraße 29 ist die 4. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April 1895 eventuell auch früher zu vm. Preis Mk. 700. 8466

Tannusstraße 53 ist auf 1. April eine Wohnung, 2 Tr. hoch, 4 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Anzugeben zwischen 10 und 12 Uhr. 8369

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Balde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7403

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf April zu vermieten. Näh. im Laden. 8512

Wellstrasse 25

Del-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde zc., per 1. April d. J. zu vermieten. 868

Wittemstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarde-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von R. L. Specht & Co. 243

Wörthstraße 2 ist die Del-St., 4 hohe lust. Zim., gr. Veranda u. Zub., a. 1. April z. v. 8618

Wörthstraße 3 ist die Del-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterb. 146

In meinem Neubau **Wiegergasse 13** ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. April billig zu vermieten. Näh. bei S. Baum, Grabenstraße 12. 8662

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 30 zwei herrschaftl. Wohnungen von je 3 gr. Zimmern, gr. Balkon, Küche und reichl. Zubehör auf gleich und 1. April zu verm. Näh. im 2. St. oder Langgasse 47, 2. 9002

Adelheidstraße 37 eine schöne Partier-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 6. 244

Adelheidstraße 47, im Gartenhaus, ist eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und großer Mansarde an anständige ruhige Miether preiswerth zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 809

Adelheidstraße 66 abgeschlossene Frontispiz, 3 Zimmer mit Zubehör, zum 1. April ebenf. auch früher zu vermieten. 8757

Adelheidstraße 71 ist im Hinterb. eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 23

Adlerstraße 11 ist eine Wohn. v. 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. 8833

Adolphsallee 33, 3 Tr. h., 3 Zimmer und Küche (abgeschlossene Frontispiz) per 1. April an kleine Familie zu verm. Näh. Adolphstr. 10, 2 Tr. h. 832

Albrechtstraße 6, Stb., Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 820

Albrechtstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör zum April zu vermieten. 8572

Albrechtstraße 8, Bdh. 2. St., Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8669

Albrechtstraße 9, Stb., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vm. Näh. Bdh. Part. 8774

Albrechtstraße 30, 2 St., 3 Zimmer und Zubehör zum April oder früher billig zu vermieten. Näheres Partier. 708

Albrechtstr. 32, 1 St., 3 Zimmer, Küche u. vollst. Zubeh. per 1. April zu verm. 8936

Albrechtstraße 36 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 7138

Bärenstraße 2, 2. St., Wohnstube, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, sofort oder später zu vermieten. 245

Vertramstraße 1 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Partier daselbst. 8782

Vertramstraße 11, 1. Stock, 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8840

Vertramstr. 12, 1 Tr., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. April zu vermieten. 8009

Vertramstraße 14, 1 Tr., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. r. 8863

Neubau Vertramstraße Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmundstr. 23, Part. 8706

Viebricherstraße 23 ist eine abgeschlossene Giebel-Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, mit großem Balkon, zum 1. April 1895 an ruhige kinderlose Miether zu verm. Besichtigung von 1 1/2 bis 3 1/2 Uhr. Näh. Erdgehoß daselbst. 121

Vierstädter Höhe 12 drei Zimmer, Küche und Keller, 1 Theil Garten, zu vermieten. Näh. Nerostraße 42, Part. 557

Wismarstraße 15 Part.-Wohn. v. 3 Zim. u. Zubehör zu verm. 812

Bleichstraße 4, 1 St., ist eine Wohn. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Bdh. 1 St. l. 8940

Bleichstraße 4, 2. Etage Wohnung v. 3 großen Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. 2 St. r. 781

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort zu v. 246

Bleichstraße 7 3 Zimmer u. Zubeh. per 1. April billig zu vermieten. Näh. Part. 98
Bleichstraße 23, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8928
Bleichstraße 24 ist Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. N. 1 St. 467
Bleichstraße 26 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern per sofort und 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 8949
Bleichstraße 27, 3 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Closet im Abbruch, auf gleich oder später zu vermieten. 248
Bleichstraße 37, Vorderh. 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mans. u. Zub., zum 1. April zu vermieten. Zu erst. Hinterh. Part. 615
Bleichstraße 39, Part., 3 Zimmer u. Küche per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 9038
Blücherstraße 7, Mittelb., 3 Zimmer u. Zubeh. a. sogleich zu v. 249
Blücherstraße 9, Vorderhaus Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. f. w. zu vermieten. 538
Blücherstraße 9, Hinterhaus 1 St., 3 Zimmer, Küche u. f. w. zu vermieten. 534
Blücherstraße 10, Mittelb. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit od. ohne Mans., per sofort oder später zu verm. 250
Blücherstraße 10 u. 12, Wdh. 2. und 3. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sof. oder auf 1. April zu vermieten. 8470
Blücherstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Part. 884
Blücherstraße 14, Vorderh. Part., 3 Zimmer, Küche, Zub. auf 1. April zu vermieten, sowie im Hinterh. 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 St. rechts. 635
Blücherstraße 18
 sind im Vorderhause Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 251

Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 7710
Blücherstraße 26 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 252
Große Burgstraße 4 ist per sofort od. später eine schöne freundl. Wohn. von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, 3. St. 253
Gr. Burgstraße 8 eine sch. abgetheilt. Mans.-Wohn., 3 gr. Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute sofort oder 1. April zu vermieten. 725
Gr. Burgstraße 10 ist eine Wohnung, belegen im 1. Stod., bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarden, auf 1. April zu verm. Näh. im 2. Stod. 8855
Dohheimerstraße 6, 3 Tr., 3 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 254
Dohheimerstraße 9, Stb. 1., drei Zim. u. Zubeh. a. gl. zu verm. 85
Dohheimerstraße 18, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. bei **Wilh. Kraft**. 255
Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubeh. auf sofort oder später. 256
Elisabethenstraße 7 ist der Parterrestock, 3 große Zimmer mit Balkon, Küche, Bad u. c., per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, bei Hofmeister **Heimerdinger**. 8801
Elisabethenstraße 14 Frontispiz-Wohnung mit Glasabschluß, 3 geräum. Zimmer, Küche, 2 Keller u. Zubehör, zu vermieten. Eingeleiten durch den Hausbesitzer, Apotheker **J. M. Scherer**, daselbst Part., Vorm. v. 11—1 Uhr u. Nachm. v. 3—4 Uhr. 8826
Emserstraße 40 ist eine Wohnung von 3 Zimmern zu verm. 8888
Frankenstraße 5, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör Bezugs halber sofort oder auch 1. April zu vermieten. 8814
Frankenstraße 24 zwei Wohnungen von 3 Z., Küche und Zubehör und eine Wohnung von 1 Z., Küche u. Zubehör auf 1. April zu vm. 481
 (Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die Spinne.

(35. Fortsetzung.)

Roman von Hermann Seiberg.

(Nachdruck verboten.)

Und dann — dann — vernahm sie die für sie entseßlichen, an Tassilo gerichteten Worte:

„Wir müssen Ihnen leider mittheilen, daß wir übereinstimmend der Meinung sind, Herr Baron, daß nach verwandten Erfahrungen jede Hoffnung auf Wiedergewinnung der Stimme verloren ist.“

Aber Tassilo hörte kaum noch hin, denn trotz eines furchtbaren Donnereschlages, der eben jetzt den Himmel durchbohrte, schlug deutlich ein grausiger Aufschrei vom Nebenzimmer her an sein Ohr, und als er entsezt die Thür aufstieß, lag seine Frau ohnmächtig ausgestreckt — die Flügel verzerrt — an der Thür.

Von diesem Tage an und nach dieser doppelten Größnung ergriff die Frau abermals die alte finstere Schwermuth, und die alleinige Rücksichtnahme auf ihre Person nahm einen geradezu unheimlichen Charakter an. Sie hatte ängstlich, nur um ihr Ich und ihre Gesundheit besorgt, meistens einsam in ihren Gemächern, mied jede Geselligkeit und wies Jegliches von sich ab, was ihr nach ihrer Ansicht schädlich sein konnte.

Gegen Ende April, nach Monaten strengster Abgeschlossenheit und einem Stillleben, das nichts Freudiges und Freundliches aufgewiesen, und während dessen die Stellung der beiden Ehegatten zu einander sich auch nur insofern ein wenig gebessert hatte, als Barbro, wenigstens ohne jede Initiative und Bärlichkeit, in der letzten Zeit ein gelassenes Wesen zur Schau getragen, und da sie lediglich aufs Haus angewiesen war, an Tassilos Plänen etwas mehr Interesse genommen, namentlich auch dem Bau des Stiechenhauses mit Allem, was sich daran knüpfte, etwas lebhafter sich zugewandt hatte, mußte Tassilo wegen mehrerer gleichzeitig eingetretener unliebsamer Vorkommnisse auf den Gütern Barbro auf acht Tage verlassen.

Am Abend vor seiner Abreise entstand durch eine Erörterung über Veruntreuungen, die von zwei der angestellten Diensthofen begangen worden waren, zwischen Beiden eine ziemlich lebhaftes Auseinandersehung, indem Tassilo seiner Frau wegen ihres mangelnden Interesses für ihr Haus und ihre Wirtschaft einige übrigens mild vorgebrachte Vorwürfe machte.

„Es würden solche Vorkommnisse unmöglich sein,“ hub er an, „wenn Du Dich um ein Geringes um das Hauswesen kümmerst“

wolltest, Barbro, aber Du hochst in Deinen Zimmern, träumst und ergößt Dich in Grübeleien über Dein verlorenes Glück. Wahrscheinlich, ein Mann muß die Gebuld eines Engels haben, der das Alles stillschweigend über sich ergehen läßt. Ich aber bin nur ein Mensch! Raffe Dich doch endlich auf, werde wieder frisch und fröhlich und richte Deine Gedanken nicht auf das Gewesene und Unabänderliche, sondern auf die Gegenwart. — Bei Gott, ich weiß,“ schloß Tassilo, aufs Tiefste bewegt und seinen Schmerz durchaus nicht verbergend, „fast schon gar nicht mehr, daß ich überhaupt eine Frau habe.“

Und da wollte Barbro, sowohl tief betroffen, wie ehrlich gerührt durch den Inhalt seiner Worte, schon mit der alten Bitte, sie frei zu geben, anheben, aber sie besann sich, trat ihm plötzlich stumm und schmerzbezeugt näher, hob leise die Schultern und sah ihn mit einem stummen, unbeschreiblich traurigen, Verzeihung ersprechenden Blick an.

„O, wenn Du so bist, meine Barbro,“ rief hingerissen der Mann mit dem goldenen Herzen und der nie versiegenden Liebe, „dann kann ich Dir ja nicht zürnen, dann hoffe ich immer, immer noch —“

Nun wollte es sich angstvoll über die Lippen der Frau drängen:

„Rein, nein, hoffe nicht, mein Freund! Gieb endlich die Illusionen über mich auf. Ich beschwöre Dich!“ Aber wiederum, von einem bestimmten Entschluß gedrängt, sprach sie die Worte nicht und ließ ihn unter den ihn beglückenden Eindrücken.

Nach küßte sie ihn, als er am Frühmorgen von ihr Abschied nahm, zärtlicher denn seit langer, langer Zeit. Ja, ein: „Bitte, brüde mich einmal recht fest, fest an Dich!“ kam über ihre Lippen, und als er, stürmisch und glücklich berauscht, ihr Begehren erfüllte, blieb sie, den Druck erwidern, lange und weinend an seiner Brust ruhen.

Aber doch wars nur das Zusammenbrängen jener schmerzlichen Gefühle gewesen, die uns beim Abschiednehmen übermannen, keine Wandlung in dem von Tassilo erhofften Sinn. Barbro's Entschluß stand fest.

Gleich nach seiner Abreise begab sie sich in ihr Zimmer und

ging hier eine längere Zeit sinnend und überlegend auf und ab. Sie malte sich wiederholt aus, wie ihr Leben sich gestalten werde, wenn sie sich — und dazu war sie entschlossen — von Tassilo trennen würde. Sie wollte eine Wohnung für sich beziehen und diese ganz nach ihrem Geschmack herrichten lassen. Wie sie sich den Tag einrichten würde, hatte sie sich schon oft überlegt und nirgends eine Leere, eine Entbehrung gefunden. Sie konnte ausruhen, sich mit Lektüre und Klavierspielen beschäftigen, kleine Reisen unternehmen, Theater und Concerte besuchen — aber doch Alles nur, wenn sie mochte! Kam ihr im letzten Moment ein anderer Gedanke, dann hinderte sie Keiner, von dem Vorgenommenen zurückzutreten. Möchte sie nicht sprechen, nicht lebenswürdig sein, so war Niemand da, auf den sie Rücksicht zu nehmen hatte. Visiten machen und empfangen, gesellschaftlich sich um anderer Menschen willen eine Güte auferlegen — Alles fiel fort. Die ersehnte Unabhängigkeit — die Freiheit hatte sie dann nach jeder Richtung! Endlich, endlich ohne Zwang und Bevormundung, und endlich Ablösung von der Unruhe, Qual und Sorge, gerade diejenigen Menschen, die sie liebte, zu betrüben und in Unfrieden mit ihnen zu leben. Auch Neue und Vorwürfe würden den Werth dieser Errungenschaft nicht beeinträchtigen, da der hochherzige Tassilo, wie einst der edle Lucius, das wußte sie, ihr kein Gegner werden, sondern ihr ein Freund bleiben würde.

Unter solchem Sinnen blieb sie stehen und warf den Blick in den Garten hinaus. Wieder war's Frühling und unbeschreiblich hold in der Natur. Immer mit seinem Erscheinen schien etwas Folgenswerthes in ihr Leben treten zu sollen. Fast eine halbe Stunde verharrete die Frau so, regungslos. Zeitweilig wurden ihre Gedanken von dem sie beschäftigenden Gegenstand abgelent, und ihr Auge verfolgte entweder das muntere Hinundher der kleinen, zwitschernden Vögel in den wie mit grünen Schleiern bedeckten Bäumen, oder sie betrachtete ihre kleine, seidenhaarige Skontesse Alara, die eben ins Freie hinausgelaufen war und sich — älter und wärmebedürftig geworden — ein Sonnenplätzchen suchte.

Nun trat Barbro zurück, und all ihr Denken und Sinnen gerieth wieder auf denselben Punkt. Wohl trat noch einmal das so oft Ueberlegte mit all seinem Bann und Aber vor ihre Seele, aber immer blieb ein Entscheidungsgrund, und jetzt fast kein selbstsüchtiger mehr, zurück: „Du machst diesen trefflichen Mann fraglos unglücklich. Danke ihm das viele Gute, indem du ihn rechtzeitig von dem Fesseln deiner selbst befreist! Schütze ihn vor dir, damit er nicht die Enttäuschungen bis zur Neige koste; laß es nicht so weit kommen, daß er dich verachten muß!“

Und da dieser Gedanke blieb und sie nicht ließ, riß sie sich zum Handeln empor und eilte an ihren Schreibtisch.

„Mein lieber Niese,“ schrieb Barbro an ihren Mann, „laß mich gehen! Was willst Du Dich ferner mit mir ärgern? Anders werde ich, wie Du siehst, doch nicht. Was einmal Gutes in mir aufblüht, kann Dich für all die Entbehrungen und Enttäuschungen nicht entschädigen. Es stellt sich doch auch heraus, daß wir für einander nicht passen. Aber ich passe überhaupt nicht zur Ehe und für irgend eine Abhängigkeit. Der Schöpfer hätte einen Mann aus mir machen müssen. In der Freiheit bin ich ein leidlich lustiger, oft ausgelassener Vogel, so aber — Du hast ja völlig recht in dem, was Du in Deiner Zartheit nicht ausspricht, aber denkst — unerträglich!“

Ich bitte, ich flehe Dich an, sehe unserer Trennung nichts in den Weg, Tassilo; Du wirst Schreckliches an mir erleben! Ich bin nicht einmal gut, nein, Tassilo, nicht einmal gut! Wie kann ein so egoistischer, stets nur mit sich selbst beschäftigter Mensch irgend einen wirklich lebenswürdigen Zug besitzen?! Und nun noch Carmen, die da, wo sie liebt, so weit sie zu lieben vermag, sich ganz giebt, wie sie ist. Es sagt, es sei nichts verloren, wenn Jemand so viel Selbsterkenntnis besäße wie ich. Aber Du täuschst Dich. Auch diese ist nur das Produkt meiner grenzenlosen Mäßigkeit, die, weil so ohne Illusionen, auch ohne Hoffnungen ist. Was kann Dich, der Du so viel Herz und Gemüth besitzt, so großes Interesse an Menschen nimmst und Auge und Sinn hast für alle Erscheinungen der Welt, der Du so edel, so vornehm angelegt bist, an eine solche Blume ohne jeden Duft fesseln?

Wirst endlich die Täuschung, der Du Dich immer noch hingiebst, ab, Tassilo! Da Du noch lebensfroh und genussfähig bist,

noch liebebedürftig in der Welt stehst, suche Dir ein Wesen, das all Deine Güte und Hingebung durch gleiche Empfindungen vergilt. Beshalb, mein lieber Niese, die furchtbare Selbstqual um eine Carmen?

Sieh, indem ich Dir diese Bitte ausspreche, Dir den Rath zu ertheilen mir erlaube, Dir ein gutes, hingebendes, zärtliches und sich Dir unterordnendes Weib zu suchen, erkennst Du, daß ich nicht einmal zu der natürlichsten Eifersucht fähig bin. Ich weiß, ich würde nichts, gar nichts Schmerzliches empfinden, wenn Du mir in diesem Augenblick schriebest, Du wollest Dich von mir trennen, weil Dir eine andere besser gefiele. Nur ein echtes Gefühl der Zuneigung, der Achtung, der Sympathie, wie ich sie schwerlich je wieder empfinden werde, besitze ich für Dich. Das bleibt Dir. Ich bin Dir zugethan wie einst meiner Mutter, wie meinem Bruder. Aber die Ehe verlangt mehr, sie verlangt andere, aus anderer Veranlagung hervorgehende Gefühle. Das sehe ich ein, und ich erkenne, daß, nachdem mich das Schicksal durch Verlust meiner Stimme so furchtbar gestraft, ohne mich zu ändern, mit mir nichts, gar nichts in dem Sinn anzufangen ist, in welchem Du ein Recht hast, es zu fordern, und ich es gewähren möchte.

Wenn Du diese Zeilen empfängst, habe ich bereits Berlin verlassen, Tassilo. Ich weiß, daß Du mich jetzt noch nicht freiwillig ziehen lassen würdest, deshalb bin ich gezwungen gewesen, diesen Weg einzuschlagen.

Bitte, forsche nicht nach meinem Aufenthalt, bevor Du Dich in das Unvermeidliche gefunden. Dann aber — und ich vertraue —

In diesem Augenblick wurde Barbro gestört. Lamartine klopfte an die Thür und meldete Besuch.

„Wer ist da?“ fragte Barbro mürrisch zerstreut; aber ohne eine Antwort abzuwarten oder die von Lamartine auf einer Tablette dargereichte Karte zu berühren, fügte sie hinzu: „Nein, nein, gleichviel wer es ist, ich kann keinen Besuch empfangen!“

Da aber Lamartine sich trotzdem nicht gleich entfernte, vielmehr noch zaudernd stehen blieb und eine mögliche Sinnesänderung seiner Herrin zu erwarten schien, griff Barbro dennoch nach der Karte und las mit nicht geringer Ueberraschung: „Dr. jur. von Gleichen.“

Nun nahm Lamartine das Wort und sagte:

„Herr Doktor ist auf der Durchreise und bittet gehorsamst, die gnädige Frau nur eine kurze Weile sprechen zu dürfen.“

„Nun ja denn, gut! Ich lasse bitten, hinten in meinem Salon!“ Ich werde sogleich erscheinen!“ entschied Barbro, mehr einer natürlichen Rücksicht als ihrer Neigung folgend.

Fünf Minuten später stand sie Gleichen in ihrem seidentapezirten, mit dichten Vorhängen und schweren Portièren versehenen kleinen Kabinet gegenüber und streckte ihm mit der ihr eigenen Unbefangenheit die Hand entgegen.

Aber sie wich zurück und war nicht wenig entsetzt, als sie sich einem völlig veränderten Menschen gegenüber fand. Gleichen sah abgezehrt aus. Die Fülle und Frische aus seinem Angesicht war dahin. Die Backennothen standen scharf hervor, und aus den hohl liegenden Augen schossen so finstern unheimliche Blicke, daß Barbro sich fast zu fürchten begann.

Aber das, was folgte, sollte sie noch in ganz anderer Weise bewegen und erschüttern.

Nachdem Barbro ihre Fassung zurückgewonnen, sich niedergelassen und durch eine zuvorkommende Handbewegung auch Gleichen Platz zu nehmen gebeten, folgte er zwar ihrer Aufforderung, nahm aber nicht das Wort, sondern starrte gesenkten Hauptes, ungeschlüssig, ja, wie geistesabwesend vor sich hin.

„Mich dünkt, Sie sehen sehr leidend aus, Herr Doktor!“ hub Barbro, das peinliche Schweigen unterbrechend, an. „Es thut mir leid, Sie so wiederzusehen. Hoffentlich ist's nichts Schlimmes. Und darf ich fragen, wo Sie sich jetzt aufhalten?“ Lamartine berichtete, Sie seien auf der Durchreise und —

Aber sie kam nicht weiter. Gleichen beschattete mit seiner feinen abgemagerten Hand sein Antlitz, als ob er den Ausdruck des Schmerzes daraus verwischen wolle, und bewegte langsam das Haupt. Und „Nein!“ sagte er dann kurz mit hartem Ausdruck und immer noch das Auge nicht erhebend. „Ich habe, seit ich die Stellung bei Herrn von Tassilo aufgab, weder eine feste Thätigkeit noch Verdienst wiedergefunden.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 71. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 12. Februar.

43. Jahrgang. 1895.

Spedition-Aufbewahrung
Verpackung
Geg. 1842 **L. RETTENMAYER** WIESBADEN
Internal Reisebüro
Mobellransport ohne Umladung

Miethgesuche

Kleinere Villa od. entspr. Wohn. von 6 Zimm. u. Zubeh. in ruhig. Hause, Nähe des Kurp., per gleich oder später zu mieten gesucht.

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Gesucht

Von einer auswärtigen Familie sehr elegante Wohnung (Bel-Etage und Halbstock), 8-10 Zimmer und 3 Dienerschaftsräume u., in einer Villa für Ende März. Bedingung: Höhenlage, Fernsicht u. großer Garten. Preis bis 5000 Mk. Offerten hauptpostlagernd unter Chiffre Riveria.

Wohnung v. 5 Zimmern u. 2 Mansarden sof. gesucht. Antsrichter Travers. Off. mit Preisangabe abzug. Eiststraße 12, Part.

Gesucht

per sofort eine Wohnung von ca. 5 Zimmern auf 1/2 Jahr, Parterre oder Bel-Etage. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre M. L. 232 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht wird im mittleren Stadttheil ein Logis von 3 bis 4 Zimmern mit Stallung für 2 bis 3 Pferde nebst Remise, oder auch zu kaufen ein Haus mit Stallung im mittleren Stadttheil. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1503

Parterre-Wohnung, best. aus 2 Zim. u. Küche, Mitte d. Stadt, für sofort od. 1. April zu mieten ges. Offerten mit Preisangabe unter M. L. 233 an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres Fräulein sucht ein großes und kleines Zimmer nebst Keller in einem anständigen Hause. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18.

Fremden-Pension

Pension.

Zwei schön möblierte Zimmer (Südseite) mit Pension zu vermieten Eiserstraße 13. 8526

Villa Johanna, Frankfurterstraße 14, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension billig zu vermieten.

Für zwei Schüler ein möbliertes Zimmer nebst Pension zu vermieten. E. Berck. Drantenstraße 25.

Pension: Werbs. wiss. Lehrer, Schulberg 6, 3. R. u. Unterricht.

Villa Kamberger, Sonnenbergerstr. 10, schöne möbl. Part.-Zimmer, Sonnenseite, frei geworden, mit o. ohne Pens. 430

Zaunusstraße 13, 1. Etage der Weidenstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Eder, el. Beleuchtung, Pensionauftrag im Hause. 667

Ein Schüler findet zu Dorn Pension in höherer Beamtenfamilie mit Familienanschluss, sowie unentgeltliche Nachhilfe in allen Schularbeiten. Offerten unter A. M. 155 an den Tagbl.-Verlag.

Billige Pension in c. schönen lands, für Ausländer u. deutschen Unterricht. Offerten unter M. M. 205 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 899

Schüler finden gute Pension in der Familie eines Philologen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 738

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten u. unmöblierten Villen, Wohnungen u. Läden. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8727
Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

„Villa“

25. Bierstädterstraße 25, mit großem schattigem Garten, event. auch Stallung und Remise, per 1. April l. J. anderweitig zu vermieten. Näh. Neugasse 11. 622

Reinzerstraße 54a ist ein Haus zum Alleinbewohnen, auf Wunsch mit großem Obstgarten, zu vermieten. Näheres Victoriastraße 29, Parterre. 609

„Villa Louise“, Parkstraße 2, vornehmste Kurlage, 12 elegante Zimmer, Stallung, Remise, Treibhaus und Kutscherwohnung, ist zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Bureau Gr. Bursstraße 17, 1. 511

Wegen Wegzug schöne Villa von 8 Zimmern, 4 Mansarden, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubehör, mit hübschem Garten (Sonnenbergerstraße), per 1. April preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. durch den Beauftragten, Otto Engel, Friedrichstraße 26. 610

Villa Walfmühlstraße 30b, Kochpart., 5 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, Wegzugs halber auf 1. April zu vermieten. Näh. Walfmühlstraße 32. 8446

Geschäftslokale etc.

Friedrichstraße 11 ist ein Laden, ca. 25 Qmtr., mit darunter liegendem Keller und ein großes Zimmer im Seitenhause auf 1. April billig zu vermieten. Näh. im Meggerladen. 9181

Langgasse 9

Laden, seither Möbellager von E. Strauss, nebst ausgedehnten Lagerräumen, Werkstätte und großer Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. bei J. Kimmel, Adelsheidstraße 56. 711

Mauergasse 8 großer Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 9204

Röderstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566

Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 668

Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Badenz. mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. 7756

Laden mit Wohnung, event. Werkstätte, zu vermieten. Näh. Morigstraße 7, P. r. 509

Laden mit Wohnung, event. Werkstätte, zu vermieten. Näh. Morigstraße 7, P. r. 509

In meinem Neubau Neugasse 13 ist vom 1. April ab ein Laden mit od. ohne Wohnung zu vermieten. R. bei Philipp Bücher. Neugasse 7. 115

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 7397

Heller großer Laden mit Zimmer in Nähe der Kaserne billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 751

Comptoir und Lagerräume mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Morigstraße 7, P. r. 508

Taunusstraße 55 große Werkstätte mit o. ohne Laden zu verm. 8943

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, Bel-Etage, 8 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 453

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 603

Wohnungen von 7 Zimmern.

Humboldtstr. 11 Villa, eleg. Hochpart., 7-6 Zimmer, Bad, 2 Balkone u. zu vermieten. 636

Rainzerstraße 13 die Parterre-Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April. 449

Rheinstraße 84, Parterre oder 3. Etage, 7 resp. 8 Zimmer, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. I. 8770

Eine Etage, 7-8 Zimmer, Sonnenseite, beim Kurhause, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 818

Wohnungen von 6 Zimmern.

Dieblicherstraße 11, am Nordst., Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 9116

Nicolastraße 21 6 bis 7 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. No. 23, Part. 8107

Nicolastraße 28

ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, per 1. April Wezugshalber billigt zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 895

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 7958

Al. Wilhelmstraße 7 ist die 2. Etage, Salon, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Angesehen von 11 bis 1 Uhr u. von 3 bis 5 Uhr. Näh. Al. Wilhelmstraße 5, 2. 9085

Sechs gr. Zim. u. reichl. Zubeh., Gartenben., in hässl. gel. Landh. für 1350 Mk. p. 1. April zu verm. 806
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Dieblicherstraße 27 eine 1. Etage (Landhaus), 5 Zimmer, große Küche mit Speisekammer, große Vordränge u., an ruhige Familie sehr preiswürdig zu vermieten. 801

Dohlemerstraße 26 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und großes Zubehör, nebst Balkon u. Gartenbenutzung, per 1. April zu verm. 8509

Emmerstraße 61, Part.

5-6 Zimmer, Manfarden, mit oder ohne Stallung, Remise und Aufseher-Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst.

Goethestraße 24 fünf elegante Zimmer mit reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung per April preiswerth zu vermieten durch **Max Edelstein**, Kirchgasse 32.

Nerostraße 3, 2 St., ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich ob. 1. April zu verm. Näh. in der Wirtsh. 641

Drankstraße 25, 1. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Angesehen von 9-1 Uhr. Näh. Stranzplatz 3. 8775

Zimmermannstraße 3, Part., eleg. Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon, Garten und sonstigem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Max Hartmann**. 906

Die Bel-Etage Bachmeyerstraße 4, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör (Balkon, Bade-Einrichtung, Obfagarien), vom bisherigen Inhaber schon im 4. Jahre bewohnt, ist Wezugshalber zum 1. April 1895, neu hergerichtet, zu vermieten. Preis 900 Mk. Auch ist das ganze Haus an eine Herrschaft zu vermieten. Preis 2400 Mk. 9128
J. P. Stüppler, Drankstraße 22.

Fünf Zim. u. Zubehör, Nähe der Rheinstr., für Mk. 500 per gleich ob. Part. zu verm. in ruh. Hause. 807
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Schwimmbad mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Manfarden und 1 Keller, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225

Gustav-Adolfstraße 10 Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern zu verm. 435

Rainstraße 7, an der Rheinstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, eine Kammer, 2 Keller u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 819

Rainzerstraße 54 b ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part. 9093

Narstraße 9 eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Manfarden u. 2 Kellern an ruhige Einwohner zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8783

Raurgasse 8 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 9199

Mengasse 15, 1. St., sind zwei Wohnungen von 4 und 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei H. Zimmermann daselbst.

Ede der Röders- und Nerostraße 46 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit geschlossenem Balkon, Küche, Manfarden u. i. w., auf 1. April 1895 zu vermieten. Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Entresol) zum Preise von 400 Mk. auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Louis Kimmel**, Nerostraße 46, im Laden. 8900

Zum 1. April 1895 in gesundester Lage Hochparterre oder Bel-Etage preiswerth zu vermieten (4, 6, auch 7 Zimmer, 2 Balkons, Badezimmer mit Warmwasserleitung, Gas, Aufzug, Kellerei, Garten u. Zubeh., 6 Min. v. Kurgarten, 10 Min. v. d. Wilhelmstr.). Alles Nähere in der 1. Etage „Villa Wignon“, Bierstädterstraße 26. 795

Noonstraße 7 ist eine Wohnung von 4 Zimmern Küche, Balkon, Cloiset im Verschluß nebst reichlichem Zubehör billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. links. 604

Sehr schöne Etagenwohnungen ohne vis-à-vis, zu 4 und 3 Zimmern, mit Bad, Erker, Balkon und reichlichem Zubehör, sowie Hochparterre und Ladenlokal, auch gut eingerichtete Dachbodenwohnungen mit Bad und Abfchluß in meinem neuen Hause **Kellerstraße 11**, nächst der Stittstraße — Nerothal — Kochbrunnen, billig zu vermieten. **Johann Sauter**, Spenglermeister, Nerostraße 25. 697

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 9 drei Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 689

Vertramstraße 13 schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 8682

Blücherstraße 6 schöne Wohnung, 2 St., von 3 Zimmern, Küche, 1 bis 2 Manfarden, Speisekammer, Cloiset im Verschluß, Vernehmung halber auf 1. April zu verm. Näh. bei **Gerhard** daselbst. 88

Drudenstraße 2 sind eleg. Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern, Küche, Balkon, Bad und sonstigem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 8, Part. bei **Hartmann**. 905

Drudenstraße 3, Neubau Vorderhaus, 3 Z., Balkon, reichliches Zubehör, Cloiset im Verschluß, **Gartenhaus** 2-3 Zimmer sofort oder 1. April. Näh. daselbst bei **Faust**. 8428

Emmerstraße 6 Frontalwohnung, 2 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör an eine ruhige Familie zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 8417

Emmerstraße 28 abgeth. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ev. Garten, gleich oder später zu vermieten. 872

Frauenstraße 28, 1 St., Wohnungen von 3 Zimmern, Manfarden, 2 Kellern, 400-420 Mk. zu vermieten. Näh. Part. 637

Friedrichstraße 14, Part., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8681

Friedrichstraße 45, Seitenb., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. i. w. auf 1. April zu vermieten. 9257

Goethestraße 36 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, mit od. ohne Manfarden (im Vorderhaus, kein Hinterhaus) per 1. April zu verm. Näh. bei **Jac. Krupp**, Drankstraße 48. 762

Goldgasse 4,

2. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör für 1. April zu vermieten. 101

Goldgasse 9 zwei Wohnungen im Hinterhaus, je 3 Zimmer, Küche u. event. auch mit Verstellte zu vermieten. 9208

Goldgasse 16

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Goldgasse 16, im Laden. 8863

Grabenstraße 12 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. April billig zu vermieten. 8861

Grabenstraße 26 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8790

Julius Müller, Glasermeister.

Grabenstraße 28 Wohn. v. 3 Zimmern m. Glasabfchluß zu verm. 8883

Gustav-Adolfstraße 4 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör Wezugshalber zu vermieten. Näh. bei 9139

Ernst Kneisel, Platterstraße 12.

Gustav-Adolfstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Manfarden nebst reichl. Zubehör sofort zu vermieten. 7683

Seienstraße 2 Parterrewohnung von 3 bis 5 Zimmern z. zum April zu verm. **Auskunft Seienstr. 1, 2 St. 1.** 9235

Seienstraße 4 drei Zimmer, große Küche, Raum für Werkstatt (Schneider oder Tapezierer zc.), schöner Trockenplatz, auf 1. April. 466

Seienstraße 6, Wdh. eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Wdh. 1 St. 9313

Seienstraße 7, Wdh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. 260

Seienstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. sofort zu vermieten. Näh. 1 St. 8328

Seienstraße 14 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, oder 1. Stock, 4 Zimmer und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 847

Seienstraße 16, Wdh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller, und eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. 17

Seimundstraße 23 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Veramstraße 3, W. 1. 8537

Seimundstraße 27 ist der 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 8082

Seimundstraße 31 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. der 1. April ex. zu vermieten. 870

Seimundstraße 34 Wohnung von 3 Zim. u. Zubeh. zu verm. 9025

Seimundstraße 43 Wohnungen, 1. und 2. Etage, von je 3 Zim. auf 1. April zu vermieten. 8983

Seimundstraße 53, 2. Stock, Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf 1. April. Näh. Westrißstraße 22, 2. Stock rechts. 9182

Sermannstraße 13, 1 St., 3 Zimmer u. Küche auf 1. April, desgl. 3 St. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 8921

Sermannstraße 20 ist eine Parterre- oder Vel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 261

Sermannstraße 26 drei Zimmer, Küche u. Mansarde zu verm. 8934

Sermannstraße 26, Vorderh., Part. oder 1. St. 3 Zimmer, Küche, Mansarde mit Zubeh., sowie im Hinterh. 1 St. daselbe preiswürdig zu vermieten. Auch ist an eine einzelne Person im Hinterh. 2 St. ein unmöbl. Zimmer zu vermieten. N. im Vorderh. Part. 789

Sermannstraße 9 ist eine Wohn. v. 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller u. Holzstall auf 1. April zu vermieten. 8865

Siebsgraben 24, Part., 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 8856

Sohnstraße 4, Vel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 7776

Sohnstraße 17 zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. bei C. Schweiguth, Parterre. 9182

Sohnstraße 22, 2. Stock, drei Zimmer nebst Zubeh. der 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage. 8709

Sohnstraße 25 Hochparterre, 3 Zimmer, Cabinet, vollst. Zubeh., auf sofort oder 1. April 1895 zu verm. Näh. 3 St. bei Bütz. 8829

Sohnstraße 40 schöne abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern im Hinterhaus zum Pr. von 320 Mk. zu vermieten. Näh. Part. 426

Solenerweg 21, Gartenhaus, sind 3 Zimmer nebst Zubeh. auf gleich zu vermieten. Schöne Aussicht, Garten. 7122

Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist die Part.-Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. reichl. Zubeh., auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7689

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., schöne Wohnung v. 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 176

Karlstraße 4, Vel-Et., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. der 1. April oder später zu vermieten. Näh. Part. 885

Karlstraße 5, Vel-Etage, 3 oder 4 Zimmer nebst allem Zubeh. auf 1. April billig zu vermieten. Näh. Part. r. 790

Karlstraße 23 Part.-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh., auf sofort o. 1. April zu verm. 891

Karlstraße 30, Mittelh., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, sowie 2 Zimmer, Küche und Zubeh., zu vermieten; ebenfalls eine Mansarde. Näheres Gde. Jahn- und Wörthstraße 18. 844

Karlstraße 36, 2. Et., 3 gr. Zim., Küche, Veranda nebst Zubeh. u. Garteneinrichtung. 89

Karlstraße 38, in meinem neuen Hinterhause, sind mehrere Wohn., best. aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu verm. 8821

Karlstraße 44 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 858

Kirchgasse 9, Stb., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. der 1. April oder später zu vermieten. 265

Kirchgasse 9, 2 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 8668

Kirchgasse 12, Gde. Faulbrunnenstr., Vel-Etage, sind 3 helle Zimmer, Küche zc. per 1. April zu vermieten. 9151

Kirchgasse 12, Part., 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 778

Kirchgasse 35, 2 St., drei schöne Zimmer, Küche, Mansarde zc. per 1. April zu vermieten. 8931

Kirchgasse 51 freundl. Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., der 1. April oder sofort zu vermieten. 9049

Langgasse 6, 3. St., ist eine Wohn. v. 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 24

Langgasse 47, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. April zu verm. Näh. das. 417

Lehrstraße 12, Mittelh., 3 Zimmer, 1 Küche, a. gleich oder April zu vermieten. 106

Louisenplatz 2, Vel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. Webergasse 24. 7666

Louisenstraße 14, Stb. 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 8729

Martstraße 22 Frontispiz (Wdh.), 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich an ruhige Mieter zu vermieten, mon. 25 Mk. 8450

Nichelsberg 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu verm. 8041

Nichelsberg 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu verm. 749

Norikstraße 32, Wdh., Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubeh. zu verm. Anzusehen von 9-11 Uhr. Näh. Part. 111

Norikstraße 39, Mittelbau, eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 599

Norikstraße 43, Hinterh. 1. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 585

Norikstraße 60 Wohnung v. 3 Zimmern mit Balkon u. Zubeh. im Vorderh., sowie eine Wohnung im Hinterh. auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 462

Norikstraße 64, Gartenh., 3 event. auch 4 Zimmer auf 1. April zu verm. 406

Norikstraße 72, Gartenh., Wohnung von 3 Zimmern (im Abfchl.), ev. 4 Zimmer, mit Zubeh. zu vermieten. Schmidt. 342

Norikstraße 18, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 269

Norikstraße 32 ist auf 1. April eine Parterre-Wohnung, best. aus 3 Zim. und Küche, auf Wunsch mit H. Werkstatt, zu verm. 398

Nicolasstr. 30, Vel-Etage, 3 Zimmer und Zubeh., auf April oder später zu vermieten. Näh. bei Fritz Heckel, Wwe., Nicolastraße 32, Part. 578

Oranienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Et. 270

Oranienstraße 25, Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh. der 1. April wegen Wegzug, event. auch früher zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 u. 1 Uhr. Näh. Franzplatz 3. 8676

Oranienstraße 35, Vorderh. Part., 3 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. Im Mittelh. 3 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. April. Näh. Mittelh. Part. Eine Werkstätte, 50 □ Wtr., 5 Wtr. h., auch 3 Aufbewahren von Möbeln u. dergl., mit oder ohne Wohnung sofort zu verm. Näh. Mittelh. Part. 8746

Oranienstraße 36 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. sofort oder später zu vermieten. 7678

Oranienstraße 37 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubeh. im Gartenhaus, Part., zu verm. Näh. im Wdh. 1. St. 8920

Oranienstraße 42, Stb., Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 8

Oranienstraße 47, Stb. 1 St., 3 Zimmer und Küche Wegzugs halber zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 478

Philippstraße 2 drei Zim., Küche zc. u. Garten sofort zu verm. 7815

Philippstraße 5 drei Zimmer, Küche u. Zubeh. sofort o. später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 7017

Philippstraße 21, 2. Stock, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April. 9215

Philippstraße 23 1 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. Umstände halber auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 7281

Philippstraße 23 eine schöne Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 6

Philippstraße 31 Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, eine auch zwei Mans. Keller u. f. w., a. 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 9175

Philippstraße 33 ist eine Wohnung, Vel-Etage von 3 Zimmern mit Balkon und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Philippstraße 35, Part. links. 9176

Philippstraße 35 ist eine Sted-Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. April zu verm. 8760

Philippstraße 39a eine schöne Vel-Etage-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubeh., sowie eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. r. 8751

Platterstraße 46 ist der 1. u. 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April, 1 einzelnes Zimmer und 1 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 384

Platterstraße 52, 1 St., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. und Bleichpl., auf Wunsch Garten, der sofort oder später zu verm. Näh. W. 271

Platterstr. 56, Neub., 1 Wohn., 3 S. u. K., auf 1. April zu verm. 773

Riehlstraße 4, 2 St., 3 Zimmer und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstr. 25, 2 Tr. 142

Riehlstraße 9, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 922

Nöderallee 6 ist im Vorderhaus im 1. Stock eine Wohn. von 3 schönen Zimmern, Küche, Mansarde n. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. dal. Part. 1. 8873

Nöderstraße 15, Gehaus 2. St., schöne abgeschl. Wohn., 3 od. 4 Z., Küche u. Zubeh., Closet im Abfluß, per April zu verm. Näh. Part. 412

Nöderstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Bds. u. eine Wohnung von 3 Zimmern im Ghs. auf 1. April zu verm. 8820

Nöderstraße 29, im Etagen, bessere Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., nach der Lehrstraße, auf gleich oder später zu vermieten. 8190

Ede Röder- und Feldstraße 1 schöne Wohnung, 3 oder 4 Zimmer mit Zubeh., per 1. April zu vermieten. Dasselbst eine kl. Mansarde Wohnung per sofort oder später zu vermieten. 734

Nömerberg 3, 1. elegante Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Abfluß, per 1. April zu vermieten. 2

Nömerberg 34, Vorderhaus 1. St., 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1. St. 9152

Nömerberg 34, Part., schöne Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör auf April zu verm. 2

Nömerberg 37, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten. 669

Schlüssel Parierre und Näheres Webergasse 18, 1. St. 669

Roosstraße 4 abgeschl. Wohnung (2. Stock), 3 Zimmer, Küche mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 470

Schachtstraße 3, Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 7460

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Wohn. von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf den 1. April zu vermieten. 295

Schlachthausstraße 23, Bds., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 9040

Schulberg 8 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubeh., an eine ruhige Familie zu vermieten. Dasselbst ist eine schöne Mansarde an eine eins. Person abzugeben. 7472

Schulgasse 4 zwei große schöne Wohnungen, jede von 3 Zimmern, Küche und Keller, eine sofort, die andere bis 1. April zu vermieten. 8995

Schwalbacherstraße 7 in neuem Hinterhaus 3 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. 719

Schwalbacherstraße 17, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. 58

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche, zwei Kellerräume, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenschleifers, an ruhige Leute zu vermieten. 275

Schwalbacherstraße 63 sind 3 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 444

Sedanstraße 3 zwei Wohnungen, je 3 Zimmer nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Tr. rechts. 649

Sedanstraße 4, Bel-Etage, 3 große Zimmer nebst Küche, 2 Kellern, mit od. ohne Mansarde, zum 1. April zu vermieten. Näh. Parierre. 8731

Sedanstraße 5 eine schöne Wohnung (Bel-Etage), drei Zimmer, Küche, große Mansarde, zwei Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Herrmann. 8528

Sedanstraße 7, Vorderhaus, eine Wohnung von drei Zimmern und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst Part. und Vogheimerstraße 42 bei Frau. Dachbedermeister. 762

Sedanstraße 8 Wohn. von 3 Zimmern und Zubeh. zu verm. 276

Steingasse 11, Neubau, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., im 1. St. sof. zu verm. 9094

Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 278

Stiftstraße 11 ist der 1. Stock, 3 Zimmer, 1 Küche mit Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. Lammstraße 33/35, Laden. 397

Stiftstraße 13a, Part., Wohnung, 3 Z. u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 382

Walmühlstraße 41 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 8140

Walramstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 897

Walramstraße 6 sind 3 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern mit Zubeh. zu vermieten. Näh. Parierre rechts. 9141

Walramstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. h. 829

Walramstraße 19, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubeh., Abreise halber auf April zu verm. Näh. im Laden. 8513

Walramstraße 21, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 8638

Walramstraße 23 zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., Part. und 1. Stock, auf April zu vermieten. Näh. Part. 720

Walramstraße 27 ist eine geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 2 Uhr. Näh. Parierre. 9154

Webergasse 16, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kloben u. Zubeh. sehr preiswerth zum 1. April zu vermieten. 72

Webergasse 37, 1. St., 3 Zimmer mit Küche und Kammer auf 1. April 1895. 7375

Webergasse 51, 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 782

Weißstraße 1a ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. im 1. Stock zum 1. April zu vermieten. Näh. Nöderallee 26, B. 410

Weißstraße 12, neuer Hinterbau 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zim. u. auf 1. April an eine ruh. Fam. zu verm. Näh. Bds. 1. 9232

Weißstraße 14, neues Hinterhaus, 2 schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubeh., die eine auf gl. od. später, die andere auf 1. April zu verm. N. Bds. B. 8942

Weißstraße 20 Bel-Etage v. 3 R. u. Küche auf 1. April zu verm. 379

Weißstraße 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. f. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 446

Weißstraße 29 ist wegen Wegzug von Wiesbaden eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. per 1. April cr. zu vermieten. 9028

Weißstraße 31, 1. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, per 1. April zu vermieten. Näh. bei M. Singer, Michelsberg 3. 863

Weißstraße 35, Part., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 8922

Weißstraße 39 ist eine schöne Parierre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 26

Weißstraße 42 zwei Wohnungen im Vorderhaus, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 281

Weißstraße 43 drei Zimmer, Küche nebst Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 9148

Weißstraße 45 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 29

Weißstraße 46, 3 Zim., 3 Zimmer, Küche u. Waschk. für Wäscherei zu verm. 136

Weißstraße 47 (Neubau), Vorderhaus, schöne Wohnungen, 3 od. 2 Zimmer, Küche und Mansarde, Closet im Abfluß, auf April oder früher billig zu vermieten. 531

Ede der Weiß- und Selensstraße 30 ist eine schöne Frontpforte von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. dafelbst 1. St. 595

Westendstraße 5 eine Wohnung von 3 u. eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. und bei Guckelsberger, Wegergasse 4. 9047

Westendstraße 8, 3. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. billig zu vermieten. 497

Westendstraße 10, 3. St., zwei Wohnungen v. 3 Z., Küche, Speisek. schrank, 2 Kellern (Closet im Abfluß) zu verm. Näh. dafelbst. 7419

Wörthstraße 3 ist die 3. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 8905

Wörthstraße 17, 1. u. 2. Etage, je eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 3 Kellern, Closet im Abfluß, zu verm. Näh. Wilhelmstr. 3, Part. 8478

Zimmermannstraße 1, 3. Stock, 3 Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 9138

Zimmermannstraße 7, Bds., Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8878

Zimmermannstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst allem Zubeh. auf April zu vermieten. 76

Wohnungen von drei Zimmern, Küche, zwei Kellern und Mansarde f. 400-420 Mk. Näh. Frankensstraße 28, P. 474

Zu meinem Hause Zahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhaus im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. Näh. bei A. Homberger, Moritzstraße 7.

Ehne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubeh., per 1. April 1. 3. zu vermieten. Näh. Neugasse 11. 631

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Closet mit Glasabfluß, belegen im Mittelbau, Parierre und 1. Stock, per 1. April zu vermieten. Jac. Krupp, Drancienstraße 48. 8778

Villa Zahne eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. 7830

Jakob Hecker, Zahnstraße 1a. Mansardewohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller u., auf 1. April zu verm. Näheres auf dem Comptoir Neugasse 1. 40

Ehne Landhaus-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, 1800 Mk. sofort zu vermieten. Näh. Blatterstraße 58, 1. 28

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 10 schöne Frontpfortenwohnung, zwei Zimmer, Küche u., per 1. März oder 1. April an kinderlose Leute zu vermieten. Preis 300 Mk. Näh. dafelbst. 44

Adelheidstraße 25, 3. St., zwei schöne Zimmer, für einzelne Damen, bestehend, zu 250 Mk. auf 1. April zu vermieten. 851

Adlerstraße 4 zwei Zimm. u. Zub. zu verm. L. Walther, Bive. 85

Adlerstraße 9 zwei Wohnungen, 2-3 Zim., Küche, Keller, zu verm. 85

Adlerstraße 13 sind 2 und 3 Zimmer, Küche, sowie ein Pferdestall 1. 916

Adlerstraße 31 2 Zimmer, Küche, Zubeh. auf 1. April zu verm. 64

Adlerstraße 33, 1. St., 2 Z., Küche, Keller v. Apr. 3. v. Näh. P. 928

Adlerstraße 45 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 90

Adlerstraße 47 verchl. Wohn., 2 Zim. u. Küche, 1. April zu verm. 90

Adlerstraße 48 2 Zim. u. Küche auf 1. April an ruh. 2. 3. verm. 878

Albrechtstraße 3, Ede der Nicolastraße, Hinterb. 1. St., 2 Zimmer und Küche zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 13

Albrechtstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubeh. sofort zu verm. 72

Vertramstraße 9, 3 Zimmern, Küche, nebst Zubeh. zu verm. Näh. im Vorderhaus Part. rechts. 922

Vieichstraße 2 eine abgeschl. Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 28

Wücherstr. 7, Mittelb. Mansardb., 2 abgeschl. 3. u. Küche zu verm. 85

Wücherstraße 20, 3. St., 2 Z., sind je 2 Zimm., Küche, Keller (Closet im Abfluß) an ruh. Familien auf 1. April zu verm. 13

Blücherstraße 16 Wohn., 2 Zim. u. Zubeh., a. 1. April zu verm. 8925
Castellstraße 2, Bart., 2 Zimmer mit Küche auf 1. April z. verm. 9020
Castellstraße 4/5 2 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April z. verm. 180
Castellstraße 6 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. 9170
Castellstraße 7 schöne abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Mieter auf 1. April zu vermieten. 8969
Dohheimerstraße 17, Seitenb., 2-3 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. 8737

Dohheimerstraße 40 u. 42, Hth., schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zim. gleich oder später zu v. Näh. No. 42, Hth. Part. 286

Drudenstraße 3, nahe der Emmerstraße, sind sofort 2 Zimmer und 2 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 287
Emmerstraße 40 Frontispizwohn., 2 Z., Kammer (Abchluss), zu v. 647
Emmerstraße 46 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern u. c. per sofort event. per 1. April cr. zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. 103
Faulbrunnstraße 9 eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Dasselbst im Vorderhaus zwei Mansarden auf gleich. 8285
Feldstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Waschküche halber per sofort oder später zu vermieten. 8153
Feldstraße 9, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 617
Feldstraße 10 sind 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 756
Feldstraße 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 774
Friedrichstraße 19, 2 Z., Küche u. Zubeh., abgeschl., per 1. April zu vermieten. 8712
Friedrichstraße 43 eine Dachwohnung, 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Keller, auf 1. April zu vermieten. 885
Geisbergstraße 13 ist eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 12
Geisbergstraße 18 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, auf 1. April, sowie eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche, sof. z. verm. 660

Goldgasse 2, 2. St., Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller u. f. w. per 1. April für 350 Mk. an ruhige Leute zu vermieten. 8787

J. Rapp. Goldgasse 2.

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Parterre- u. eine Frontispiz-Wohnung von je 2 Zimmern, Küche, Keller u. Nebenben. des Trockenstellers, der Waschküche und des Trockenplatzes zum 1. April zu vermieten. Preis der Parterre-Wohnung 380 Mk., Preis der Frontispiz-Wohnung 220 Mk. Die Frontispiz-Wohnung könnte sofort bezogen werden! Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 82
Heisenstraße 9, Frontispiz, 2 Z., Kammer u. Küche, zu verm. 815
Heisenstraße 13 sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. April zu vermieten. 884
Helmundstraße 29 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 874
Helmundstraße 35, Hth., 2 Zimmer, Küche u. Keller, sowie 1 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. 407
Hermannstraße 3 zwei schöne Zimmer, Küche und Keller im Hinterh. Part. per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 9213
Hermannstraße 9 zwei Zim. u. K. a. 1. April z. verm. Näh. Part. 8973
Hermannstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche u. Zubeh. auf gleich od. auf 1. April zu verm. Zu erst. Wdh. 1 St. 753
Hermannstraße 26 Wohn. von 2 Zim., Küche und Manf. zu verm. 152
Herrngartenstraße 12, Hth., 1 St., 2 Zim., Küche, Keller, sowie 2 Z., 1 Vorraum, 1 Bierkeller, per 1. April. Näh. Wdh. Part. 880
Herrnhölzgasse 7 ist eine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, im Hinterhaus auf gleich zu vermieten. 436
Hirschgraben 16, Stb., Wohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. 8951
Jahnstraße 6, Bart., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7775
Kapellenstraße 2a Frontispizwohnungen v. 2 u. 1 Zimmer u. Zubehör an ruhige Mieter zu vermieten. 288
Kapellenstraße 27 ist das Hinterhaus, best. aus 2 Zimmern u. Küche, an kinderlose Leute zu vermieten. 840
Karlstraße 3 ist eine schöne Dachwohnung von 2 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 589
Karlstraße 26 ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche und ein Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. Wdh. Part. 405
Karlstraße 35, Ecke der Niehlstraße, sind 2 Zimmer und Küche im Verchluss, Mansarden, zu verm. Näh. Part. 1. 588
Karlstraße 39 ist eine Wohnung im Mittelbau von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 9179
Karlstraße 40, Wdh., Frontispizwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April z. vermieten. Näh. 1 St. r. 404
Kellerstraße 11 zwei Zimmer, Küche mit Glasabschluss auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25. 661
Kellerstraße 12 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 7425
Kellerstraße 18 Wohn., 2 Z., Küche, Keller, auf 1. April zu verm. 721
Kirchgasse 23, Manf., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 8490

Kirchgasse 2a, 3. Stock, schöne Wohnung, bestehend aus Salon, Schlafzimmer, Küche und allem Zubehör, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Anzusehen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11-1 Uhr. Näh. bei Chr. Tauber, Droguenhandlung. 745
Kirchgasse 32 ist die Frontispiz, 2 große Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. bei Blumenthal. 9110
Kirchgasse 40 eine Wohnung, 3. St., 2 Zim. u. Küche, Speicherlammer, Keller, per 1. April zu verm. Näh. 2. St. ob. Adelhaiderstr. 33, P. 16
Kirchgasse 42 2 Zimmer, 1 Küche sofort o. später zu vermieten. 717
Niehlstraße 31, 1. St., Wohnung, 2 Zim., Küche, Manf. u. Zubeh., und eine Mansardw., 2 Zim., Küche, auf 1. April zu verm. N. Part. 701
Ludwigstraße 4, 1 St., 2 Zimmer, Küche im Abschluss, mit Zubehör, sowie eine Dachwohnung zu vermieten.

Marktstr. 12 schönes Logis von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig zu vermieten.

Mauergasse 15 ist im Seitenb. eine Dachwohn., 2 Z., Küche u. Keller, a. 1. April zu v. 493
Mauergasse 19 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. C. Walter. 728

Moritzstraße 23, Hinterh., ist eine ger. Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. das. Part. 775

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 9013

Nerostraße 3 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. in der Wirtschaft. 640

Nerostraße 10, Stb. 1 St., abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, mit oder ohne kleine Werkstätte, auf 1. April zu verm. 9197

Nerostr. 13 2 Z., Küche u. Zub. auf gl. od. 1. April. Näh. 1 St. 40

Nerostraße 18, Wdh., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 8681

Nerostraße 20, Parterre, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Parterre. 8693

Nerostraße 23, Hth., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubehör, Alles neu hergerichtet, zu vermieten. 290

Nerostraße 29 eine Wohnung von 2-3 Zimmern zu verm. 8819

Nerostraße 33 Frontispiz, 2 Z., Küche u. Kam., a. 1. April z. verm. 133

Oranienstraße 23 ist eine Dach-Wohnung (Hinterh.), 2 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April an ruh. Leute zu vermieten. Näh. Part. 95

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör und Werkstatt auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 846

Oranienstraße 48 zwei Zimmer u. Küche per 1. April zu verm. 432

Philippstraße 2 Frontispiz, 2 Zimmer, Küche u. c. zu verm. 292

Platterstraße 9, 1 St., 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April. 746

Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 293

Platterstraße 28 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Stock. 8843

Platterstr. 58, Neub., eine Wohn., 2 Z. u. Küche auf 1. April z. verm. 9143

Platterstraße, hinter dem Grabsteingelände von Hermann, Neubau, 2 schöne Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer, Küche, auch einzelne Zimmer zu vermieten. 880

Rheinstraße 58, Hinterhaus, eine Wohnung v. zwei Zimmern, Küche, Keller u. Manf., frei, sonnig u. ruhig gelegen, an ordentliche Mieter per 1. April, entl. früher, abgegeben. Näh. daselbst Hinterhaus Part., oder Tannusstraße 9, 2. Tr. hoch links. 335

Rheinstraße 87, Frontispiz, 2 Zim. u. Küche zu verm. Näh. Laden. 391

Rheinstraße 89, Frontispiz, 2 Zim. u. Küche an kinderlose Familie für 250 Mk. per 1. April zu verm. Näh. daselbst Bel-Stage. 8967

Niehlstraße 6 2-Zimmer-Wohn. mit Zubeh. a. 1. April zu verm. 8968

Niehlstraße 9, Hth., c. Wohn., 2 Z. u. K., z. verm. Näh. Wdh. P. 445

Niederstraße 17 ist eine Wohnung im Vorderhaus, 2 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 9018

Niederstraße 23 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 9027

Römerberg 3 Dachstock, 2 große Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 5

Römerberg 5, Hth., 2 St. h., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 828

Römerberg 17 Wohnung von 2 Zimmern und Küche (Abchluss) und 1 Zimmer und Küche billig zu verm. Näh. Lithograph Jean Roth. 696

Römerberg 21 sind zwei Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Schwachstraße 3, P. 414

Römerberg 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7579

Römerberg 29, Neubau, im Hinterhaus der 1. u. 4. Stock mit je zwei Zimmern, Küche u. sof. zu verm. Näh. das. bei Frn. Köhler. 7937

Saalgasse 8, Seitenbau, ist eine Wohnung v. 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu v. Näh. im 3. 655

Saalgasse 36, 2. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 8861

Schwachstraße 9a eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche vom 1. April an zu verm. Näh. im Spezzerei. Chr. Schiebel. 8776

Schulberg 11 Part.-Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör mit schönem Hof, passend für Kohlen-, Flaschenbier-Geschäft oder dergl., auch kann großer Keller dabei gegeben werden, a. 1. April zu verm. Näh. Part. r. 8987

Saalgasse 10 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 31

Schwalbacherstraße 24 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. 8851
Schwalbacherstraße 45, Stb., abgeschlossene Mansardwohnung, 2 Zim., Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 8641
Schwalbacherstraße 49, Stb., 2 St., eine Wohnung, 2 Zim., K. und Verkleide, auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, B. 8761
Schwalbacherstraße 68 sind 2 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 448

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche (2. Stock), auf 1. April zu vermieten.

St. Schwalbacherstraße 8 zwei bis drei gr. helle Zimmer (2. Stock) mit Zubehör zu vermieten. 503

Sedanstraße 1 eine freundl. Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8745

Steingasse 8 ist eine Wohnung im Hinterh., best. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf gl. oder 1. April zu vermieten, daselbst auch ein Dachzimmer auf sofort. Näh. daselbst. 9221

Steingasse 20, Stb., ist eine schöne Wohnung, besteh. aus 2 Zimmern, Kammer, Küche u. Keller, auf 1. März oder 1. April zu verm. 824

Steingasse 31, Bdh. 2 St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 571

Steingasse 31, Seitenb. 1 St. eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 788

Steingasse 22 ist eine abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, sowie eine Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, und eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. 1. Stock daselbst. 43

St. Steingasse und Röderstraße 25 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 9130

Stiftstraße 1, Seitenb., Wohnung, 2 Z., Küche, Zubeh. gl. a. v. m. 8065

Stiftstraße 7 ist eine Mansard-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an kleine ruhige Familie sofort zu vermieten. 9135

Taunusstraße 17 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 791

Walramstraße 2 eine freundl. gesunde abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, 2 St. h., auf 1. April zu vermieten. 8220

Walramstraße 5 zwei Zimmer, Küche u. Zubeh. auf gleich od. 1. April, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 857

Walramstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. April zu vermieten. 896

Walramstraße 18 sind zwei Zimmer und Küche mit reichlichem Zubeh. Bdh., per 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. l. 895

Walramstraße 20 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. sofort zu verm. 8558

Webergasse 24, Stb., 2 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 9135

Webergasse 42, Hinterb., 2 Zimmer, Küche per 1. April zu vermieten. Näh. beim Tapezierer **Sung**. 614

Webergasse 45 eine sch. abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 102

Webergasse 50 Frontispizwohnung, 2 Zimmer und Küche nebst 2 Zim. u. Küche im Hinterhaus auf 1. April zu verm. Näh. Reggerladen. 454

Al. Webergasse Wohnungen von 2 u. mehr Zimmern und Küche auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 832

Wellrichstr. 23 ist die Frontispiz und eine Wohnung im Hinterhaus, je 2 Zimmer, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. 864

Wellrichstraße 25 ist eine Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. 88

Wellrichstraße 25 eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, ev. mit Werkstatt oder Magazin per 1. April zu vermieten. 87

Wellrichstraße 26 2 Zimmer u. Küche im Vorderhaus, sowie 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus an ruhige Leute auf 1. April zu verm. 9010

Wellrichstraße 30 eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 89

Wellrichstraße 32 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 886

Wellrichstraße 36, Bdh. 1 St., 2 Zimmer, Küche, Mitbenutzung der Waschküche, per 1. April zu vermieten. 45

Wellrichstr. 40, Vorderb., Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 9036

Wellrichstraße 48, im Laden, eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. April zu vermieten. 890

Wellrichstraße 10 Part.-W., 2 Z. u. K., per 1. April. Näh. Part. 477

Wellrichstraße Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubeh., Ballon, Garten etc. zu vermieten. 7176

W. Eckerlin, Wellrichstraße 20, 1. Wohnung im Erdgeschoss, 2 Zimmer, Kammer, Küche und Keller, sowie 2 Zimmer als Büro, zusammen oder geteilt, und eine Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche, K. Kammer und Keller, auf gleich oder später zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 883

Zimmermannstraße 10, Neubau, sind mehrere Wohnungen v. 2 Zim., Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 76

In meinem Hinterhaus **Ellenbogengasse 8** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, nebst Kellerabteilung per sofort oder 1. April zu vermieten. **Adolf Limbarth** 629

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. Hermannstraße 17, Bdh. 1 St. r. 127

Eine schöne Frontispiz-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchstraße 80 (Poststraße 1), 2 Stiegen hoch. 286

Wohnung, 2 Zimmer, Küche etc., per 1. April zu vermieten bei Joseph Haas, 4. Michaelsberg 4. 489

Mansardwohnung, 2 Z. u. Küche, zu v. Näh. Morisstr. 7, B. r. 510
 In meinem Neubau **Neugasse 18/20** sind noch einige Wohnungen von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Neugasse 7. **Ph. Hücher, Wäcker.** 878

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 23, Stb., große Mansarde nebst Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu verm. 399

Adlerstraße 6 ein großes Zimmer nebst Küche u. Keller zu verm. 712

Adlerstraße 49, Stb., 1 Zim., K. u. K. a. gl. od. 1. April zu verm. 826

Adlerstraße 63 sind mehr. Wohnungen von ein, zwei u. drei Zimmern zu vermieten. Näh. Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 178

Adlerstraße 65 ist 1 Zimmer, 1 Küche (Dachw.) a. 1. Febr. zu verm. 22

Adlerstraße 67 ein Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 888

Bachmayerstraße 14 Wohnung von 1 Zimmer und Küche an einzelne Person zu vermieten. Näh. Walzmühlstraße 19, 1. 356

Bertramstraße 3 Mansard-Wohnung, großes Zimmer, Küche u. Keller, an ruh. Leute zu verm. Näh. daselbst, Part. 1. 8897

Bleichstraße 4 ist eine Mansard-W., 1 Z., K. u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. l. 656

Bleichstraße 11 ein Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. 550

Bücherstraße 8, Neubau, Vorderb., 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 723

Bücherstraße 14 ist 1 Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. r. 8881

Emmerstr. 19, Stb., gr. B., gr. Küche, Kell., sof. o. 1. April. N. B. 171

Feldstraße 16 ein Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu verm. 575

Frankenstraße 5 eine Dachwohnung, Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 484

Gellmundstraße 37, Bdh. 1. St., 1 Zimmer, 1 Küche per 1. April zu vermieten. 332

Hermannstraße 2 abgeschlossene Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. 573

Hochstraße 26 ein großes helles Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 893

Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 7513

Jahnstraße 44, Hinterb., ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an ruhige Mieter zu verm. Näh. daselbst. 160

Karlstraße 2 ein Zimmer und Küche an kleine Familie zu verm. 606

Karlstraße 42 ist ein schönes Frontispiz-Zimmer und Küche gegen billige Miete und etwas Hausarbeit an ruhige Leute ohne Kinder auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 3 St. 8679

Kirchstraße 11 ein Zimmer, Kammer, Küche per sofort zu verm. 107

Lehrstraße 12, Stb., 1 Zimmer, 1 Küche auf April zu vermieten. 107

Marktstr. 12 schönes Logis von 1 Zimmer, Küche und Zubehör billig zu vermieten.

Wiegengasse 12 ein Zimmer, Küche, Mansarde, Keller auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. im Laden. 759

Wieroststraße 27 ein Zimmer u. Küche, neu herger., auf gl. od. sp. zu verm. 529

Wieroststraße 35/37, Seitenb. 1 St., eine abgeschlossene Wohnung, ein großes Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Kraft** daselbst. 759

Philippenbergstraße 20

schöne Mansard-Wohnung, 1 auch 2 Zimmer mit Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst, Part. 1. 8841

Rheinstraße 91 Mansard-Wohnung, 1 od. 2 Zim., gr. Küche an ruhige kinderlose Leute p. sofort od. April billig zu verm. Näh. Part. 8621

Röderstraße 15 a. gr. Schlafzimmer u. Küche v. 1. April zu verm. N. 1. St. 868

Römerberg 1 Zimmer, Cabinet, Küche per April (220 Mk.) zu verm. 849

Römerberg 26 Stube und Küche auf 1. April zu vermieten. 683

Römerberg 34, Stb., 1 Zim., Küche, Kell., a. gl. od. 1. April a. v. 716

Sedanstraße 4 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. Näh. Part. 741

Sedanstraße 25 Dachlogis von 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 9 bei **H. Werner.** 370

Abgeschlossene Mansardwohnung (gr. Zimmer, Küche und Keller) per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 21, Part. 1. Zimmer mit gr. Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. zwischen 872

Ein Zimmer, Küche und Keller im zweiten Stock zu vermieten. Näh. Michaelsberg 5. 9156

In **Dambachthal** ist eine gr. Mansarde nebst 11 heizbarer Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. **Taunusstraße 9**, Untladen. 733

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

- Karlstraße 1**, Hth., kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 298
Karlstraße 11 ist eine kleine Wohnung mit Abfluß zu verm. 429
Niederstraße 65 eine Wohnung mit Stallung u. Zubeh. zu verm. 8623
Albrechtstr. 32, Bbh., 11. Wohn. an ruh. Leute f. 200 Mk. zu verm. 787
Värenstraße 6 eine Wohnung zu vermieten. 8455
Castellstraße 1 versch. Wohnungen auf 1. April zu verm. Näh. Lab. 380
Dohheimerstraße 16 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu verm. 552
Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. f. w. zu vermieten. 7949
Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Pferdstall, Futterräumen, Remise, auch wenn verlangt wird mit Glasbierkeller, zu verm. 8567
Dohheimerstraße 20 ist im Hth. eine 11. Dachwohn. zu verm. 7948
Feldstraße 13 eine Wohnung mit Stallung und eine für Bäckerei auf 1. April zu verm. Zu erfr. Hth. Part. 8998
Feldstraße 19 kleine Wohnung und heizbare große Mansarde gleich oder April zu vermieten. 9055
Goldgasse 8 Mansarde-Wohnung zu vermieten. 644
Häusergasse 3 Mansard-Wohnung, neu hergerichtet, per sofort oder 1. April zu verm. Näh. Webergasse 12. 169
Helmstraße 34 kleine Mansardwohnung zu vermieten. 9026
Helmstraße 37 11. Wohnung auf 1. April zu vermieten. 9017
Hirschgraben 7 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 7586
Karlstraße 3 eine 11. Part.-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 588
Karlstraße 13, Hth., kleine Wohnung zu vermieten. 7703
Karlstraße 28 eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 541
Karlstraße 33 sch. Mans.-Wohn. an ganz ruhige Leute zu verm. 7891
Kirchgasse 43 ist eine Frontispizwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 80
Länggasse 1, 1. St., ist die früher von Herrn Rechtsanwalt **Gutmann** innegehabte Wohnung sofort zu verm. Näh. daselbst im Laden. 9106
Länggasse 5 Mansard-Wohnung zu vermieten. 9133
Scherrstraße 3 ist die Part.-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 570
Wilhelmsberg 21 ist eine Frontispiz-Wohn. nebst Zubehör zu verm. 631
Aerostraße 21 11. Wohn., Hinterh. Part., zum 1. April zu verm. 9147
Nicolastraße 18 ist der 4. Stock zu vermieten. 9190
Dranienstraße 25, Hth., 1. Mansard-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **Seherl** oder Kranzplatz 3. 300
Platterstraße 42 mehrere 11. Logis sofort u. später zu verm. 301
Niehlstraße 9 eine 11. Mansardwohn. zu verm. Näh. Bbh. Part. 367
Niederstraße 25 schöne Wohn. a. 1. April zu verm. Näh. 1. St. r. 867
Römerberg 30 zwei schöne Wohnungen billig zu vermieten. 8940
Saatgasse 34 kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermieten. 7702
Schachtstraße 3 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 7954
Schachtstraße 6 ein schönes Dachlogis zu vermieten. 492
Schachtstraße 19 ist eine schöne Dachwohnung zu vermieten. 9200
Schulgasse 5 Wohnung, 2. St. hoch, zu vermieten. 302
Schwalbacherstraße 9 sch. Mansardw. a. gl. od. sp. Näh. 2. St. 794
Schwalbacherstraße 79 eine kleine Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Laden. 887
Spiegelgasse 6 febl. Dachlogis an ruhige Person zu vermieten. 892
Steingasse 6 ist eine kleine Dachwohnung auf 1. April zu verm. 543
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 304
Tannstraße 31 ist die Bel.-Etage auf 1. April zu vermieten. 153
Walramstraße 7 11. Wohnung mit Zub. z. 1. April zu verm. 168
Walramstraße 31 kleine Wohnung (monatl. 9 Mk.) sof. zu verm. 448

Webergasse 15

ist der erste Stock, welcher sich auch für Bureau- und Geschäftszwecke eignet, zu vermieten. Näh. im Laden. 7920

Al. Webergasse Mansardwohnung und Küche per sofort oder später zu vermieten. 8108

Wettlichstraße 20 kleine Mansardwohn. auf gleich od. später zu verm. 378

Wilhelmstraße 2a

ist die elegante Herrschaftswohnung der 2. Etage per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil** daselbst. 428

Eine Dachwohnung sofort zu verm. Näh. **Grabenstraße 20**. 604

Verschiedene Wohnungen zu vermieten. Näh. **Michelsberg 28**. 8221

Eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. **Aerostr. 25**. 8429

Eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. **Aerostraße 20**. 191

Zu der schön gelegenen Villa **Parthweg 1**, nahe den Kuranlagen, ist eine geräumige Wohnung mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst von 11—3 Uhr oder **Webergasse 18**, im Laden. 8707

In der Nähe des „**Augusta-Bades**“ ist eine Conterrain-Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9189

Auswärts gelegene Wohnungen.

Clarenthal No. 17, direct an der Straße, ist ein sch. 2. St. zu verm. 8593

In Schierstein

Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör in elegantem Landhause mit großem Garten zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 845

Möblierte Wohnungen.

- Kirchhofsgasse 5**, 2, 3 u. 3. i. Glasabfl., möbl. o. umbl., a. eing. 145
Schwalbacherstraße 3, 1. Tr., möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche (separater Abfluß) zu vermieten. 8316
Eleg. möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, sehr preiswerth per 1. April, event. früher zu verm. Beste Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 691

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

- Villa Abeggstraße 5**, am Kurhause, conf. möbl. Zimmer zu verm. 512
Adelheidstraße 26, 1. Et., d. Verles. 2 eleg. möbl. Zimmer zu v. 513
Adelheidstraße 40, B., Verles. halber fein möbl. 3. bsk. z. verm. 490
Adolphstraße 5, Stb. r. 1. Et. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 910
Albrechtstraße 9 ein f. möbl. Zimmer a. sofort i. preisw. zu verm. 8057
Albrechtstraße 10, Hth. 1. St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 786
Albrechtstraße 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694
Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Zim., sep. Eing., zu verm. 893
Albrechtstraße 31, Bel.-Et., möbl. Zimmer à 16 Mk. zu verm. 886
Albrechtstraße 32 hübsch möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 9078
Värenstraße 2, 2., fein möbl. Zimmer mit sep. Eingang mit oder ohne Pension per sofort preisw. zu verm. Näh. 1. Et. l. 499
Vertraumstraße 11, Hth. 2. St., möbl. 3. m. 1 ob. 2 Betten zu v. 776
Vertraumstraße 14, Part. l., sch. möbl. Zimmer mit zwei Betten (mit Pension per Monat 45 Mk.). 764
Vertraumstraße 18, Bel.-Et., möbl. Balkon, zu vermieten. 7006
Wiesstraße 14 ein möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 8149
Wiesstraße 12, 1. l., schön möbl. Zim. zu verm. Nachm. anguf. 8161
Al. Burgstraße 10, 2., gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 802
Castellstraße 45 ein einfach möbl. Zimmer an eine anständige Person sofort zu vermieten. 131
Delasvestraße 6, 2., in nächster Nähe der Wilhelmstraße, 2 gut möbl. Zimmer, Bohn- u. Schlafzimmer, mit Balkon u. separatem Eingang zu mäßigen Preis (auch einzeln) zu vermieten. 769
Dohheimerstr. 13, M. P., p. 1. Febr. ein fr. möbl. Zim. z. verm. 679

Dohheimerstraße 22 möblierte Zimmer mit oder ohne Pen. zu verm. 838

Emmerstraße 13 ein kleines Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 8525

Emmerstraße 16 ein schönes großes möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 729

Emmerstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., preiswerth zu verm. Mit Pension 50—80 Mk. monatl., gr. Garten. 9098

Frankenstraße 3, 2. Et., gut möbl. Zimmer sofort bill. zu verm. 7810

Friedrichstraße 2, 3. Et., ein 11. möbl. Zimmer f. 9 Mk. zu verm. 726

Friedrichstraße 3, Hth. 2. St. l., g. möbl. 3. mit 1 a. 2 B. b. zu verm. 726

Friedrichstraße 44, Hth. 3., möbl. Zim. m. 1 ob. 2 Betten zu verm. 560

Geisbergstraße 7 gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 520

Geisbergstraße 13 ein einf. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 9062

Geisbergstraße 20, Part., gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 9062

Goldgasse 2a, 2. St. l., möbl. 3. mit 1 a. 2 Betten billig zu verm. 491

Goldgasse 13 ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 498

Goldgasse 17, 1., möbl. Zimmer an ein, auch zwei Lebensl. z. verm. 8244

Hainernerweg 2a, 2., Zimmer an einen soliden Herrn gleich zu vermieten. Frühlings kann dazu gegeben werden. 869

Helenenstraße 6, Hinterh. 2. St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 908

Helenenstraße 10, Parterre, 1 möbl. Zimmer, separater Eingang, an einen Herrn auf gleich oder später zu vermieten. 659

Helmstraße 40, 1., gut möbl. Zimmer z. 1. Februar zu verm. 601

Helmstraße 44, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9099

Helmstraße 56 schön möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 722

Herrngartenstraße 12, Vorderh. Part., ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 831

Herrnstraße 3, 3. schön. ar. möbl. Zimmer (sep. E.) zu verm. 889

Hirschgraben 5, 2. St. r., am Schulberg, möbl. Zim. bill. zu verm. 613

Jahnstraße 2, 2., Pension und Glavierbezug. 8876

Jahnstraße 46, 3. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 8876

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb. 1., möbl. Zimmer m. B. z. v. 9124

Karlstraße 11, 2. St., möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 567

Karlstraße 20 möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 8210

Kirchgasse 2b, 2. St., gr. möbl. 3. m. 1 ob. 2 Betten b. zu verm. 8453

Kirchgasse 9, 2. St., möblierte Zimmer per 1. Februar zu verm. 576

Kleine Kirchgasse 1, 1. Tr. l., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7061

Lehrstraße 12, Part. l., best. möbl. Zim., g. sep. Eing., b. zu verm. 799

Lehrstraße 25, 1. l., schön möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 677

Louisenstraße 43, 3. Et. l., fein möbl. Zim. auf gleich zu verm. 673

Mainerstraße 44, 1. u. 2., möbl. 3. mit o. ohne Pension z. verm. 9119

Martstraße 22 möbl. Zimmer (mit Kaffee) monatl. 12 Mk. 591

Mauergasse 19 möbl. Zimmer zu vermieten bei **W. Walter**. 61

Moritzstraße 1, 1. Et., sind 2 möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 7880

Moritzstraße 8, Hth. 2. r., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 351

Moritzstraße 39, Hth. 1. St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8639

Moritzstraße 42 ein möbl. Zimmer an einen o. zwei Herren zu v. 8639

Moritzstraße 45, Mittelb. 2. r., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 8578

Neugasse 12, Bbh. 3., möbl. Zimmer eventl. mit Kaff. zu verm. 798

Neugasse 15, 1. l., gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 9109

Nicolastraße 23 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 7268

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 71. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 12. Februar.

43. Jahrgang. 1895.

Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem **unentgeltliche Einsichtnahme**. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Bekanntmachung.

Heute Vormittag 9 1/2 Uhr: Fortsetzung der Nachlaß-Versteigerung der Frau Professor Wölkel, Köhlerstraße 5 hier.

Es kommen zum Ausgebot:

Vollstermöbel, Betten, Tische, Stühle, Schränke, Spiegel, 1 neue Waschküche und sonst noch verschiedene Haus-Möbilen, Kleider etc. etc.

Wiesbaden, den 12. Februar 1895.

F 311

Im Auftrage:

Kaus, Magistrats-Secretär.

Stammholz-Versteigerung.

Montag, den 18. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr beginnend, wird im hiesigen Stadtwald,

Distrikt Hohewald und Hofkänzel

(in unmittelbarer Nähe des Aussichtsturms Hofkänzel), folgendes Stammholz versteigert:

136	Roßhannen-Stämme	von 41,64 Fmtr.,
201	"	Stangen 1. Classe von 18,09 Fmtr.,
111	"	2. " " 6,56 "
16	"	3. " " 0,48 "

Idstein, den 7. Februar 1895.

F 434

Der Magistrat.

Leichtfuß, Bürgermeister.

Große Schuh- und Stiefel-Versteigerung

findet zufolge Auftrags eines hiesigen großen Geschäfts **Mittwoch, den 13. Februar, Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr** anfangend, in meinem Auktionslokal, Friedrichstraße 44 (Thorcingang), statt.

Zum Ausgebot kommen:

350 Paar Herrstiefel, Damen-Zug- und Knopfstiefel, Mädchen- u. Knabenstiefel, Filz-Pantoffel, Salenschuhe, Ballschuhe in Led., Gams, Chevreau etc. etc.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Höchstgebot.

Der Auktionator: **Adam Bender,**
Friedrichstraße 44 (Thorcingang).

Zur gefl. Notiz!

Bei der morgen im Rheinischen Hof stattfindenden Schuh- u. Versteigerung kommt noch eine große Partie Hollwaaren, als:

Kinders- und Damen-Unterröcke, Kinders- und Damen-Capuzen, Schultertragen, Mägen, Arbeiterhemden u. dgl. m.

à tout prix mit zum Ausgebot.

F 372

Reinemer & Berg.

Aepfel.

Reinette und Kochäpfel zu haben von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr Drankentstraße 22, 2. Stb. Keller.

1149

Täglich frische Bratendellen, große, à Stück 10 Pf. zu haben. Näh. im Tagbl.-Verlag.

1521

des „Wiesbadener Tagblatt“, Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Photographie A. Bark,

Museumstrasse 1.

Anfertigung von Portraits in allen Grössen und Druckverfahren. Speziell Masken-Aufnahmen aller Art bei bekannter vorzüglichster Ausführung.

A. Bark,

Museumstrasse 1.

Elektrische

Akkumulatoren,

System Dr. Wershoven (D. R.-P.).

für Licht und Kraftübertragung. (K. a 87/2) F 97

Bleiwerk Neumühl Morian & Cie.,

Neumühl-Hamborn,

Fabrik für Walzblei, Blei- u. Zinnröhren, Bleidraht u. Plomben.

Kostenanschläge gratis.

1894er ächte Havana-Cigarren

empfiehlt in großer Auswahl

J. C. Roth,

Wilhelmstraße 42 im Kaiser-Bad.

Importen früherer Jahrgänge werden zu herabgesetzten Preisen abgegeben.

576

Unterricht

Englische Conversation monatlich 4 Mark. Tüchtige Lehrkraft (Engländerin). Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 13. 356

Wer erteilt nach 8 Uhr Abends einem Lehrling Unterricht im Schönreihen? Näh. im Tagbl.-Verlag. 1539

Pension und Unterricht i. all. Fächern! Arbeitsstunden! Vorbereitung f. all. Klost. u. Examina (f. Prima 52 Mk. monatl.) Words. staatl. geprüft. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Energ. Privat- u. Nachhülfsunterricht in allen Gymn. und Realfächern ertb. staatl. gepr. wiss. Lehrer. St. 1 M. Gest. Off. unter S. V. 335 an den Tagbl.-Verlag.

Primaner erteilt Nachhülfsstunden. Näh. im Tagbl.-Verl. 1520

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr., ertb. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 817

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs Feller & Gecks, 49 Langgasse. 12468

A German lady who has passed examinations wants to give lessons. Please refer. to Jurany & Mensel.

Eine j. Engländerin ertb. Unterr. z. mäß. Pr. Off. u. M. E. postl. wünscht Privatstunden zu geben. Dieselbe würde auch als Compagnon oder tägliche Gouvernante Stellung nehmen. Gute Empfehlungen. Offerten unter S. M. hauptpostlagernd. 1378

Eine Engländerin ertb. Unterricht (Pr. mäß.), nimmt auch noch Stundenw. Engagement an. Gr. Burgstraße 4, 1.

Fransösisch ertb. Unterricht (Pr. mäß.), nimmt auch noch Stundenw. Engagement an. Gr. Burgstraße 4, 1.

Frans., Engl. u. Deutsch v. einer staatl. gepr. Lehrerin mit den vorzüglichsten Empfehlungen. St. 1. 12-2. 12.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser
Librairie **Feller & Gecks.** 12469

Lausanne. (Schweiz.) Villa Erica.

Höheres Töchter-Institut zur gründlichen Erlernung der
französischen Sprache. Musik, Englisch- und Malunterricht.
Gesunde Lage, prächtige Aussicht. Zahlreiche Referenzen.
Adresse: **Mlle. Kunzli.** F 49

Kunstgeschichte.

Unterricht in Kunstgesch. wird erteilt. Näh. Gartenstraße 4. 1350

Mal-Unterricht

im Blumenmalen in Del, Porzellan u. Aquarell, nach der Natur u. nach
Vorlagen, im Kursus, sowie Privatstunden erteilt in u. außer d. Hause.
Anmeldungen vorm. **Natalie Kuckein, Louisestr. 7, 2.**

An Private und Pensionate

in gedieg. Gesang- u. Clavier-Unterr. v. e. akad. gebild. Lehrerin zu
mäß. Preise erteilt. Beste Ref. Off. **N. O. 552 a. d. Tagbl.-Berl.** 13506
Clavierunterricht erteilt. e. Dame gründl. Rheinstraße 62, 3.

Zither-Unterricht

erteilt gründlich **O. Milian, Zitherlehrer, Höderstraße 3.**

Deutsche Bekleidungs-Academie

Frankfurt am Main.
Älteste und grösste Zuschneidelehr-Anstalt am Platze
für Damen- und Herren-Schneiderei und Wäsche.
Damen-Schnell-Curse, Honorar von 40 Mk. an
Herren-Schnell-Curse, Honorar von 50 Mk. an.
Kostenfreie Stellenvermittlung.
Lehrbücher, Mode-Journale, Schnittmuster. Pariser Modelle.
werden an allen Plätzen errichtet; Damen, welche solche
übernehmen wollen erhalten kostenfreie Ausbildung.
Neue Prospekte kostenfrei durch den Director **M. G. MARTENS.**

Wer erteilt

einem gefangensündigen Herrn billigen
Gesang-Unterricht? Gest. Offerten
unter „Kunst“ hauptpostlagernd.

Erlaube mir den geehrten Damen Wiesbadens und Umgegend mit-
zuteilen, daß ich am 10. Februar einen

Zuschneide-Kursus für Damen- und Kinder-Garderobe

inschließlich Maßnehmen und Zeichnen nach dem System der Berliner
Academie eröffne. Für die bei mir während den Unterrichtsstunden an-
gefertigten Costüme leiste ich für guten Sitz vollständige Garantie. Der
Preis pro Kursus beträgt 30 Mk. Für Schneiderinnen, welche das Muster-
zeichnen und Zuschneiden theoretisch erlernen wollen, 20 Mk.

Der Kursus kann je nach Belieben der Damen einmonatlich täglich
6 Stunden, zweimonatlich täglich 3 Stunden und viermonatlich die Woche
9 Stunden genommen werden.

Anmeldungen täglich von 9 bis 5 Uhr.

Hochachtungsvoll

A. Beutler,

Albrechtstraße 40, 2. Et.

Zwei Mädchen aus anständ. Familie, im Nähen geübt,
können das Kleidermachen erlernen Vertramstraße 3, 1 r.;
dasselbst kann auch Zuschneide-Unterricht erteilt werden.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 674
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsflokalen.

Immobilien zu verkaufen.

St. Haus, südlicher Stadtheil, 4 Stagen à 4 Zimmer und Balkon,
welches eine Wohnung frei rentiert, neu canalisiert, Abtheilung halber
für 49,000 Mk. zu verk. **P. G. Rück,** Dohheimerstr. 30 a. 664

Alcin. Geschäftshaus zum Alleinbewohnen in **Pa. Pa.**
Geschäftslage, schön. Laden, preisw. zu verk. 1317
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein im nördlichen Stadtheile gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit
dreistöckigem neuem Hinterhaus nebst größerem Hofraum, zum Betriebe
eines Kohlen- oder anderen Geschäfts sehr gut geeignet, ist zu verkaufen.
Gest. Offerten unter **N. N. 592** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Geschäftshaus mit Bäckerei und besserem Colonialwaaren-Geschäft
anderer Unternehmungen halber preiswürdig zu verkaufen. Kostenfreie
Auskunft bei **Heinrich Fauss, Hermannstraße 13.** 1259
in allen Tagen und jeder Preislage zu verkaufen
durch **Fr. Gerhardt, Tannusstraße 25.** 481

Alwinenstraße 20 und 22

hochherrschafliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servir-
zimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang etc., mit reichl. Zubehör,
großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preis-
würdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst o. Althaldstr. 48. 168

Die Charlier'sche Besetzung

soll wegen Ablebens des Besitzers verkauft werden. 18
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 18.

Landhaus Emserstraße 51

mit Zier- und Obstgarten, sowie Bauplatz nach der Philippsberg-
straße, ist ganz oder getheilt Ertheilung halber sofort zu verkaufen.
Näheres daselbst. 14854

Blumenstr. 7 Villa mit 20 Mr. gr. Garten zu verkaufen
od. im Ganzen od. getheilt zu verm. 8959
Haus mit 18 Zimmern, gute Lage, sehr geeg. für Penz., wegen
Sterbes. f. d. zu verk. d. **Fr. Gerhardt, Tannustr. 25.** 481

Die Villa Sonnenbergerstraße 30

ist Ertheilung halber zu verkaufen. Auskunft erteilt 13567
J. M. Dr. Brück, Schützenhofstraße 6.

Ein neues Dorfsteinhaus mit Doppelwohnungen u. kl. Garten, Eher-
fahrt, sowie ein Baumstüch mit 13 tragb. Obst. billigst zu verkaufen.
Unterhändler verboten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 607
Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhofe,
5 % rent., ist ohne Zwischenhändl. zu verk. Näh. im Tagbl.-Berl. 217

Das Haus Louisenstraße 8

mit einem Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen ist zu verkaufen, event. zu
vermieten. Näh. bei **Gehr. Esch, Wilmstraße.** 12472

Reut. Haus, Vorderer Moritzstraße, zum Umbauen
für Laden und Hinterhäuser, Wegzug
halber unter sehr günst. Beding. an einen solb. Mann mit kl. Ans.
preisw. zu verk. Vermittler verb. Off. **N. N. 227** Tagbl.-Berl.

kleineres rentables Haus, fast neu, sowie neu canalisiert,
in einer Straße, wo noch kein Laden ist, sehr pass. f. Spezerie
od. Victualien-Geschäft, zu verk. Preis 45,000 Mk., Anzahl.
4-5000 Mk. Näh. **P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a.** 1468

Gehaus in verkehrsreicher Stadtlage, vorzügl. geeignet für Schweine-
wergerei, zu verkaufen durch 1508

Ernst Meierlein, Immobilien-Geschäft, Neugasse 7 a, Entree.

kleineres rentabl. Haus in der Preislage von 49,000 Mk. (außerst
zu verkaufen, Waarenlager kann mit übernommen werden, tägliche Ein-
nahme 45-70 Mk., nachweisbar v. d. letzten 4 Jahren durch Kassenbuch,
Ang. 5000 Mk. Näh. lothentr. d. **P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a.** 988

Ein kleines rentabl. Haus (45,000 Mk.) preisw. zu verk.
od. gegen ein Grundstück zu veräußern. Gest. Off. unt.
N. N. 68 an den Tagbl.-Berl. 1032

Eine hübsche kl. Villa z. Alleinbew. gegen ein Haus in d.
Stadt (darf auch z. Umbau geeignet sein) zu veräußern.
Die Villa liegt in gut. Lage u. ist gut vermietet. Gest. Off.
unt. **N. N. 68** an den Tagbl.-Berl. 1030

Eine in nächster Nähe von Wiesbaden gelegene elegante Villa von
10 resp. 13 Stuben (3 im Gartenhaus), 4 Manjarden, Wäschküche,
Herdestall und Wagenremise, sowie schönem, großem und obstreichen
Garten zu verk. oder zu verm. Wo? folgt der Tagbl.-Verlag. 721

In der Nähe von Wiesbaden ist ein kleines ein-
stöckiges Wohnhaus mit Stallung,
Remise u. Garten zu verk. Auf Wunsch können auch noch
mehr Grundst. dazu gegeben werden. **N. N. Tagbl.-Berl.** 1263

Villa Vierstädterstraße 18 b, zwölf bewohnbare Räume mit
allen Bequemlichkeiten, schönste Hofanlage, herrliche Aussicht,
auf 1. April zu verk. oder zu vermieten. Näh. Saalgasse 5. 919

Haus mit prima Brod- und Feindbäckerei, gute Grundstücke,
mit 5000 Mk. Anzahlung, sowie eine Bäckerei für
23,000 Mk. mit 3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Kostenfreie
Auskunft bei **Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.**

Ein sehr rent. Haus mit Wirthsch. und zu sonst. jed. Geschäft geeignet,
ist bei einer Anzahlung von 10,000 Mk. preisw. zu verkaufen. Offerten
unter **N. N. 590** an den Tagbl.-Verlag. 1533

Meines rentables Haus, für jedes Geschäft passend, mit 2000 Mk. Anzahlung per gleich zu verf. P. G. Mück, Dohheimerstr. 30 a. 663
Geschäftshaus mit drei Etagen und hohem Rohlengedächte, mit Pferdehöfen, im Mittelpunkt der Stadt, für 30,000 Mk. mit 6000 Mk. Anzahlung sofort Barzahlung halber zu verkaufen. Auskunft bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9.
Gerichtshaus, Etagenhaus in schöner Lage, 7500 Mk. einbringend, Preis 136,000 Mk., Anzahl. 20,000 Mk., ohne Vermittlung. Off. erbeten unter V. L. 240 an den Tagbl.-Verlag.
Gasthaus, hohes Gesch., Wirtshaus, zu 2000 Mk. gerechnet, frei, Brauerei liefert Zuschuß. Näh. bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.

Viebrich am Rhein.

Das Haus Wiesbadenerstraße 5, in welchem die Post sich jetzt noch befindet, ist zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu jedem Geschäftsbetrieb, enthält große Räume, große Keller, sowie Eiskeller im Hause. Zu erfragen Viebrich, Rheinstraße 8. 1524
Baugrundstück, 75 Mtr. Fronte (hist. Straße), zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1269

Prachtvoll. Landhaus, Bauplatz (30 Mtr. Front, bis 40 Mtr. tief), eingefriedet, frei von Abtretung. und Straßenloft., preisw. zu verkaufen. 1422
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Bürobauplatz (Baugenossin.) zu verf. N. Schwalbacherstr. 41, 1. 1268
Bauplatz, obere Kapellenstr., zu verkaufen (auch gegen Restkaufschilling) durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 480
Bauplatz, Mitte der Stadt, von 9000 Mk. an, sowie Bauplatz für Oekonomie-Gebäude oder großen Maschinenbetrieb. Näh. bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein hübsches H. Haus in guter Lage (Kurviertel bevorzugt), zum Betriebe einer besseren Weinwirtschaft geeignet, von sehr zahlungsf. Mann zu kaufen gef. Gef. Off. unt. V. M. 255 an den Tagbl.-Verlag. 1563
Kleines Wohnhaus oder Bauplatz in ruhiger Lage von einem Rentner zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter H. M. 256 an den Tagbl.-Verlag. 1567

Geldverkehr

Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

Wir gewähren auf gute Objecte hypothekarische Darlehen an erster Stelle gegen 4 % Zinsen und eine mäßige Abschlußprovision.

Bei Bausgeldern ist der Zinsfuß nur während der Bauzeit etwas erhöht.

Anträge nimmt Herr Rechtsanwalt Ernst Leisler, Paulinenstraße 5 in Wiesbaden, entgegen. Die Hypotheken für die Bank werden stempelfrei ausgefertigt.

Rheinische Hypotheken-Bank.

Für Beschaffung von Hypotheken

für erste oder weitere Eintragung zu jeweilig billigstem Zinsfuß hält sich bestens empfohlen das Bank-, Comm.- und Hypotheken-Bureau von Otto Engel, Vertreter der Deutschen Hypotheken-Bank, Meiningen. 109

Immobilien- und Hypotheken-Geschäft

Ernst Meierlein, Reugasse 7a, Entresol.
Hypotheken-Capital in directer Bankvertretung unter 4 %, frei von Bankprovision, für 2. Hypotheken stets Capital an Hand. Schnelle Erledigung aller Anträge. 1514

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vorteilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypoth.-Geschäft von Herm. Friedrich, Bärenstrasse 3, I.
Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 852

Capitalien zu verleihen.

25—35,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % oder gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auszul. Gef. Off. unt. A. L. 221 an den Tagbl.-Verl. 1477

10,000 Mk. 1. Hypoth. auch aufs Land, auszuliehn. Offerten unter V. G. 132 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

100—150,000 Mk.

als erste Hypothet auf gleich auszuliehn durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 150

40 bis 50 Tausende auf erste Hypothet zu 4 % sofort auszul. Off. unter L. R. 991 befördert der Tagbl.-Verlag. 1145

25—40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 %, auch getheilt, auszul. Gef. Off. sub G. J. 190 an d. Tagbl.-Verl. 1376

9 u. 25,000 Mk. zur 2. Stelle per März resp. April auszuleih. J. Meier, Taunusstr. 18. 1256

Habe 20,000 zum Ankauf von gutem Restkaufschilling, ev. in kleineren Abtheilungen an Hand. Heinrich Faust, Hermannstr. 13. 1565

14—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auszul. Gef. Off. unt. P. M. 257 an den Tagbl.-Verl. 1565

Ga. 9000 Mk. sind zum 1. April vom Selbstdarleher zur 2. Hypothet auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1387

30—120,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsf., auch getheilt auszul. Gef. Off. unt. G. M. 256 an den Tagbl.-Verl. 1564

20,000 Mk. auf gute 2. Hypothet per April zu 4 1/2 % auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1581

Capitalien zu leihen gesucht.

Auf 4 gut gelegene Baustellen, 88 1/2 Qu.-Mth. groß, werden an 1. Stelle 20—25,000 Mk. zu leihen gef. Gef. Off. u. Angabe des Zinsfußes wolle man u. H. M. 202 in dem Tagbl.-Verlag niederl. 1470

35,000 Mk. prima 2. Hypothet zu 4 1/2 %, unkündbar 5 Jahre, gesucht. Offerten unter E. M. 6 postlagernd. 1470

42—45,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. (Tage 95,000 Mk.) auf ein rentabl. Haus in sehr guter Lage gef. Gef. Off. unt. C. L. 223 an den Tagbl.-Verl. 1481

30,000 Mk. auf gute 2. Hypothet nach auswärts gesucht. Offerten unter S. M. 215 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Mk. 30,000 I. Hyp. à 5 % bei 3-fach. Sicherh. per gleich oder später gef. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 1473

Zu leihen gesucht

von einem Mann in ansehnlicher Lebensstellung 10,000 Mk. auf eine Reihe von Jahren fest oder rückzahlbar in jährlichen Raten von mindestens 1000 Mk. zu constanten Bedingungen. Als Sicherheit wird eine Lebens-Versicherungs-Police zu Gunsten des Darlehens geboten. Als weitere Gegenleistung bietet Suchender seine Dienste als Vertrauensmann an, wozu ihn seine Erfahrungen und Stellung besonders eignen. Nicht anonyme Offerten unter S. L. 237 an den Tagbl.-Verlag. 1560

Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Mk. 75,000 suche à 4 1/2 % auf m. vorg. Geschäftsh. hier auf 2. Stelle. Off. erb. sub V. M. 215 an den Tagbl.-Verlag.

60,000 Mk. als 1. Hypoth. zu 4 % per Juli, 22,000 Mk. als 2. Hypoth. zu 4 %, prima, Mitte der Stadt, per Juli, 10,000 Mk. als 2. Hypoth. zu 4 1/2 % v. gut situirtem Herrn per April, 7—8000 Mk. als 2. Hypoth. zu 4 1/2—3/4 % per sofort gesucht durch Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 1290

100—120,000 Mk. gesucht, 1. Hypoth. zu $3\frac{1}{2}\%$, einfache Sicherheit. Offerten unter N. 211 an den Tagbl.-Verlag erbitten.

13—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu $4\frac{1}{2}\%$ auf ein rentabl. neues Haus in guter Lage gef. Gef. Off. unt. M. M. 254 an den Tagbl.-Verlag. 1562

Eine junge Geschäftsfr. sucht zur Aufbesserung ihres Geschäfts 500 Mk. gegen Sicherheit zu leihen. Offerten erbitte unter F. M. 248 an den Tagbl.-Verlag.

13,500 Mk. Restkaufschilling zu verkaufen. Offerten unter H. M. 250 an den Tagbl.-Verlag.

Prima 2. Hypoth. 12,000 Mk. zu $4\frac{1}{2}\%$ zu cediren durch 1561 Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Pachtgesuche

Kleinere rentable Bier- oder Weinwirthschaft in Wiesbaden oder Umgegend auf 1. April oder später zu pachten gesucht. Offerten unter U. L. 239 an den Tagbl.-Verlag. 1517

In der Nähe Wiesbadens wird ein Grundstück, 3 bis 5 Morgen groß, zur Anlage einer Obstbaumschule geeignet, auf längere Jahre zu pachten gesucht. Offerten unter G. L. 227 bitte im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Miethgesuche

Wohnung, 5—6 Zimmer, welche sich zur Pension eignen, per 1. April gesucht. Offerten unter C. M. 245 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinstehende ältere Dame

sucht in seinem Hause und angenehmer Straße 4 Zimmer, Küche, entweder Parterre oder 1. Etage, im Preise von 700—750 Mk. Näh. Dranienstraße 37, 2. Etage.

Ein kinderloses Ehepaar sucht eine Wohnung gegen Verrichtung häuslicher Arbeiten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 932

Älterer Herr sucht bei einer besseren Familie ein geräum. möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu mieten. Off. nebst Preis unter A. M. 213 an den Tagbl.-Verlag.

Lagerplatz an der Bahn, möglichst mit Schuppen, auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preis unter W. L. 241 an den Tagbl.-Verlag erbitten.

Fremden-Pension

Schüler f. gute bürgerl. Pens. Dohheimerstr. 31a, P. 912

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Goldgasse 17 sind zwei Läden, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Museumstraße 1. A. Bark.

Laden. Kirchgasse, nahe der Langgasse, ein Laden mit Magazinräumen auf Oct. 1895 zu verm. Näh. Taabl.-Verl. 938

Der Laden Walramstr. 21 ist mit Einrichtung auf 1. April billig zu vermieten. 928

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Friedrichstraße 41, Ecke der Kirchgasse, Haltestelle der Pferdebahn, ist in der 1. Etage die Balkon-Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör per October oder nach Uebereinkunft früher zu vermieten. Näh. im Weinlager daselbst. 933

Wohnungen von 6 Zimmern.

Napellenstr. 4, 2. St., 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badez., Waschl., Bleichpl., nebst Zubeh. preisw. zu v. Einzug. v. 9—12 u. 3—6 Uhr. Näh. 3. St. 919

Für 1050 Mark

ist eine elegante 3. Etage von 6 gr. Zimmern, Veranda, Badecabinet und reichl. Zubehör in feinsten Lage sofort zu vermieten. Directe Haltestelle der Dampfbahn. Einzug von 10—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 914

Wohnungen von 5 Zimmern.

Geisbergstraße 20 Parterre-Wohnung von fünf Zimmern, Küche, 2 Mansarden billig zu vermieten. Näh. bei Frau Sarg, Emserstraße 61. 922

Napellenstr. 4, Part., 5 Zimmer, Küche, Speisek., Badez., Waschl., Bleichpl., nebst Zubeh. preisw. zu vermieten. Einzug. von 9—12 und 3—6 Uhr. 920

Wellstr. 22, 2 St., 5 Zimmer und Zubehör (neu hergerichtet), sofort zu vermieten. Preis 650 Mk. per Jahr. 922

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bärenstraße 4, 2 St., Wohnung, 4 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bärenstraße 6, Part., Vorm. 10—12 Uhr. 915

Bahnhofstraße 20 Mansarde-Wohnung von 4 Piecen mit Küche seit 25 Jahren von derselben Familie bewohnt, vom 1. April d. J. an anderweit zu vermieten. 931

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 28 Wohnung von 3 Zim., Küche u. Zub. auf 1. April zu vermieten.

Dohheimerstraße 30 Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten.

Napellenstraße 4 schöne Frontispiz-Wohnung mit Ab schl., bestehend aus 3 Piecen und Küche, an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst. 921

Rheinstraße 105

eine schöne Frontispiz-Wohnung, 3—4 Zimmer und Kohlen-Aufzug, zum 1. April zu vermieten. 917

Westendstraße 12, Ecke der Moosstraße, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Balkon etc., sowie ein **Garaden** mit Wohnung, per 1. April eventuell sofort zu vermieten. Näh. Parterre und Moritzstraße 72 bei A. Haybach. 916

Eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche, Kammer, Keller event. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Hohe gesunde freie Lage. Preis 400—470 Mk. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, P. r. 915

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 49, Bbbs. 2 Tr., 2 Z., Küche, A. a. 1. April zu verm. 925

Westendstraße 28 Wohnung von 2 Zim., Küche u. Zub. auf 1. April. 921

Louisenstraße 5, 5th. 2 St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 926

Platterstraße 12 Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 926

Platterstraße 26 sind 2 Wohn. v. 2 u. 3 Zimmern a. April zu verm. 928

St. Schwalbacherstraße 14, 1 St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. Daselbst ein kl. möbl. Zimmer zu vermieten.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 54 Wohn. v. 1 u. 2 Z. u. Küche a. 1. April zu verm. 922

Feldstraße 26 Zimmer, Küche, Keller auf gleich od. 1. April zu verm. 925

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Moritzstraße 16 eine Mansarde-Wohnung billig zu verm. Zu erfr. im Restaurant. 911

Rheinstraße 43 ist die Frontispiz an ruhige Leute zu vermieten. 920

Möblirte Wohnungen.

Schön möblirte Wohnung.

3 Zimmer, Küche (separater Ab schl.) und Zubehör, in der Nähe des Kochbrunnens zu vermieten. Gef. Offerten unter L. M. 253 an den Tagbl.-Verlag.

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 33, Part., möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit guter Pension auf gleich zu vermieten. 927

Emserstraße 2, P. L., schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 924

Taubbrunnstraße 12, 1. St., vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ein bis zwei schön möblirte Zimmer mit oder ohne Pension an junge Kaufleute oder Einjährige sofort oder später zu vermieten.

Gellmündstraße 43 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer mit separaten Eingang zu vermieten. Näh. im Kurzwaarenladen. 922

Rehgergasse 26, 1 St. r., Eing. Langgasse, ein schön möbl. sep. Zimmer an einen Herrn oder eine Dame billig zu vermieten.

Herzstraße 36, 1. St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Herzstraße 39 einfach möbl. Zimmer zu verm. (Monat 10 M.) 927
Schwalbacherstr. 57, 1. St. l., möbl. Zimmer für
Zimmermannstraße 3, 3. St. Par. l., ein freundlich möbliertes
Zimmer auf sofort zu vermieten.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 29 Barriere-Zimmer (seb. Eingang) zu vermieten.
Selenenstraße 25 ein leeres Verandazimmer zu vermieten. 934
Wichelsberg 26, 2. St., ein schönes sep. Zimmer (leer) zu vermieten.
Steingasse 1 ein hübsches Zimmer billig zu vermieten.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schwalbacherstraße 24 ein herrschaftlicher Stall für drei Pferde,
Wagenremise für zwei Wagen nebst Kutschertwohnung sofort oder auf
den 1. April zu vermieten. 900
Blücherstraße 9 ein großer Keller, ca. 40 Numtr., zu vermieten. 532
Sehmundstraße 41 Flaschenbierkeller auf 1. April zu verm. 9225
Kirchgasse 23 großer Keller, für Flaschenbierhändler geeignet, mit oder
ohne Wohnung sofort zu vermieten. 8883
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu verm. 326
Flaschenbierkeller Jahnstraße 6 zu verm. Näh. bei Gebr. Esch,
Waltmühle. 7823

Weinkeller

für ca. 25 Stück billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 750

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab anderweitig unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine mit der Schuhbranche vertraute
Verkäuferin
 findet angen. Stellung in meinem Geschäft.

Max S. Wreschner, Langgasse 16.

Einem besseren jungen Mädchen
 Familie wäre bei schöner Handschrift Gelegenheit geboten,
 sich in einem hiesigen Geschäft als Verkäuferin auszubilden,
 sowie die Buchführung zu erlernen. Näh. im Tagbl.-Verl. 1540
 Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht. C. Krause Nachf.

Modess.

Tüchtige zweite Arbeiterin, sowie Lehrmädchen für ein feines Geschäft ge-
 sucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1542

Modess!

Lehrmädchen für Putz gesucht. 867

L. Rissmann Nachf., Taunusstraße 40.

Mädchen können d. Kleiderm. u. Zuschn. grdl. erl. Moritzstr. 9, P. 1446
Junge Mädchen von ordentlichen Eltern finden Aufnahme in die
Lehre für Damen-Schneiderin Langgasse 43, 2. Etage.
Junges Mädchen aus braver Familie kann für etwas leichte Haus-
arbeit unentgeltl. das Kleidermachen erlernen Gr. Burstr. 3, 1. 1159

Ein auch zwei junge Mädchen können das Bügeln gründlich
 erlernen Drudenstraße 7, Hinterhaus.

Ein tüchtiges Waschmädchen bei Schwalbacherstraße 59, Part.

Ein Waschmädchen gesucht Römerberg 34, Dth.

Eine gut empfohlene Waschfrau für wöchentlich einen Tag in ein Privat-
 haus gesucht. Näh. Renberg 16.

Eine anständige Monatsfrau wird auf Morgens und
 Mittags gesucht Zimmermannstraße 4, 2. 1525

Eine brave reinkl. Monatsfrau gesucht Louisenstraße 12, 1 St. l. 1536

Monatsmädchen, w. Kost u. Lohn erh., f. häusl. Arb. bei Karlstr. 33, 1 r.
Monatsmädchen gesucht Bahnhofstraße 3, 1.

Ein Monatsmädchen, welches Nachmittags Gelegenheit hat, Kleider
 machen zu lernen, geg. gut. Lohn bei Frau Meyer, Friedrichstr. 47.

Ein Monatsmädchen gesucht. Näh. Schulgasse 5, Cigarrenladen.
 Anst. Mädchen, w. zu Hause schlaf. L. w. bei Albrechtstr. 34, 3 l. 1519

Jemand zum Bedienen gesucht Albrechtstraße 27.
 Ein ordentliches Laufmädchen gesucht.

Geschwister Strauss, Kleine Burgstraße 6.

Gesucht für 1. oder 15. März
 eine selbstständige Köchin. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich
 melden Victorstraße 13, Part., zwischen 4 und 6 Uhr Nachmittags.

Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen wird auf sogleich gesucht
 Herbergsstraße 15.

Junge Köchin wird gesucht. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein Wittwer mit drei Kindern, Anfangs 30er Jahre, mit
 gutem Geschäft und eigenem Grundbesitz, sucht eine Haus-
 hälterin (aber nicht unter 25 Jahren), eventl. auch Heirath. Anonym
 verbeten. Offerten nebst Photographie und genauer Angabe der Ver-
 hältnisse unt. T. K. 216 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Kaffee-Köchin gesucht Taunusstraße 15. 1391

Stern's Central-Bureau, Goldgasse 12,
 sucht auf 1. März jüngere perfecte Herrschaftsköchin zu
 fremder Herrschaft (hoher Lohn), junge fein bürgerliche
 Köchin (Hausarbeit übernehmend), Köchin für Pension, über
 zehn Allein-, zwei Zimmermädchen, durchaus verf. im Serv.,
 auf 15. Februar, zwei tücht. nette Kinder- u. Landmädchen.

Gesucht für sofort eine fein bürgerl. Köchin nach Mannheim, fünf fein
 bürgerl. Köchinnen für hier i. g. Stell., mehrere Alleinmädchen, w. f.
 L. f. gl. u. 20. Febr., eine Pensionsköchin f. 25. Febr., ferner Hotel-
 zimmermädchen, Haus-, Kinder- u. diverse Mädchen für kl. Familien.

Bureau Germania (Fran Kraus), Kaiserstraße 5.
 zehn fein b. Herrschaftsköchinnen für hier u. auswärts,
 Restaurationsköchinnen, bessere Stubenmädchen, eine
 Französin, mehrere Hausmädchen, Alleinmädchen, Kindermädchen und
 tüchtige Küchenmädchen.

Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.
 haushälterin für Hotel an den Rhein, Kaffee-
 köchin, Hotelköchinnen für Saison, Zimmer-
 mädchen für Badeorte, Weißköchinnen sucht

W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15.
Zum 1. März sauberes Mädchen zum
 Alleinbienen gegen guten Lohn. Kochen erwünscht, aber nicht direct er-
 forderlich. Zu melden mit Zeugnissen täglich Vormittags 9—1 Uhr
 oder Abends 7—8 Uhr Rheinstraße 91, 3. 1457

Suche ein tüchtiges anständiges Mädchen für eine
Restauration zur Stütze der Hausfrau. Offerten
unter K. L. 230 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen vom Lande für kleine
 Haushaltung gesucht
 Bahnhofstraße 16, im Putzgeschäft. 1484

Zwei tücht. kräftige Mädchen vom Lande zum 1. März
 gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. F276

Ein junges fleißiges Mädchen gesucht Webergasse 3, Conditorei. 755

Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 9. 1158

Besseres Kindermädchen, welches waschen kann, zum
 15. Februar gesucht Rheinstraße 88, 2.

Ein ordentliches junges Mädchen vom Lande gesucht Mainzerstr. 66a, B.
 Ein braves Mädchen sofort gesucht Römerberg 18. 1526

Ein Mädchen für kleine Familie gesucht Röderstraße 39,
 Laden. 1518

Mädchen gesucht zum 1. März Drachenstraße 34, 1 Tr. 1518

Ein braves in der Haushaltung gründlich erfahrenes Mädchen, welches
 kochen kann, wird gesucht Taunusstraße 36, 2. Stod links.

Ein jüngeres Mädchen für leichtere häusl. Arb. gesucht
 Gr. Burgstraße 10, 1. St. l. 1532

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann
 und die Hausarbeit gründlich versteht,
 wird zum 15. Februar gesucht Schützenhofstraße 13, 1 St.

Ein Mädchen, das gut brgl. kochen kann u. jede Hausarb.
 versteht, wird gesucht Kl. Wilhelmstraße 5, Part.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, bei Friedrichstraße 29, B.
 Tücht. Mädchen zu zwei Stellen (hoh. Lohn) gesucht Schachtstraße 4, 1.

Ein junges Mädchen, das mehr auf Familienanschluss als auf hohen
 Lohn sieht, gesucht Sedanplatz 4, Part. 1568

Dienstmädchen gesucht Rheinstraße 26,
 Part. l.

Gej. z. 15. d. M. ein tüchtiges Hausmädchen,
 welches gut bürgerl. kochen kann u. zwei
 Kinder von 11 u. 6 J. zu übern. hat. Lohn 15 M. Adelsheidstr. 47, 2.

Gesucht sof. ein tücht. Alleinmädchen u. Antwerpen.
 Dasselbe muß Liebe zu Kindern haben. Guter Lohn
 und freie Reise. Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird für einen kleinen Haushalt
 gesucht Webergasse 35.

Gesucht ein Mädchen, welches kochen kann, zum Alleinbienen
 Pagenstraße 5, 2. Zu f. Morgens v. 11 Uhr und
 Nachmittags v. 4 Uhr.

Mädchen mit guten Zeugnissen auf 15. gesucht Maurergasse 8, 1 l.
 welches selbstständig kochen kann und
 die Hausarbeit versteht, gesucht. Näh.

Webergasse 18, Laden, oder Kapellenstraße 6, Part. 1547

Frankenstraße 1 wird ein braves starkes Mädchen zum
 1. Februar gesucht. 1548

Älteres tüchtiges Mädchen,
 welches selbstständig bürgerlich kochen kann, findet dauernde Stelle gegen
 guten Lohn. Näh. Marktstraße 19 a, Ecke Wegergasse. 1543

Ein Mädchen gesucht Wichelsberg 22.

Ein einfaches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann,
 gesucht Adolphsalce 34, Part.

Gesucht zum 15. Febr. ein durchaus tücht.
 Mädchen f. Küchen-
 und Hausarbeit. Demselben ist Gelegenheit geboten, die Küche gründlich
 zu erlernen. Taunusstraße 43, Weinrestaurant.

Junges br. Mädchen zum baldigen Eintritt gesucht. 1544

Schmidt, Wörthstraße 16, R.
Ein gelesenes Mädchen, das etwas kochen kann, wird gef.
Marxstraße 32, 1. Tr. 1.
Braves Mädchen in fl. Familie gesucht Adlerstraße 42.
Gesucht zum 1. März ein reinliches Mädchen, das gut kocht
und jede Hausarbeit verrichtet, Goethestraße 10, 3 Tr.
Rheinstraße 42 wird ein junges williges Mädchen gesucht.
Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Dranienstraße 44, Bart.

Ein reinliches einfaches Mädchen, welches gut
bürgerlich kochen f. und jede Hausarbeit
versteht, wird zum 1. März für ruh. Haus gesucht. G. 3. erforderlich.
Schöne Aussicht 18, 1. Et.

Gesucht zum 1. März eine Jungfer, evang., firm im
Schneidern und Beiznähern, mit guten Zeugn. Off. unter
J. M. 251 an den Tagbl.-Verlag.
Braves Mädchen in fl. Haush. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
Ein Mädchen gesucht, das einfach kochen kann u. die Hausarbeit gründ-
lich versteht, Nidderstraße 26, im Spenglerladen.

Tüchtiges Alleinmädchen, welches gut bürgerlich kocht, für fl. Familie auf
gleich oder 15. Februar gesucht Nidderstraße 29, 1 rechts.
Gesucht durch Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5,
ein bess. Mädchen mit guten Zeugn., welches Hausarb. ver-
richtet, zu gr. Kindern, ein erstes Hausmädchen, welches
näht, bügelt u. serv., ein alt. Kindermaid, zu zwei Kind.
(4 u. 1 1/2 Jahr), zwei fein bgl. Köchin. für fl. herrschaftl.
Haush., zwei gut bgl. Köchinnen für kleine Geschäftshäuser
(25 Mk.), eine perfecte Herrschaftsköchin für vorzügl. Stelle
zu zwei Personen u. mehreren Dienerschaften, eine f. bgl.
Köchin, welche Hausarbeit verrichtet, zu fremder Herrschaft,
zwei Zimmermädchen für Badhaus u. zwei Küchenmädchen.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Seiten. Nid. Mauerstraße 9, 2 Et.
Tücht. Dienstmädch. sof. gef. Gasthaus z. sch. Aussicht, Dohheim, Bahnh.
Ein Büffetfräul., Kaffee- u. Weißkuchin für hier u. auswärts, Pensions-
köchinnen, Serviermädchen, Stellnerinnen, gut bgl. Köchinnen, Herrschafts-
Hausmädchen, Hotelzimmermädchen, Kochmädchen, Allein-, Kinder-
u. Küchenmädchen f. **Grünberg's** Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse 21.
Gesucht ein Serviermädchen in gute Stelle. **Müller's** B. Weggerd. 14.
Zum 15. Februar ein junges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit in
fl. Haushalt gesucht Geisbergstraße 44 a, 1.
Gef. alt. Mädchen zu Kindern, pr. Stelle. Bür. Varenstraße 1, 2.
Ein einfaches solides Mädchen gesucht Steingasse 7, 1.

Ein anständiges Mädchen, das etwas kochen kann, ge-
sucht Kirchgasse 46, 1. 1559

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Für ein junges Mädchen, welches seine Lehre in meinem Manufactur-
waaren-Geschäft beendet, wird eine Stelle als Verkäuferin in einem
gleichem Geschäft gef. **Hermann Heriz**, Emserstr. 4a, 2. Et. 14656
Kammerjungfer, perf. i. Schneid., m. 2 1/2-jähr. pr. Zeugnissen,
sein. Zimmermädch. m. 3-jähr. Zeugn., mehr. Fril., selbstst.
i. d. Küche, als Stütze, Kinderwärterin 1. Kl. mit Sprachf.,
vorzügl. Zeugn. empf. **Centr.-B. (Fr. Warlies)**, Goldg. 5.
Eine geprüfte Kinderwärterin mit guten Zeugnissen,
welche vorgebildet ist als Lehrerin eines Kindergartens, sucht
Stelle in christlichem Hause auf gleich oder später. Nid. Moritz-
straße 6, Bdh. 3. Et. 1, Vormittags von 11—1 Uhr.

Eine tüchtige Verkäuferin, in der Kurz-, Wollwaaren-
und Tricotagenbranche durchaus bewand.,
sucht per 15. Febr. od. 1. März Stell. Nid. Schulberg 10, R. 1528
Verkaufserin, d. Kurz-, Weiß- u. Wollwaarenbr. durchaus tücht., i. bis
1. März anbw. St. Off. u. J. F. 1000 postl. Frankfurt, Albinstr.
Eine tüchtige **Maschinen-Näherin** sucht beständige Arbeit. 1 Mk. per
Tag. Gde Markt- und Grabenstraße, **Lugenbühl**.

Perfekte Näherin sucht Stelle als Jungfer, Stütze oder bei
größeren Kindern. Friedrichstraße 28.
Ein tüchtiges Waschmädchen sucht Beschäftigung. Bleichstraße 25, Stb. 2.
G. g. empf. Frau sucht Waschl- od. Putzbeschäftigung. Adlerstr. 27, D. 1.
Eine unabh. Fr. sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Neugasse 2, 3.
Eine Frau sucht Besch. (Waschen u. Putzen). Nid. Bellrichstr. 37, R. D.

Tücht. Frau nimmt Waschl- und Putzbeschäftigung an.
Al. Schwalbacherstraße 13, 1 r.
Eine anständige Frau sucht Monatsstelle. Nid. Straße 3, Bdh. Dachw.
Eine Frau sucht Monatsstelle. Saalgasse 26, Hinterhaus.
Ein j. reinf. Frau sucht Monatsstelle. Nid. Bellrichstraße 7, im Dachl.
Jg. anständige Frau sucht Monatsstelle. Balramstraße 37, Dachl.
Gut empf. Frau f. Monatsst., übern. a. and. Arb. Bleichstr. 23, Stb. 2.
Eine unabhängige Wittve sucht Monatsstelle oder für einige Tage in der
Woche zu putzen. Steingasse 25, Stb. 1 Et.

Eine unabhängige Frau sucht Aushilfsstelle
im Kochen. Nid. Nidderstraße 25, Bart.
Demoiselle fr. cherche place de gouvernante,
prend aussi engag. p. h. ou p. jour.
S'ad. a. G. R. 14 poste rest. Berliner Hof.

Fräulein,

23 Jahre, aus geb. Familie, mit f. guten Zeugn. u. Referenzen, sucht
Stelle als Gesellschafterin, Erziehlerin oder Stütze. Gehalt Nebenbedenke.
Best. Offerten unter H. 219 an (Nbg. opt. 100/II) F 96
Rudolf Mosse, Nürnberg.

**Für ein junges gebildetes
Mädchen** wird Stelle gesucht nach dem Auslande als
Begleiterin, Stütze oder zu Kindern. Nid. Aus-
kunft erteilt Fr. **Wiskemann**, Rheinstraße 84.

Haushälterinstelle

sucht ein einfaches Fräulein, welches in der feinen Küche erfahren ist und
einem Haushalt selbstständig vorstehen kann; die besten Zeugnisse stehen
zu Diensten. Nid. bei Fr. **Ponte**, Friedrichstraße 18, 3.

Eine fein bürgerl. Köchin, welche auch etwas
Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Nid.
Kirchgasse 32, Stb. 2 Et. bei Fr. **Wassem.**

Eine ältere Köchin sucht Stelle. Sieht mehr auf gute Behandlung als
hohen Lohn. Nid. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1553

Eine ältere anst. Person (treu und zuverlässig) sucht Stelle
als Köchin oder zur Führung des Haushalts, auch
Aushilfsstelle. Nid. Helenenstraße 7, Bart.

Eine fein bürgerliche Köchin sucht Stelle in kleinem
Haushalt. Bellrichstraße 20, Bart. links.

Tücht. selbstst. Herrschaftsköchin, welche Hausarbeit übern., prima
Zeugn. bei, f. Stelle für hier od. außerhalb. Ellenbogengasse 10, 2 l.

Kaffee Köchin, eine tüchtige mit guten Zeugnissen, empfiehlt
Bürner's erstes Centr.-Bür., Nid. Goldgasse 7.

Fein b. Köchin u. pr. Zeugn., eine alt. perf. Herrschaftsköchin,
mehrere Alleinmädchen, welche kochen können, empfiehlt
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Empfehle zwei ganz perf. Hotelköchinnen f. d. Saison, am liebst. Jahres-
stelle, f. bürgerl. Köchin. f. gl. u. spät., Alleinmädchen, m. f. l., ferner
Hotelzimmermädchen für 15. Febr. od. später, Herrschaftshaus-, Kinder-
u. Küchenmädchen.

Bureau Germania, Frau Kraus, Säfergasse 5.

Empfehle gute Köchinnen, Stützen der Hausfrau, ein sehr gut empfohl.
gelesenes Mädchen, das die feinere Küche versteht, zu einzelner älterer
Herrn oder einer Dame, Weißzeugbeschleiferinnen, Hotelzimmermädchen,
Jungfern, Bonnen, Hausmädchen, Alleinmädchen u. eine junge Schant-
amme. **Grünberg's** Rhein. Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden.
Empf. perf. u. fein bgl. Köchinnen f. Herrsch. u. Beiz., bess. Mädchen
zu gr. Kind., bess. u. einf. Hausmädch., g. 3. Bür. Varenstraße 1, 2.

Suche für meine Schwester,

Mädchen mit guten Zeugnissen, dauernde Stellung bei guten Leuten zum
1. März. Gefällige Off. unt. L. M. 100 hauptpostlagernd.
Ein Fräulein aus besserer Familie, in der Haushaltung bewandert, wünscht
in nur besserer Familie oder bei einzelner Herrn oder Dame gegen ge-
ringe Vergütung sofort Stellung. Hermannstraße 26, Stb. 1 Et. 1.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kocht, in der Arbeit
gründlich, sucht Stelle. Nid. Friedrichstraße 28.

Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als besseres Haus-
mädchen. Friedrichstraße 28.

Ein williges anst. Mädchen, welches etwas kochen kann,
sucht Stelle, am liebsten allein. Nid. Nidderstraße 60a, 1. Et.

Drdentliches Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus-
haltung. Nid. Friedrichstraße 28.

Ein reinliches Mädchen mit langjähr.

Zeugnis, welches fein
bürgerlich zu kochen und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht ruhige
Stelle zum 1. März. Nid. Schulberg 19, 3 r., Nachm. von 2 Uhr an.

Ein jung. bess. Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle
Hausarbeiten gründlich versteht, wünscht Stelle als Alleinmädchen in
kleinem bess. Haushalt. Friedrichstraße 28.

Tücht. nettes Mädchen, 2- u. 3-jähr. Zeugn., sucht St. Schachtstr. 4, 1.

Ein Mädchen aus anst. Familie sucht bis zum 1. od.
15. März St. zur Führung des Haushalts, am liebsten bei
einem einzelnen Herrn oder einer Dame. Nid. im Tagbl.-Verlag. 1541

Ein Fräulein aus g. Familie, im Kochen, Nähen,
Wästen durchaus geübt, schon mehr. J.
in besserem Haushalt als Haushälterin tätig, sucht Stelle als Stütze
der Hausfrau od. als Haushälterin. Beste Zeugn. stehen zu Diensten.
Off. unt. D. M. 256 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kocht und jede häusliche Arbeit
versteht, sucht Stelle. Schwalbacherstraße 63, 2 Et.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründ-
lich versteht, sucht Stelle. Nid. Kirchgasse 21, 3 Tr.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Bleich-
straße 11, Stb. Bart.

Empfehle für sofort u. später br. Köchin, Jungfern, bess. Haus-, Allein-
u. Kindermädchen, die bgl. f. Bür. Nottenb. Eltville, Hauptstr. 122.

Ein besseres Mädchen,

23 Jahre alt, sucht in besserem Hause passende Stellung. Gute Behandlung
Hauptbedingung. Nid. Vereinshaus, Blatterstraße 2.

Ein j. kräftiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen
sucht Stelle per 15. Febr. Hellmündstraße 34, Stb.

Ein Mädchen, welches perfect nähen, bügeln und
serviren kann, sucht Stelle in seinem
Hause. Nid. im Tagbl.-Verlag. 1545

Ein besseres Hausmädchen, das nähen, bügeln u. serviren
kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle.

Nid. Saalgasse 34, im Laden.

2. Mädch. f. St. g. 15. Febr. od. 1. März. Schwalbacherstraße 51, 2 Et.

Gef. br. Hausmädchen m. g. 3., f. g. St. Bureau Varenstraße 1, 2

Ein Mädchen

mit guten Zeugnissen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht a. 1. März Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. * Hellmündstraße 23, Hth.

Ein Mädchen, welches sich willig der Hausarb. unterz. u. in Handarb. bew. ist, wünscht Stelle in ff. Haushalt. Hellmündstraße 22, Hth. 3 St.

Tücht. Mädchen vom Lande suchen Stellen. Ellenbogengasse 10, 2. l.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Albrechtstraße 39, Laden.

Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann u. jede Hausarbeit verst., i. Stelle. N. bei Fr. Kögler, Friedrichstr. 45, Stb. 1.

Ein braves reinliches Mädchen sucht Stellung. Näh. Bleichstraße 9, Stb. Dach. Herr Dehl.

Ein hartes Mädchen vom Lande, welches bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Michelsberg 9 a, 3 bei Fr. Hauschild.

Ein Zimmermädchen, bisher in Pension, sucht auf gleich oder zum 15. Februar Stelle. Näh. Marststraße 12, Stb. 1 St.

Gefestetes Kinder mädchen, mehrere perfecte Kammerjungfern, in Haushaltung erfähr. Stügen empf. W. Löss, Ritter's B., Weberg. 15.

Empfehle ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht.

Fräulein Heuerbach, Adlerstraße 13, Stb. Dach.
Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle für Haus- und Küchenarbeit. Nerostraße 29.

Ein braves zuverläss. gefestetes Mädchen, verst. in der feinen Küche, mit vorzügl. 15-jähr. Zeugn., sucht Stellung zu einz. Herrn. Central-Bureau (Fran Warlies), Goldgasse 5.

Ein zu jeder Arbeit will. Mädchen sucht Stelle. Kellerstraße 5.

Eine gesunde Amme sucht auf gleich gute Schänke. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1345

Männliche Personen, die Stellung finden.

Cigarren-Heisender oder Agent für Restauration und Privat gegen hohe Vergütung gesucht. Bew. unter D. 6067 an Heiner. Elster, Hamburg. (E. H. 4188) F 19

Mit 1000 Mk. Caution suche einen jungen Mann zur Führung einer Filiale. Näh. H. Becker, Adersallee 34, Frontsp.

Tüchtiger Arbeiter auf Woche gesucht. G. Nölker, Mauerstraße 10.

Ober- und Zimmerkellner (und Hotelhausburche) für die Saison gesucht; ferner für gleich ein junger Hotel-Restaurationskellner nach auswärt. Grünberg's Bier., Goldgasse 21, Laden.

Wir suchen zu Ostern d. J. einen Lehrling mit der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst. 754

Gebrüder Wagemann, Wein- und Obsthandlung, mit guter Schulbildung gegen Vergütung gesucht General-Agentur Wilhelmstraße 5, 2 St. 1471

Lehrling mit gut. Vorbild. f. Gisbert Noertershauser, Buch- und Kunsthandlung, Wiesbaden, Wilhelmstraße 10. 44

Lehrling gesucht. Carl Praetorius, Gärtner, Balkmühlstraße 32. 1297

Zu Ostern kann ein junger Mann aus guter Familie bei uns als Lehrling eintreten. Buchhandlung von Moritz und Münzel. 862

Uhrmacherlehrling f. zu Ostern Kämpfe, Zangasse 48. 584

Ein Schmiedelehrling gesucht Schwalbacherstraße 27.

Dachdeckerlehrling gesucht Zahnstraße 36.

Krüfter braver Junge kann sof. in die Lehre treten bei Philipp Hess, Bäckermeister, Rindbach.

Ein stadtkundiger Hausburche gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. H. Schröder, Bäckerei, Niedrig. 1409

Ein j. Burche als Ausläufer gesucht Hämmergasse 17.

Tüchtiger Schweizer sofort gesucht Schwalbacherstraße 39. 1551

Ein tüchtiger Fuhrknecht mit guten Zeugn. gesucht Moritzstraße 7. 1569

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Schlossergehülfe sucht Beschäftigung. Näh. Blatterstraße 48, 1 St. h. l.

Ein selbst. Decorationsmaler und Lackiergehülfe, verst., sucht in Hotels, Pensionen, Villen u. Arbeit gegen Stellung des Materials, nach maß. Taglohnberechn. Näh. im Tagbl.-Berl. 1535

Ein Kaser, 19 Jahre alt, sucht Stellung, am liebsten in einem Hotel od. einer Weinhandlung. Näh. Adlerstraße 11.

Ein junger folider Conditorgehülfe sucht auf sofort Stellung. Offerten unter T. J. 194 an den Tagbl.-Verlag.

Suche für meinen Sohn, der zu Ostern die Schule mit Berechtigung zum Einjährig-

freiwilligen Dienst verläßt, eine Stelle als Lehrling od. Volontär in einem Engros- resp. Exportgeschäft. Gef. Angeb. unt. M. S. 161

an Haasensteins & Vogler, A.-G., Cassel, erbeten. P 50

Für einen

gewandten Jungen, welcher 1 Jahr Conditor gelernt hat, wird auf Ostern eine Stelle als Kochlehrling ges. Näh. Philippsbergstr. 12, B. I.

Ein junger

burche, redegew., mit gut. Handschrift, cautionsfähig, i., gestützt auf gute Empfehlungen und Zeugnisse, auf April Vertrauensposten. Näh. Dranienstraße 47, Stb. 3 r.

Für ein gut empfohl. Kinderl. Ehepaar wird eine Stelle als Haus- od. Villenverwalter ges. Näh. Nicolassstr. 3. 1486

Ein anständig. gewand. jung. Mann, welcher schon in einer Pension war, sucht Stelle als Diener oder best. Hausburche. Näh. Saalg. 3, Laden.

Junger Mann, 19 Jahre alt, militärfrei, der 3 Jahre die Bäckerei erlernt hat, i. Stellung in einer Conditorei. Offerten erb. Bleichstraße 25, Part.

Diener,

mit guten Zeugnissen versehen, im Serviren u. a. häuslichen Arbeiten firm, sucht Stellung per 1. März. Gest. Off. u. M. H. 300 hauptpostl.

Junger Hausburche sucht Stelle. Steingasse 29, Stb. 3. St.

Ein junger Mann

mit guten Zeugnissen, in der Krankenpflege bewandert, sucht Stelle bis zum 1. März bei einem best. leidenden Herrn, geht auch als Bademeister in ein Hotel oder Privathaus. Näh. Paulbrunnenstr. 7, Friseurladen.

(Nachdruck verboten).

Wie gewinnt man Gold?

Eine zeitgemäße Betrachtung von Gustav Löffel.

Es sind in diesen Tagen Nachrichten zu uns gedrungen von neuen großen Goldfunden in Westaustralien, der ländereichsten, aber auch ärmsten der fünf Kolonien des Austral-Kontinents. Schon glaubte man dieses antipodale Inselreich, das vom Jahre der ersten Goldentdeckungen, 1851, bis heute nahe an zehntausend Millionen Mark Gold lieferte, auf seine anderweitigen natürlichen Hilfsquellen (Kupfer, Wolle, Weizen, Fleisch, Holz, Wein) zu seiner Fortexistenz angewiesen, als auf einmal gerade in derjenigen Kolonie, die Gold niemals producierte, diese ungeheuren Lager aufgedeckt wurden. Die Kunde davon hat nicht verfehlt, Aufsehen zu machen, und sie wird, wie in aller Welt, so auch in Deutschland die Wirkung haben, daß Tausende und aber Tausende zum Banberstabe greifen, um auf den westaustralischen Goldfeldern ihr Glück zu versuchen. Da dürfte es wohl interessieren, etwas Näheres über die Art der Goldgewinnung, speziell in Australien, zu erfahren. Der Schreiber dieser Zeilen war selbst zwölf Jahre „drüben“ und spricht aus eigener Anschauung.

Zunächst noch ein paar allgemeine, die Goldfunde angehende Bemerkungen.

Alles Gold ist ursprünglich in Quarz eingebettet gewesen und ist es zum größeren Theil noch heut. Durch Verwitterung des Gesteins und durch Auspülung sind Goldklumpen und Klümpchen, in der Goldgräbersprache „Nuggets“ genannt, frei geworden. Die auf den Bergen entspringenden Ströme haben diese kostbaren Schätze dann thalwärts geführt und über das Tiefland verbreitet. Man unterscheidet also zwei Arten der Goldgewinnung, die aus Quarz und die aus Sand. Daß die letztere aus Sand leichter ist, als die erstere aus Quarz, liegt auf der Hand. Während in den lockeren Erdboden ein Jeder seinen Spaten einsetzen kann und hier „offener Tagbau“ genügt, erfordert das Quarzgold ernste Miniarbeit und kostspielige Maschinen, die der Einzelne sich gar nicht beschaffen kann. Dort wirthschaftet der kleine Mann, hier das Großkapital, die Aktiengesellschaften.

Die neu entdeckten Goldfelder sind Alluvial-, also durch Anschwemmung erzeugte Sand-Goldfelder, und darin eben besteht ihre Hauptanziehungskraft, das öffnet sie einem Jeden, der zwei gesunde Arme und den guten Willen hat, sein Brod mit Goldgraben zu verdienen.

Das klingt so, als möchte man nun gleich mit beiden Füßen in solche Goldgrube hineinspringen, aber so einfach ist die Sache denn doch nicht. Zum ersten ist Australien 12,000 Seemeilen von uns entfernt, und die Ueberfahrt auf einem der großen und prächtigen Ozeandampfer des „Norddeutschen Lloyd“ kostet ab Bremen in der dritten Klasse noch immer 280 Mark; es ist aber auch das Goldgraben an sich keine so leichte Sache, im Gegentheil, es ist, was man so sagt, „hard work“. Nicht jeder ist so glücklich

wie jener schwarze Schäfer eines Dr. Kerr, der einen Goldklumpen von einem Centner Gewicht, auf der Oberfläche liegend, fand, wofür er belläufig von seinem Herrn mit ein paar Stangen Tabak, einigen Schafen, wollenen Decken, Thee und sonstigen Nichtigkeiten abgefunden wurde; nein, Gold will gegraben sein, und nicht immer entspricht das Gefundene der aufgewendeten Arbeit.

Würde jetzt Jemand von hier in Perth, der Hauptstadt von West-Australien, landen, so würde er sich zunächst mit dem erforderlichen Handwerkzeug versehen müssen, wofür er solches nicht schon mit herübergebracht hat. Dieses ist einfach genug. Es besteht in der Hauptsache aus Pick, Spaten und Blechschüssel oder Holzläbel. Es empfiehlt sich allerdings auch die Anschaffung einer sogenannten „Wiege“ (cradle), die ihren Namen daher hat, daß sie einer unserer Kinderwiegen täuschend ähnlich sieht und auch ebenso gehandhabt wird; es werden aber keine Kinder darin gewiegt, sondern goldhaltige Erde. Ist unser Goldgräber zufällig Stellmacher oder Tischler, dann baut er sich das Ding auch wohl allein. Hat man das beisammen und sich „buschmäßig“ equipirt (Buckskin-Beinkleider, wollenes Hemd, starke Stiefel und breitrandigen Hut, um nicht den derben Spott der Klumpen herauszufordern, auch den hohlen, auf dem bloßen Körper getragenen Ledergürtel (zur Aufnahme der Goldnuggets und des Goldstaubes) nicht vergessen), dann kann's losgehen. Beschränkungen für die Einwanderung wie in Amerika giebt es hier nicht, man müßte denn gerade ein bezopfter Chinese sein, der überall, auch in Australien, ein unwillkommener Gast ist. Um den Weg braucht man nicht weiter besorgt zu sein. Alle Wege führen nach den „Goldfeldern“, und zufällig liegen diese neuen an einer macadamisirten Fahrstraße. An Fahrgelegenheiten ist da kein Mangel, und wer es dazu nicht hat, der geht eben zu Fuß. Die Hauptsache ist jedoch, daß man hinkommt und man kommt immer hin, wann und wie, das ist ja gleich. Um Verzögerungen auf der Wanderung zu vermeiden, empfiehlt es sich, möglichst bescheiden aufzutreten, denn man hat hier zu Lande die üble Angewohnheit, jede, auch nur eingebildete Beleidigung nicht mit einer solchen, sondern mit einem Faustschlage zwischen die Augen zu erwidern, der einem Hören und Sehen vergehen macht.

Auf den Goldfeldern angekommen, geht man hübsch an den Tabernen (Grogshanties) vorbei, in denen man stets nur in Ungelegenheiten kommen kann, und sucht sich zunächst einen Platz aus, wo man seinen Spaten einsetzen möchte. Dieser Platz heißt claim und ist von dem Regierungs-Kommissar zu vergeben. Er beträgt nicht mehr als acht Fuß im Geviert, kann aber bis zu jeder beliebigen Tiefe ausgeschachtet werden. Dafür zahlt man die ortsübliche Pacht, die nur gering ist und in gar keinem Vergleich zu dem steht, was man finden kann; und alles auf seinem claim gefundene Gold ist Eigenthum des Finders. Der Platz wird vom Kommissar oder einem Beauftragten abgesteckt. Bevorzugung der Inländer gegen Ausländer und Bestechung giebt es nicht; wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Hat man nun seinen claim fest, dann sieht man sich zunächst nach Wasser um, denn Wasser spielt beim Goldgraben eine Hauptrolle, mit ihm wird die goldhaltige Erde geschlemmt oder gewaschen. Ist man auch hierüber im Reinen, dann kann man auch nach einem Logis Ausschau halten. Dazu wählt man ein abseits vom Goldfelde, aber in möglichster Nähe des claim gelegenes Stüchken Erde, auf dem man sein Zelt, seine Hütte oder was man sonst will, aufbaut. Das Himmelzelt ist in diesen heißen und trockenen Landstrichen auch ein ganz genügendes Dach; ein Jeder nach seinen Mitteln.

Dann geht's ans eigentliche Goldgraben.

Von Einem allein läßt sich das schwer ausführen; es müssen immer ihrer zwei, können aber auch mehr sein. Man gräbt also einen einfachen Schacht in dem angedeuteten Umfange. Die daraus gewonnene Erde kommt in die Blechschüssel (Kübel oder Eimer), wird in dieser zum Wasser hinabgetragen und so lange geschlemmt (durchgerührt und das Flüssige abgeseigt), bis zuletzt nur die Nuggets, der Goldstaub oder der goldhaltige Kies am Grunde zurückbleibt. Diese an sich unsaubere, mühsame und zeitraubende Arbeit wird abgekürzt und erleichtert durch die Anwendung der „Wiege“, über deren gezeigten, mit Querleisten versehenen Boden ein Drahtsieb gespannt ist. Hierin wird die goldhaltige Erde,

ebenfalls unter Wasseraufguss, gewiegt, bis nur die edlen Bestandtheile zurückbleiben. Das ist „die Arbeit“, leicht genug auf dem Papier, aber schwer, sehr schwer in der Praxis. Doch die Goldgießer, der Goldhunger überwindet wohl Alles, und man hat Beispiele, daß die verwöhntesten Gourmands hier ein Stück Fleisch über dem Feuer gebraten, einen Brodfladen im Tiegel (camp-oven) gebacken und einen Schluck Thee mit grobem Zucker für ein vorzügliches Mahl ansahen.

Auf solchen Sandgoldfeldern wurden Nuggets gefunden, die von 100 bis nahe an 200,000 Mark per Stück wertheten. Der „Welcome-stranger“ brachte seinem Finder 190,680 Mark, der „Welcome“ 186,500 Mark. So große Goldklumpen sind bisher nicht wieder gefunden worden, dagegen sind Stücke im Werthe von 20- bis 60,000 Mark nicht eben selten. Ein Spatenstich kann zum reichen Manne machen, wer eben noch bettelarm war; man kann sich aber auch sein eigenes Grab graben, ohne viel mehr gefunden zu haben, als zu Brod reicht. „Etwas“ findet man ja immer. Das findet man aber auch außerhalb der sogenannten Goldfelder, denn das ganze australische Tiefland ist mit Gold überschwemmt. Wer die Geologie des Landes kennt, dem wird das nicht räthelhaft sein. Es giebt fast untrügliche Merkmale für das Vorhandensein von Gold, man muß sie nur kennen und sich Mühe und Zeit nicht verdrießen lassen. Allerdings ist die Streife durch wasserlose Scrub- und Sand- oder Salzseen-Wüsten eine lebensgefährliche Sache, die man nur in Gemeinschaft mit Anderen ausführen kann.

Wäre mit jener einfachsten Art des Goldgrabens Alles gethan, dann würde es ja ganz schön sein, aber nun hat sich herausgestellt, daß solche Goldlager sich zu ganz bedeutenden Tiefen erstrecken, allerdings durch Lava- und Basaltschichten getrennt, die sich immer wieder einschoben und deshalb vermänniglichen Abbau erfordern. Da treten dann schon Gesellschaften an die Stelle des Einzelnen, und wegen der erforderlichen Maschinerie kann das Großkapital hier allein Erfolge erzielen. Bei dieser Ausbeutung der Sandgoldfelder hat man schon Tiefen von mehreren hundert Metern erreicht und auch dort noch goldhaltige Erde gefunden. Die Bearbeitung geschieht nun durch Dampfmaschinen und eine dem Prinzip der „Wiege“ entsprechende Vorrichtung, deren nähere Beschreibung hier zu weit führen würde.

Die Gewinnung des Goldes aus Quarzgriffen ist nur kapitalkräftigen Gesellschaften möglich, ist man doch schon auf etwa zweihundert Meter hinabgedrungen, um das goldhaltige Quarz zu Tage zu fördern. Die maschinellen Anlagen bedecken dort weite Flächen, und da gesellt sich zu dem Ingenieur der Chemiker, um auch das feinste Goldstäubchen der spröden Masse abzugewinnen. Die Steine werden geröstet, zertrümmert, zu Staub zerstampft, gespült, gesiebt, über Wollzeug und Quecksilberinnen geführt und so weiter, bis von alledem nichts übrig bleibt, als Schutt und — Gold.

Solcher Minen-Aktiengesellschaften sind in Australien Tausende in Betrieb. Auch nach den neuen Goldfeldern in Westaustralien hat das Kapital schon seine Pioniere entsandt; man hat sich beileb, besonders ergiebige Gruben zu „gründen“, d. h. in Aktien-Unternehmungen umzuwandeln. Wer diese Art des Goldgewinnens vorzieht, der braucht allerdings nicht erst nach Australien zu reisen. Die Aktien (shares) dieser Gesellschaften werden an den Börsen gehandelt.

Nach den hierher gelangten Berichten scheint eine neue Goldraero für Australien angebrochen mit einer weiten und glänzenden Perspektive. Deutsches Kapital und deutsche Arbeit können sich an der Ausbeutung der neu entdeckten Goldfelder betheiligen, und es liegt kein Grund vor, warum man ihnen davon abrathen sollte. Für den Einzelnen liegen die Chancen auf Seiten der Grubenarbeiter, die einerseits zu großen, dem Nicht-Bergmann unzugänglichen Tiefen hinabdringen, andererseits bei erfolgloser Arbeit auf eigene Faust in die Dienste der Grubengesellschaften treten und dort sehr lohnende Arbeit finden können (8—9 Mark pro Tag bei achtstündiger Arbeitszeit). Der nicht geübte Grubenarbeiter, der Mann aller Stände, bildet dagegen die große Masse der Goldgräber auf den Alluvialgoldfeldern, und so kann, wer Zeit und Mittel zur Ueberfahrt hat, sein Glück wohl versuchen, er muß nur seine Hoffnungen nicht zu hoch schrauben und zu harter, ernster Arbeit entschlossen sein.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 71. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 12. Februar.

43. Jahrgang. 1895.

Männer-Gesangverein.

Dienstag, 12. Februar: **Probe.**

Nach derselben:

F 187

General-Versammlung.

Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Schweizer-Verein „Helvetia“.

Heute Abend:

Keine Sitzung.

Zither-Club Wiesbaden.

Sonntag, den 17. Februar,
Abends 8 1/2 Uhr:

Grosser Maskenball

in der Turnhalle, Hellmünd-
strasse 33, wozu die verehelichten
Mitglieder, sowie Freunde u. Gönner
freundlichst einladet

Der Vorstand.

Die zum Eintritt berechtigenden
Sterne für Masken sind in der
Papeterie **Hahn**, Kirchgasse 51, zu
haben und zwar für Mitglieder
50 Pf. und für Nichtmitglieder 1 Mk.

Nichtmasken haben am Saal-Ein-
gang ein carnavalistisches Abzeichen
zu lösen, Damen 30 Pf., Herren
50 Pf. An der Kasse werden
Maskensterne zum Preise von
1,50 Mk. verabreicht. F 203



Freiburger (Bad.) Geld-Loose

à 3 Mk. Ziehung 15. März. Hauptgew. 50,000 Mk. u.

Zrierer Klassen-Loose.

Für 2 Klassen Hauptgew. ev. 500,000 Mk. bar ohne Abzug.
Originalloose: Ganze, Halbe, Viertel und Achtel
40 20 10 5 Mk.

Ziehung 1. Klasse sicher 14., 15. Febr.

Meininger Loose à 1 Mk.,

11 St. 10 Mk., Hauptgew. 25. 50,000 Mk., Ziehung 7., 8., 9. März,
empfiehlt 1895

Loose-General-Debit de Fallois,

10. Langgasse 10, nahe Schützenhofstr.

Allein-Niederlage

bei 1522

Apoth. Otto Siebert,

vis-à-vis dem Rathaus.

Gifffreies mit
Ratten- u. Mäuse-Confect. Witterung, nur
von
Herm. Musche, Magdeburg
Wilhelmsstr. 15
Rädet alle
Ganz unschädlich den Haushieren
Alle anderen Mittel weit übertreffend.

Krieger- und Militär-Verein.



Zum Besten der Hinterbliebenen
der beim Untergang der „Elbe“
Verunglückten veranstalten wir
am Donnerstag, den 14. d. M.,
Abends 8 Uhr,

im Saale des **Civil-Casino**, Friedrichstrasse 22, eine

Abend-Unterhaltung,

bestehend in **Theateraufführungen, musika-
lischen Vorträgen und lebenden Bildern.**

Wir erlauben uns hierdurch, indem wir an den
bekannten wohlthätigen Sinn unserer verehrten Mit-
bürger appelliren, zu recht zahlreichem Besuch
dieser Wohlthätigkeits-Veranstaltung ganz ergebenst
einzuladen.

Der Vorstand des Krieger- und Militär-Vereins.

I. A.:

Doetsch,

Dr. Brinkmann,

Pr.-Lt. d. L. I, 1. Vors. Sec.-Lt. d. Res. II. Vors.

Dr. Rosenthal, Ass.-Arzt I. Classe.

Eintrittskarten: Res. Platz 3 Mk.,

Nichtres. Platz 1 Mk.

Vorverkauf: 1. Blumenhandlung **Jacob**, Bahn-
hofstrasse 6; 2. Buchhdl. **Jurany & Hensel Nachf.**,
Langgasse 43; 3. Priv.-Stadtpost **A. Kahleis**,
Mauergasse 18; 4. Buchhandlung **H. Schellenberg**,
Oranienstrasse 1; 5. Musik-Handlung **H. Wolff**,
Wilhelmstrasse 30. F 215

Deutschland,

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Berlin S. O.,

Kaiser Franz-Grenadier-Platz 8.

Unter Oberaufsicht der Königl. Preuss. Staatsregierung.

Reinzuwachs pro 1894 Mk. 5,365,789.—

Neue Anträge in 1894 Mk. 15,326,539.—

Gesamt-Versicherungs-Capital Ende 1894 Mk. 31,630,005.—

Beweise des Vertrauens,

das die „Deutschland“ in allen Kreisen genießt, sind die zahlreichen
Verträge mit Behörden und Vereinen, sowie die große Anzahl der all-
jährlich neu beitretenden Mitglieder.

Die Gesellschaft schließt unter den coulaantesten Bedingungen zu
soliden Prämien ab:

**Todesfall-, Leibrenten-, Aussteuer-, Studiengelder-
und Altersversorgung-Versicherungen;** ebenso **Sterbes-
kosten-Versicherungen** (100—900 Mk.).

Aufnahmefähig sind — ohne ärztliche Untersuchung — Personen
vom 15. bis 55. Lebensjahre. Antheil am Gewinn nach dem System der
steigenden Dividenden. Die Sterbefälle-Policen sind beleihungs- und
rückkaufsfähig. Aufnahme-Gebühr nur **eine** Mark.

Auskünfte und Prospekte franco bei der Subdirection, Herrn
G. Voigt, Frankfurt a/M., Niddastrasse 56, den Herren Agenten und
der unterzeichneten General-Agentur erhältlich. **Tüchtige Vertreter**
an allen Plätzen gesucht. (actio 4272/2) F 97

General-Agentur Wiesbaden,

Hch. Puder, Moritzstrasse 43.

Plafate: „Möblirte Zimmer“, auch aufgezogen,
vorhanden im **Verlag**, Langgasse 27.

Mieth-Verträgevorrätig im Verlag,
Lanagasse 27.

Gefällig „AMU“ geschäftl.

Krönungs-Balsamder Ureinwohner Nordamerikas
(Indian Territory).**Vorzüglichstes Haar-Erzugungsmittel
der Welt.****Einzig in seiner Art**

hat „Amu“ die Kraft, den fast abgestorbenen Haupthaarboden wieder lebensfähig zu machen und schon nach etwa 14 Tagen jungen Flaum zu zeitigen, der bei fortgesetzt richtiger Anwendung des „Amu“ in verhältnismäßig kurzer Dauer zum üppigsten Vollhaar gedeiht.

Amu in Fläschchen à Mk. 5.— durch alle Apotheken, Drogen, Parfümerien zc. oder direct zu **Fabrikpreisen** zu beziehen von Apotheker **Otto Siebert**, am Markt, Wiesbaden.**Nur Goldgasse 8, Ecke Metzgergasse,**

prima Kornbrot 30 und 32 Pf., Erbsen, Linsen, Bohnen per Pfd. 12 Pf., Birn- und Zwetschenlatwerg per Pfd. 20 und 24 Pf., Apfeltraut per Pfd. 17 Pf., Säringe 6, 7 und 8 Pf., Apfelsinen 12 St. 55 Pf., Wiederverkäufer billiger, schwedisches Feuerzeug 10 Pf., bei Mehrabnahme billiger, Schwefel per Badet 9 Pf., Seife per Pfd. 26 und 28 Pf., Sauertraut per Pfd. 6 Pf. 1546

Kaufgesuche

Clavierchule (Leber u. Stark), 2 B., geb., gef. Taunusstr. 25, S. 8.

Ein kleiner einbürtiger und ein großer zweibürtiger **Kleiderschrank**, gut erhalten, zu kaufen gef. Anerbieten mit Preis u. **J. F. 27** postl.Ein leichter gut erhaltener zweirädriger **Federkarren** zu kaufen gesucht. Näh. Riehlstraße 2, im Laden.Ein geb. gut erh. **Kinder-Kiegewagen** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **Z. L. 242** an den Tagbl.-Verlag.**Verloren. Gefunden**Eine Frau verlor am Samstag Abend ein **Portemonnaie**, Inhalt ca. 8 Mk., ein goldener Ring, zw. 11. Schlüssel nebst Uhrschlüssel u. 4 Postenzahlungsscheine im Betrage von 230 Mk. Man bittet dringend, dasselbe Bahnhofstraße 11, B. neuen Post, abzug.**Eine Fox-Terrier-Hündin,**

auf den Namen Berry hörend, abhanden gef. Abzug. Frankenstr. 10, 1 L.

Ein Armband verloren. Abzugeben gegen Belohnung Gartenstr. 4. Schwarzer Boa verl. Abzugeben g. g. Belohnung Adlerstr. 26, 2 r.

Entlaufen

ein schwarzgrauer Spitz, auf den Namen Flock hörend. Wiederbringer g. Belohnung Stapellenstraße 7.

Familien-Nachrichten**Codes-Anzeige.**

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Schwiegerjohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Josef Gittig,

nach kurzem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 9. Februar 1895.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 12. Februar, Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Karlstraße 23, aus statt.

Wiesbadener Militär-Verein.

Von dem am Samstag, den 10. d. M. erfolgten Ableben unseres Kameraden,

Josef Gittig,

setzen wir die Mitglieder hierdurch geziemend in Kenntniß, mit der Bitte, bei der heute Dienstag, Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Karlstraße 23, aus stattfindenden Beerdigung sich recht zahlreich theilnehmen zu wollen.

Zusammenkunft 3¼ Uhr im Vereinslokale.

Abzeichen sind anzulegen.

Der Vorstand.**Danksagung.**Allen denen, die unsere liebe Mutter, Großmutter u. Schwiegermutter, Frau **Christiane Fink**, zur letzten Ruhestätte geleiteten, dem Herrn Pfarrer **Dung** für die trostreiche Grabrede und dem Herrn Lehrer **Diehl** für den schönen Grabgesang sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Gleidenstadt, den 9. Februar 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen: **W. Fink, P. Fink, A. Fink** und Schwager **R. Fink** nebst Familien.**Danksagung.**

Für die liebevollen Beweise herzlichster Theilnahme während des Krankenlagers und bei dem Hinscheiden meiner nun in Gott ruhenden innigstgeliebten, unvergeßlichen Frau, unserer theuren Mutter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Cousine,

Elisabeth Hendrich, geb. Güttler,

sowie für die zahlreichen Blumenspenden sagen wir unsern innigsten Dank.

Wiesbaden, den 11. Februar 1895.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Moritz Hendrich nebst Kindern.

1538

Beerdigungs-Anstalt „Pietät“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Peltal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 11236

Telephon 234.

Telephon 234.

Verkäufe

Elegantes Pianino bester Firma, schöner Ton, preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1534

Elegant. neuer Maskenanzug zu verl. Paulbrunnensstr. 11, 1. 1557

Nacht B. Dennis B. 1884, n., z. j. Br. z. vl. Wo? Tagbl.-Verl. 1555

Neue Deckbetten, Kissen, Matratzen, Strohsäcke in großer Auswahl zu billigen Preisen Mauerstraße 15. Ph. Lauth.

Compl. Betten 60—175 Mt., Wuschgarn. (jede St.) 110—250 Mt., Canape, Ottom. v. 36 Mt., Trümeausp. 42 Mt., Schreibisch 120 Mt., Verticow 55 Mt., Kleider-, Küchensch. v. 20—75 Mt., Matr., Bettfedern v. 2 Mt., Stühle von 3 Mt. Möbel in jedem Quantum für Brautleute und ganze Wohnungen. Ph. Lendle. Marktstraße 22, 1 St.

Wegen Umzug zu verl.: Ein Bett. 8,50 Mt., gest. Strohl. 5,50 Mt., Drab. u. Kissen 25 Mt., 1 Waschtisch 5 Mt., Spiegel 2 Mt., gr. Bild, Stahlisch, Napoleon b. Waterloo 1815, Alles fast neu. Mauerstraße 11, 2.

Eine eiserne und zwei hölzerne Bettstellen, ein gemaltes Porzellan-Service, Hängelampe, verich. Küchengeschirr zu verl. Dambachthal 12, 1.

Werkstr. 1, 2, wegen Umzug zu verl.: 1 Sopha und 6 Stühle, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Mohrfessel, verich. Tische, 1 Kommode.

Sehr schöner Kameltaschen-Divan,

zweithürig, preiswürdig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr. 1530

Wegen Wegzug verschiedene Möbel u. f. w. zu verkaufen. Näh. Römerberg 2, 1 St. L. zwischen 8 und 12 Uhr Vormittags anzusehen.

Abreise halber noch einige gebrauchte Möbel sogleich zu verkaufen Philippsbergstraße 15, Part.

Ein zweithüriger Kleiderschrank, Verticow u. gebrauchte Nähmaschine billig zu verkaufen Mauerstraße 15, Bdh. 1 St.

Dv. Tisch, Vogelkloster u. 1 gebr. Kinderbettst. z. vl. Schulg. 17, 2 r.

Schlitten zu verkaufen und zu vermieten. 1549
Ph. Brand, Kirchgasse 23.

Ein Schlitten, 1 Federrolle, 1 Halbverdeck zu v. Schwalbacherstr. 27.

Ein schöner Kastenofen mit Rohr für 8 Mt. zu verl. Schwalbacherstr. 27, 1. 1558

Weizenstroh zu verkaufen Schwalbacherstraße 39. 1550

Verschiedenes

Ein Viertel Theater-Abonnement B. Parterre, 1. Reihe, Mitte, sofort abzugeben Zahnstraße 7, 1.

Für ein besseres Bier- und Wein-Restaurant ein tüchtiger cautionsfähiger Wirth gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1529

Sch. D.-Masken-Anz. f. 4 Mt. zu verl. Westendstr. 8, Stb. 2 St. 1.

Preisgekr. Damen-Maskenanzug (Corillon) billig zu verleihen oder zu verkaufen Dogheimerstraße 57.

Schöner D.-Masken-Anzug billig zu verl. Walramstr. 29, Part. 1566

Zwei eleg. Herren-Maskenanzüge zu verl. Dogheimerstraße 24, 2.

Damen-Preismaske und Herren-Domino zu verleihen Schachtstraße 3.

Maskenanzug (Tyrolerm) zu verl. od. zu verl. Reibstraße 6, 2 St.

Eleg. Maskenanzug zu Mt. 2,50 zu verl. Näh. Steing. 14, Stb. 3 r.

Hellbl. Masken-Anzug (Erläuterin) zu verleihen Schulgasse 1, 2 r.

Ein hochleg. Domino zu verleihen Wörthstraße 3, Part.

Schöner Masken-Anzug billig zu verl. Märgasse 13, 2.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Pensionen in und außer dem Hause bei bill. Berechnung. 1554

Achtungsvoll

Fr. Gross, Tapezирer,

Sirichgraben 18 b.

Eine Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Hermannstraße 1, 1 St.

Perfekte Schneiderin übernimmt noch Arbeit. Bärenstraße 3, 2.

Wäsche auf's Land zum Waschen und Bügeln wird angenommen und gut besorgt. Näh. Albrechtstraße 13, Part.

Unterricht im Kochen wird gründlich ertheilt. Näh. Neugasse 1, 1. St.

Anst. Privatmann wünscht einer gemüthlichen Scatrunde (Altenburger Scat) beitreten zu dürfen und erbittet freundl. Offerten unter G. M. 249 an den Tagbl.-Verlag.

Eine j. alleinst. Dame,

momentan in sehr bedrängter Lage, bittet um ein Darlehen von 50 Mt. Abg. in Raten. Gest. Off. vohl. S. B. 157.

Für ganz kleines Kind wird für Mai in Wiesbaden oder ganz in der Nähe gewissenhafte gute Pflege gesucht. Offerten postlagernd unter L. M. 49 Postamt Jahnstraße, Frankfurt a. M.

Heirathen

jeden Standes werden von einer dinstig. Dame discret und gewissenhaft besorgt. Off. u. K. M. 252 nebst Porto w. an den Tagbl.-Verlag erb.

Dem Schafstopi, welcher den anonymen Brief betreffs der Hunde gesandt hat, rathe, sich vorher gehörig zu informieren, ehe er solche elende anonyme Schreiben und Drohungen losläßt.

Spiz, groß, wach., a. g. Behandl. verich. Gustav-Adolfstr. 14, Cont.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 9. und 10. Februar.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	9.	10.	9.	10.	9.	10.	9.	10.
Barometer *) (mm)	750,7	753,1	753,6	750,3	754,8	748,8	753,0	750,7
Thermometer (C.)	-8,1	-17,7	-2,9	-6,1	-8,9	-11,9	-7,2	-11,9
Dunstspannung (mm)	1,9	0,9	2,5	2,0	1,8	1,6	2,1	1,5
Relat. Feuchtigkeit (%)	80	84	63	71	78	69	75	81
Windrichtung und Windstärke	D. St.	St.	St.	S.O.	St.	S.O.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	schw. bed.	schw. bed.	schw. bed.	schw. bed.	schw. bed.	schw. bed.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	1,5	—	—	—

9. Febr.: Nachts Schneefall, früh und Nachmittags Schnee.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

13. Febr.: feucht, kalt, meist trocken, wolfig, windig.

12. Febr.: Sonnenaufg. 7 Uhr 25 Min. Sonnenunterg. 5 Uhr 5 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Holzversteigerung im Georgenborner Gemeinewald, Distr. Ochsenhaag, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 69, S. 2.)

Versteigerung von Immobilien der Erben der Phil. Jac. Balder Eheleute hier, im Rathhause, Zimmer No. 55, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 69, S. 2.)

Versteigerung von Schuhwaaren, Weißzeug u. im Versteigerungslokal Rhein. Hof, Mauerstraße 16, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 71, S. 2.)

Fortsetzung der Nachlaß-Versteigerung in der Villa Möbelerstraße 5, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 71, S. 25.)

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 12. Februar 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die Regimentstochter.
Residenz-Theater. 7 Uhr: Niobe. Zum Schluss: Charley's Tante.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen aktiver Turner u. Böglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und der Böglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athleten. Abends 8 1/2 Uhr: Ringstemmen.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Ringstemmen.
Fecht-Club. Abends 8 1/2—10 1/2 Uhr: Fechten.
Stenographen-Club nach Stofje. 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend.
Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein u. Section Wiesbaden des Internationalen Philatelisten-Vereins. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Gacilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein. Abends: Probe, hierauf: General-Versammlung.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paddelfahrt-Accien-Gesellschaft.
 (Hauptagentur für Casüten und Zwischenende: **H. Becker**, Langgasse 32.)
 (Agentur für Casütenpassagiere: **L. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)
Postdampfer „Scotia“ ist am 6. Februar in La Guayra angekommen.
Postdampfer „Bavaria“ ist am 6. Februar von Hamburg in Havana angekommen.
Doppelschrauben-Schnelldampfer „Fürst Bismarck“ ist am 8. Februar, 6 Uhr Morgens, von Newport im Gibraltar angekommen und hat 8 Uhr Abends die Reise nach Algier fortgesetzt.
Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“ ist am 8. Februar, 4 Uhr Nachmittags, von Genua in Rizza angekommen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 12. Febr., Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

- | | |
|---|---------------|
| 1. Ouverture zu „Athalie“ | Mendelssohn. |
| 2. Sarabande aus der Violin-Sonate in H-moll | J. S. Bach. |
| (Für Orchester bearbeitet von Th. Rehbaum.) | |
| Violin-Solo: Herr Concertmeister Seibert. | |
| 3. Ent'acte-Sevillana aus „Don César de Bazan“ | Massenet. |
| 4. Frauenwürde, Walzer | Jos. Strauss. |
| 5. Vorspiel zu „Faust“ | Gounod. |
| 6. Sonje d'amour apres le bal, Intermezzo für Streichquartett | Czibulka. |
| 7. Fantasio aus „Aida“ | Verdi. |
| 8. Prinz-Heinrich-Marsch | Eilenberg. |

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

- | | |
|--------------------------------------|---------------|
| 1. Defilir-Marsch | Jos. Strauss. |
| 2. Ouverture zu „Leichte Cavallerie“ | Suppé. |
| 3. Der Wanderer, Lied | Fz. Schubert. |
| 4. Chor und Balletmusik aus „Tell“ | Rossini. |
| 5. Telephon-Polka-Mazurka | Fahrbach. |
| 6. Ouverture zu „Die weisse Dame“ | Boieldieu. |
| 7. Romaeze in F-dur | Rubinstein. |
| 8. Offenbachiana, Potpourri | Conradi. |

Residenz-Theater.

Dienstag, 12. Febr. 117. Abonnements-Vorstellung. Dugendbilletts gültig.
 Doppel-Vorstellung bei einfachen Cassenpreisen. **Niobe.** Schwank in 3 Akten von E. Baulton und S. Baulton. Frei bearbeitet von Dr. Oscar Blumenthal. Zum Schluss: **Charley's Tante.** Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Mittwoch, 13. Febr., bleibt das Theater wegen Generalprobe zur Operette **Die Chaufouquette** geschlossen.

Reichshallen-Theater, Stiftsstraße 16.
 Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Zusätzliche Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Der Mikado.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Hänsel und Gretel. — Cavalleria rusticana. — Mittwoch: V. Abonnements-Concert.
Schauspielhaus. Dienstag: Gelehrte Frauen. Vorher: Friedens-Ritter. — Mittwoch: Der Raub der Sabinerinnen.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 12. Februar. 38. Vorstellung. 22. Vorstell. im Abonnement A.

Die Regimentstochter.

Romische Oper in 2 Akten, nach dem Französischen der Herren Saint Georges und Bayard. Musik von Donizetti.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister **Schlar.**

Regie: Herr **Dornowah.**

Personen:

Die Marchesa von Maggiorivoglio	* * *
Sulpice, Sergeant	Herr Ruffen
Tonio, ein junger Schweizer vom Simptom	Herr Buff-Gieken.
Marie, Marketermädchen	* * *
Die Herzogin von Graquitorpi	Frl. Ulrich.
Gortensio, der Marchesa Haushofmeister	Herr Bethge.
Ein Bedienter	Herr Martin.
Ein Notar	Herr Brünig.
Ein Corporal	Herr Berg.
Französische Soldaten.	Italienische Landleute.
Bediente der Marchesa.	Herrn und Damen

(Die Handlung spielt in der Gegend von Bologna; der 2. Akt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.)

Gesangs-Einlagen im 2. Akt:

Lestasi von Arditi, gefungen von Tyrann Pfeiffer-Nismann.	
„Lied des Sulpice“, gefungen von Herrn Ruffen.	
* * * Marie	Frau Pfeiffer-Nismann.
* * * Die Marchesa	Frau Frankiska Carlsen.

als Gäfte.
 vom Großherzogl. Hoftheater in Darmstadt, vom Stadttheater in Mainz.

Decorative Einrichtung: Hr. **Schick**, kostümliche Einrichtung: Dr. **Raupp**.
 Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Nach dem 1. Akt 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze.

	Einfache Preise.	Mittel- preise.	Hohe Preise.
1. Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1. „ „ „ „ „	6.—	9.—	12.—
1. „ „ „ „ „	5.—	7.50	10.—
1. I. Ranggalerie	4.50	6.75	9.—
1. Orchester-Schiff	4.50	6.75	9.—
1. I. Parquet (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1. II. (7.—12. „)	3.—	4.50	6.—
1. II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1. „ (3.—5. „)	2.—	3.—	4.—
1. „ Parterre	2.—	3.—	4.—
1. III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1. „ (3. u. 4. „)	1.—	1.50	2.—
1. „ Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. mit II. Rang 20 Pf., für diejenigen des III. Rang und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6 1/2 Uhr ab.** — **Gestellungen** für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind berart zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billetkass (Colonnade) befindlichen Einwurf zu legen sind. Die Vorderseite dieser Postkarten ist mit der genauen Adresse des Bestellers zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Vermerk der Billetkass, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Diese Postkarten können auch in ein an die Billetkass des Königl. Theaters adressirtes, mit einer Freimarke versehenes Couvert gelegt und einem beliebigen Postbriefkasten übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung bis Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkass gelangen. — Die zugehörten Billets werden am Tage der Vorstellung von Vorm. 10—11 Uhr bei Rückgabe der mit Aufage versehenen Karte, gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billetkass auf Wunsch erst an der Abendkasse des Vorstellungstages in Empfang nehmen. — Die Damen werden höflich gebeten, auf allen Plätzen im Zuschauerraum ohne Hüt zu erscheinen zu wollen.

Mittwoch, 13. Febr. 22. Vorstellung im Abonnement B. Neu einführt: **Was ihr wollt.** Lustspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, für die deutsche Bühne eingerichtet von Deinhardtstein. Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise.

Morgen-Ausgabe.

Zur Berufs- und Gewerbebeziehung 1895.
(Schlußartikel.)

Ein genügendes Bild der wirtschaftlichen Stellung der Bevölkerung lässt sich aus den Angaben über die Berufstätigkeit noch nicht gewinnen.

Man wird durch jene Angaben erfahren, wie groß die Zahl der Selbständigen, der im Bureau- und Kassistenten-Beschäftigten und der sonstigen Hilfsgelehrten und Arbeiter in jedem Berufe gewesen ist; aber in welchen Höhenverhältnissen die Berufsgelegenheiten zwischen den verschiedenen Gruppen in kleineren und handwerksmäßigen Betrieben beschäftigt sind, wieviel auf die Klassen der größeren Betriebe und Fabriken entfallen, darüber kann aus den Verknüpfungen allein keine Statistik aufgestellt werden. Es ist daher für die Berufe- und Gewerbebeziehung am 14. Juni d. J. in Tafelst. genommen, nach dieser Richtung hin, ähnlich wie bei der Berufsabteilung von 1882, jedoch in etwas eingehenderer Weise, noch besondere Ermittlungen vorzunehmen, welche zum Vergleichsbezugswert der Bevölkerung in der Zeit von 1882 bis 1895, die Verhältnisse der Berufsabteilung in der Bevölkerung, sondern auch über die Vertheilung der verschiedenen Unternehmungs- und Betriebsformen und über sonstige Verhältnisse untersuchen werden.

Die Erhebung soll mittels der *Geometerbezüge* bewirkt werden, und die Anschließung der letzteren soll durch diejenigen selbständigen *Geometer- und Handwerkerbetriebe* erfolgen, in deren Geschäft mehr als eine Person beschäftigt ist oder elementare Kraft für Nuttriebsmaschine (Motoren) oder ein Dampfessel ohne Kraftübertragungswand vorhanden wird. Für die Betriebe, bei denen lediglich die Personen des Geometerbetriebes selbst in Betracht kommt, d. h. für die *„Meißeiberbetriebe ohne Motoren“*, werden die Angaben genügen, die in der *Veranschaulichungsliste* über *Beruf und Gewerbe* zu machen sind.

Die Fragen des Gewerbezuges richten sich, abgesehen von
folgenden, auf die Kontrolle der Beschäftigten der Zahlung und zur
Vermeidung von Doppelzahlungen möglich sein, auf die besondere
Art des Gewerbes, die Zeit des vollen Betriebes, die Unter-
nehmungsorten (ob das Gewerbe von einer einzelnen Unter-
nehmung oder mehreren Gesellschaften, einer Aktiengesellschaft, betrieben wird),
die Art der Leistung, die für fremde Rechnung (Konsumbüter),
das innerhalb der Betriebsstätten des Geschäfts und das außerhalb
des Betriebes, aber für Rechnung des Geschäfts beschäftigte Personal,
die Benutzung von elementarer Kraft (Wind, Wasser, Dampf,
Gas, Petroleum, Benzin, Äther, Elektrizität, Druckluft, Elektricität,
für Motoren, oder Kraftmaschinen und die auf Kraftleistung
dieser Maschinen, endlich auf gewisse Arbeitsleistungen und
auf sonst auf solche, die für fremde Rechnung und für das Gewerbe
betrieben werden, und die Verhinderung möglicher Spezialitäten des
gewerblichen Tätigkeits dienen. Was insbesondere das Personal an-
geht, so ist dieses nach folgenden Kategorien getrennt anzugeben
a) tätige Arbeiter, Hilfsarbeiter, Arbeiter, Geschäftsleiter, b) Ver-
waltungs-, Comptoir- und Büropersonal, c) technisches Personal,
d) anderes Personal; letzteres ist noch zu zerlegen in ge-
lernende und angelernte Arbeiter, sowie auch in geübte und ungeübte
Arbeiter in die unter b) unter der Rubrik alten Arbeiter, mit Heran-
zubildenden; Lehrlinge und der verheirateten Frauen; und die
Zahl der regelmäßig im Geschäft mitarbeitenden Familien-
angehörigen soll angegeben werden. Für die außerhalb der Be-
triebsstätten beschäftigten Personen sind, aus denen sie sich zu-
sammensetzen, zu unterscheiden: a) die vom Geschäft aus in ih-
rigen Wohnung beschäftigten Personen (Konsumbüter, Heim-
arbeiter, Hausgenossen etc.), b) Sanfter, c) Insassen von Straf-

Verhältnisse, die in die Betriebsverhältnisse für jeden einzelnen Betrieb einfließen, ist es notwendig, die verschiedenen Betriebsbewegungen statistisch darzustellen, so muß in dem Maße, das verschiedene Gewerbe (z. B. Buchbinder und Buchdrucker, Brauerei und Spiritusbrennerei) in einer Hand vereint ist, oder daß mehrere Gewerbe, die zu verschiedenen Industriezweigen gehören, zu einem Betriebe verbunden sind (z. B. Spinnerei und Weberei, Getreidemühle und Sägemühle), für jedes Gewerbe ein besonderer Gewerbezweig ausgewiesen werden. Doch wird ein solcher Fall selten vorkommen, da die Verknüpfung der verschiedenen Gewerbe zu einem Betriebe nur in der Verknüpfung der verwendeten Maschinen besteht, um die Möglichkeit zu erhalten, die Darstellung soweit möglich, auch auf die konstanten Gewerbezweige auszuheben und damit einen Uebersicht über die Größe der in einer Hand unter einheitlicher Leitung befindlichen Betriebe zu geben.

Durch die größere Mannigfaltigkeit der Fragen wird allerdings dem Publikum etwas mehr Aufmerksamkeit und Schreibarbeit abgemauert wie bei früheren Aufstellungen, indessen kann damit die Gewinnigkeit der Aufnahme und die Reichhaltigkeit der statistischen Unterlagen zur Beurteilung der volkswirtschaftlichen Verhältnisse allgemein verbunden werden.

Deutsches Reich.

„Dom oesterreichischen Tabakverrein“ ist und eine an die Wichtigste gerichtete Deutschheit zum Entwurf eines Tabakvereines greifend ausgegangen, welche in durchaus sachlicher Weise den Gesetzen entspricht in seiner allgemeinen Tendenz und in seinen Gesezbestimmungen eingehend beleuchtet. Verberseuerungsordnung werden an seiner Stelle gemacht, weil das Gesetz als solches für die Industrie unannehmbar sei. In dieser Hinsicht heisst es auch einer Stelle der allgemeinen Bemerkungen: „Das ganze in Unrecht genommene Steuerregiment bedeutet eine so außerordentlich schmerzliche Verletzung der Rechte des Handels, dass es nicht anders sein kann, als auf sich selbst zu wirken.“ Und weiter: „Die Abnahme der Einnahme bedingt wiederum keine geringe Gefahr, dass die Vertriebsmittel und Zurückweisung der Fabrikfabrikanten ist deshalb auch einmüthiger Widerspruch der Brenner, der Cigarren- und Cigaretten-, Substituten, der Mandatfabriken, Schnupftabak- und Rauchtobak-Fabrikanten erfolgt, und jede etwa hier und da vorhandene Spaltung auf eine Spaltung unter den Interessenten können wir deshalb getrost als eine durchaus trügerische Illusion bezeichnen.“ Die Deutschheit enthält ferner, dass an die Ereignisse allerorts im Ausland, welche die Interessen der Tabakindustrie betreffen, die Beziehungen der einzelnen Bestimmungen und darüber gehende die Bestimmungen des Tabakvereins zu lehren und im Anhang statistisches Material über die Verbreitung der Industrie nach Branchen und Ländern geben. Provinzen. Das Ganze ist für Jedermann leicht orientiren will, ein praktischer Leitfaden.

England.

Gelesen. Aus Brüssel, 10. Februar, wird uns geschickt, dass Napoleon auf einen neuen Beirath davon gegeben, die Einberufung des Congresses am Herzen liegt. In ständigen Konferenz setzte er dem Premier de Barle ausen ein, entschlossen, wenn die Vorlage nicht angenommen. In letzter Beirath darauf eine Privatverhandlung mit den gegenwärtigen Abgeordneten, in der er ihnen die Verträge mittheilte. Diese Erklärung verursachte eine große, und man erwartet, der Wunsch des Königs von Belgien gehen. Eine Abkündigung fand nicht statt.

Aus Kunst und Leben.

Adrians. Dienstag, den 12. Februar: Daniel und Galla-
ria rusticana". Lividus: Herr Braun als Galla-
ria, den 13.: V. Abonnement: Rongert unter Mimulus
sollen Herrn Professor Galtz, sowie des Fräulein
werth, den 14. zum ersten Male: "Gnath Arden". Op-
era. Hierant: "Solazzo". Freitag, den 15. letztes Op-
ta. bürgerlichen Gesellschaftsplaner Herr Konrad Dreher: "Hil-
thog, den 16. zum ersten Male wiederholt: "Gnath Ar-
den". Die Regimentstochter". Sonntag, den 17.: Land-
tag, den 18. Galtz deutscher Drame, V. Abend: "Gnath
Arden". Schauplatz der Nationen. Dienstag, den 12.
Galtz, den 13. letzten: "Gnath Arden". Mittwoch:
Galtz, den 14. letzten: "Gnath Arden". Donnerstag:
Galtz, den 15. letzten: "Gnath Arden". Freitag:
Galtz, den 16. letzten: "Gnath Arden". Samstag:
Galtz, den 17. letzten: "Gnath Arden". Sonntag:
Galtz, den 18. letzten: "Gnath Arden". Montag:
Galtz, den 19. letzten: "Gnath Arden". Dienstag:
Galtz, den 20. letzten: "Gnath Arden". Mittwoch:
Galtz, den 21. letzten: "Gnath Arden". Donnerstag:
Galtz, den 22. letzten: "Gnath Arden". Freitag:
Galtz, den 23. letzten: "Gnath Arden". Samstag:
Galtz, den 24. letzten: "Gnath Arden". Sonntag:
Galtz, den 25. letzten: "Gnath Arden". Montag:
Galtz, den 26. letzten: "Gnath Arden". Dienstag:
Galtz, den 27. letzten: "Gnath Arden". Mittwoch:
Galtz, den 28. letzten: "Gnath Arden". Donnerstag:
Galtz, den 29. letzten: "Gnath Arden". Freitag:
Galtz, den 30. letzten: "Gnath Arden". Samstag:
Galtz, den 31. letzten: "Gnath Arden". Sonntag:
Galtz, den 1. letzten: "Gnath Arden". Montag:
Galtz, den 2. letzten: "Gnath Arden". Dienstag:
Galtz, den 3. letzten: "Gnath Arden". Mittwoch:
Galtz, den 4. letzten: "Gnath Arden". Donnerstag:
Galtz, den 5. letzten: "Gnath Arden". Freitag:
Galtz, den 6. letzten: "Gnath Arden". Samstag:
Galtz, den 7. letzten: "Gnath Arden". Sonntag:
Galtz, den 8. letzten: "Gnath Arden". Montag:
Galtz, den 9. letzten: "Gnath Arden". Dienstag:
Galtz, den 10. letzten: "Gnath Arden". Mittwoch:
Galtz, den 11. letzten: "Gnath Arden". Donnerstag:
Galtz, den 12. letzten: "Gnath Arden". Freitag:
Galtz, den 13. letzten: "Gnath Arden". Samstag:
Galtz, den 14. letzten: "Gnath Arden". Sonntag:
Galtz, den 15. letzten: "Gnath Arden". Montag:
Galtz, den 16. letzten: "Gnath Arden". Dienstag:
Galtz, den 17. letzten: "Gnath Arden". Mittwoch:
Galtz, den 18. letzten: "Gnath Arden". Donnerstag:
Galtz, den 19. letzten: "Gnath Arden". Freitag:
Galtz, den 20. letzten: "Gnath Arden". Samstag:
Galtz, den 21. letzten: "Gnath Arden". Sonntag:
Galtz, den 22. letzten: "Gnath Arden". Montag:
Galtz, den 23. letzten: "Gnath Arden". Dienstag:
Galtz, den 24. letzten: "Gnath Arden". Mittwoch:
Galtz, den 25. letzten: "Gnath Arden". Donnerstag:
Galtz, den 26. letzten: "Gnath Arden". Freitag:
Galtz, den 27. letzten: "Gnath Arden". Samstag:
Galtz, den 28. letzten: "Gnath Arden". Sonntag:
Galtz, den 29. letzten: "Gnath Arden". Montag:
Galtz, den 30. letzten: "Gnath Arden". Dienstag:
Galtz, den 31. letzten: "Gnath Arden".

Aus Stadt und Land.

Zur Erinnerung. Vor 100 Jahren, am 12. Februar, verlebte, zu seiner Zeit hochgeachteter transsilvanischer Schriftsteller, der Abbe der Empfindung, der auch in der ersten Hälft des 19. Jahrhunderts ein lebendiger und besonders interessanter, wohlgeachteter seiner Väter des 18. Jahrhunderts, insbesondere den Franzosen, was auf das Gedächtnis, wie anderer deutscher Meister zurückzuführen. Diese Werke dienen dem Vater vielfach zum Vorbild, in denen die Dichter sind ebenfalls von hervorragender Bedeutung.

[illegible]

Die heilige Bibel. Den zahlreichen Befürwortern der Bibel, welche Gelegenheiten hatten, die dort aufgestellten Grundsätze der Bibel zu bezeugen, dürfte es interessant sein, über die drei heiligen Bibeln der Welt zu erfahren. Dieselben sind eine Handschrift, welche dem Altschirischen Lehrer am Hofe Sargon des Großen, und seinen Schülern ist. Sie ist also nahezu 1100 Jahre alt, und über 800 mal die vollständigste und wurde dem großen Schatz der Krönung überliefert. Das erste Buch der Bibel, das die Welt zu sehen und zu lesen hat, wurde in seiner Zeit geschrieben. Die heiligen Bibeln werden die heiligen Bibeln und der Name Jesu ist überall, wo er vorfindet, in den Schulen gelehrt. In den dreißig Jahren unter der Herrschaft von diese Bibel in dem Besitz eines Prinzen, der sie der französischen Regierung schenkte, 42.000 mal. Schließlich wurde sie für den verhältnismäßig geringen Preis von 750 Pfund verkauft und befindet sich jetzt in der British Museum in London. Die zweite, die heilige Bibel, wurde ebenfalls politisch aus dem 14. Jahrhundert und befindet sich nun in der Bibliothek des Berganischen, Merwathianer Weise aus an diesem Zweck. Im Jahr 1807, während der General Unruhe, der in der Zeit der 1807 Vorträge befugte, Gesellen. Er blieb in der Gegenwart nach Paris mitgebracht. Vorträge wollte er

er zurückkaufen, aber die Wittve des inzwischen
verstorbenen Generals forderte 150 000 Francs. In

1789 XVIII. Der lich es einige Tage bei dem por
anden in Paris ausstellen und schenke
Regierung von Portugal aus Gnade aus
wieder an seinen ursprünglichen Bestimmungsort
der Galeen bei Lissabon, zurückführt, wo es
beendet. Die dritte Bibel, die hier genannt werden
et sich in der National-Bibliothek in Paris. Sie w
Beisch des Kardinals Ximenes gedruckt und dem Wal
druck. Eins der drei auf Velpapier gedruckten
de 1789 einem Engländer für 12,000 Francs verk
und wurde 1840 an Louis Philipp von Fran
kauft, der es später der obengenannten Bibliothek einver

[illegible][illegible]

— Zur Vergleichung der strengen Kälte d. März und Februar d. J. mit den niedrigen Kältezahlen von 1870 bis 1893 incl. möge folgende Tabelle (Nach den Beobachtungen der hiesigen meteorol. Station) dienen.

Monat.	Tag.	Minimale Temperatur in ° Cel.	Jahr.	Monat.	Tag.
Dez.	24.	-16,0	1883	März.	17.
Jan.	2.	-13,2	1884	Nov.	25.
Febr.	2.	-9,2	1885	Dez.	18.
Febr.	31.	-8,2	1886	Jan.	12.
Jan.	29.	-17,0	1887	Dez.	31.
Jan.	2.	-10,5	1888	Jan.	1.
Febr.	2.	-13,5	1889	Febr.	13.
März.	2.	-9,3	1890	Dez.	19.
Febr.	11.	-10,3	1891	Jan.	19.
Jan.	10.	-20,0	1892	Febr.	18.
Jan.	20.	-10,5	1893	Jan.	17.
Jan.	2.	-18,5	1894	Jan.	4.
Febr.	4.	-8,8	1895	Febr.	8.

Aus dieser 26-jährigen Zusammenstellung ergibt sich der tiefste Tag der 10. Dez. des Jahres 1879 mit $-20,0$

*) Für 1895 ist bis jetzt die Minimal-Temp. 18,5 vom 8. Februar angenommen, in dem guten Gl. die Wälder nun ihren tiefsten Stand erreicht haben mögen.

[illegible]

— **Gärten von Holz.** Nach einem englischen
reiches Holz dadurch künstlich gehärtet werden können,
ne Zeit lang in eine Lösung von Eisensulfat oder
hierdurch soll das Holz sehr hart und fast unzerstörbar

